

# Spirituelle Sommer 2023

IN SÜDWESTFALEN

Wissen, Erfahrung  
Verantwortung  
·  
Kunst und Kultur  
·  
Spirituelles Denken  
und Handeln

PROGRAMM

07.06.  
—  
10.09.



THEMA

# Himmel & Erde



THEMA

# Himmel & Erde

Herzlich willkommen  
im Spirituellen Sommer 2023!

*Liebe Leserinnen und Leser,*

vom 07. Juni bis zum 10. September 2023 lädt das »Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen.« zum zwölften Spirituellen Sommer ein. Unter dem Leitthema »Himmel und Erde« wird es an über 85 Orten in ganz Südwestfalen über 250 Angebote zu spirituellem Denken und Handeln geben (ab S. 38). Dass dabei Impulse der großen Weltreligionen und anderer spiritueller Traditionen ganz selbstverständlich nebeneinanderstehen, ist eine der Besonderheiten des Festivals.

Erlebnisse in der Natur, Kunstwerke, Musik, Gespräche, Meditationen und vieles mehr regen dazu an, Himmel und Erde einmal ganz bewusst und aus einer neuen Perspektive zu begegnen. Sie fragen danach, was wir eigentlich über diese beiden grundlegenden Dimensionen menschlichen Lebens wissen. Wie sind wir mit der Erde verbunden, wie mit dem Himmel? Wie kommen wir ins Tun, angesichts der globalen Krisen, die die Ökosysteme erschüttern? Und welche Rolle spielt ein zeitgemäßes spirituelles Denken und Handeln dabei?

Ein ambitioniertes Kulturprogramm weitet den Blick (ab S. 18). Es führt in diesem Jahr unter anderem zu einer Wolkenbank und in die Tiefe der Wälder. Die Philharmonie Südwestfalen ist zu Gast, aber auch Rockmusiker aus dem Umfeld der legendären Hagener Band Grobschnitt. Aus Israel kommt das Ensemble Ariel Lazarus nach Fleckenberg.

Ab Seite 84 finden Sie eine kleine Auswahl von Orten und Wegen in Südwestfalen, die in besonderer Weise mit Himmel und Erde verbunden sind. Eindrucklich sind auch die Bilder von Stefan Schwobe, der den Himmel über dem Sauerland fotografiert hat (S. 12). Ein inspirierendes Essay von Dr. Constantin Gröhn fordert dazu auf, neu über das Paradies nachzudenken (S. 30).

Über 100 Akteurinnen und Akteure gestalten den Spirituellen Sommer 2023 mit. Vier von ihnen haben wir zu einem Gespräch über ihre Arbeit eingeladen (S. 08). Ohne sie und ohne die Förderung durch das Regionale Kulturprogramm des Landes NRW und weitere Unterstützer (S. 99) wäre dieses in Deutschland wohl einzigartige Festival nicht zu realisieren. Dafür unser herzlicher Dank!

Wir freuen uns auf Sie und auf einen erfolgreichen Spirituellen Sommer 2023!



— Katja Lutter —  
Schmallenberger  
Sauerland Tourismus



— Elisabeth Grube —  
Evangelische  
Theologin



— Michael Kloppenburg —  
Dekanat  
Hochsauerland-Mitte



— Susanne Falk —  
Koordination Netzwerk  
Wege zum Leben. In Südwestfalen.



**Editorial**

**Wissen, Erfahrung, Verantwortung**

Der Spirituelle Sommer 2023 Seite **06**

**Im Gespräch**

... mit Akteurinnen und Akteuren Seite **08**

**Der Himmel über dem Sauerland**

Fotografiert von Stefan Schwope Seite **12**

**THEMA**

**Himmel & Erde**

**Impulse aus Kunst und Wissenschaft**

Höhepunkte des Spirituellen Sommers Seite **18**

**Paradising**

Das Paradies als Aufgabe: Essay von Dr. Constantin Gröhn Seite **30**

**Von traditionell bis experimentell**

Alle Veranstaltungen im Überblick ab Seite **36**

**Meditation & Gebet**

**Musik, Tanz & Theater**

**Wandern & Pilgern**

**Erkundungen & Führungen**

**Impuls & Gespräch**

**Innehalten**

**Achtsamkeit**

**Familien & Kinder**

**Ausstellungen & Kunstprojekte**

**Bewegung**

**Literatur & Lesung**

**Kreativ sein**

**Besondere Gottesdienste**

**Orte**

... des Himmels und der Erde - und Wege dorthin Seite **82**

**Über uns**

Das Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen. Seite **88**

**Veranstaltungen nach Datum**

Seite **92**

**Veranstaltungen nach Orten**

Seite **96**

**Impressum, Dank, Bildnachweis**

Seite **98, 99**

**Titelbild** — Der für dieses Bild in blaues und grünes Licht getauchte Mond ist uns unter allen Erscheinungen des Himmels wohl am besten vertraut. Auf den ersten Blick sieht er sogar ein wenig aus wie die Erde. Der Spirituelle Sommer 2023 lädt dazu ein, Himmel und Erde neu zu entdecken.

**01** — Der Garten Eden ist ein Ort auf der Erde. Der Theologe Dr. Constantin Gröhn findet, dass wir die alte Vorstellung vom Paradies zurückerobern müssen, damit sich das Verhältnis von Mensch und Natur zum Besseren wandeln kann (S. 30).

**02** — Der aus altem Eichenholz geschnitzte Lebensbaum in der Kirche St. Georg in Bad Fredeburg ist ein starkes Symbol für die Verbindung von Himmel und Erde. Er trägt drei Altarbilder von Nikolaus Bette. Eine vierte Bildtafel zum Thema Schöpfung wurde 2023 wiederentdeckt (S. 70). Weitere Orte des Himmels und der Erde ab Seite 82.

**03** — Milla Kapolke und seine Musikerkollegen aus dem Umfeld der legendären Hagener Bands Grobschnitt, Green und Déjà Vu zeigen, wie es geht: Rock und Kontemplation, Himmel und Erde verbinden (S. 21).

**04** — Viele Menschen und Institutionen tragen den Spirituellen Sommer (S. 08, 98, 99). Hier das Team, das die Fäden zusammenhält, v. r. n. l.: Elisabeth Grube, Susanne Falk, Michael Kloppenburg, Katja Lutter und Barbara Rickert.

**05** — Stefan Schwope hat den Nachthimmel über dem Sauerland fotografiert (S. 12) und nimmt interessierte Sternguckerinnen und Sterngucker gerne mit auf Entdeckungsreise (S. 60)



01



02



03



04



05



## Himmel und Erde Spirituelle Sommer 2023

Verantwortung

Wie ist es um das Verhältnis der Menschen zu Himmel und Erde bestellt? Wie sind wir mit der Erde verbunden, wie mit dem Himmel? Was hat es mit dem Raum dazwischen auf sich? Über 250 Veranstaltungen des Spirituellen Sommers 2023 gehen diesen Fragen nach.

Im Kreis Olpe, im Hochsauerlandkreis, im Kreis Siegen-Wittgenstein, im Märkischen Kreis und im Kreis Soest sowie in den Ferienregionen Sauerland und Siegerland-Wittgenstein laden Akteurinnen und Akteure dazu ein, Himmel und Erde intensiv wahrzunehmen und sich immer wieder diesen beiden Dimensionen zuzuwenden: in der Natur, in der Musik und in der Kunst, in Meditation und Bewegung. Die Veranstaltungen nehmen unsere Verantwortung für den Umgang mit Himmel und Erde in den Blick und vermitteln etwas vom Wissen, das wir über sie haben.

Konzerte, Tanz, Kunstinstallationen und Ausstellungen eröffnen sinnliche Zugänge zu einem Thema, das die Menschheitsgeschichte von Beginn an begleitet und das es von Neuem zu betrachten gilt. Wanderungen, Meditationen und Achtsamkeitsübungen vermitteln den Teilnehmenden neue Erfahrungen dazu. Führungen und Vorträge, Gespräche und Lesungen öffnen den Raum für informative Diskurse, Austausch und Diskussionen. Impulse aus den Wissenschaften, den Traditionen der großen Weltreligionen und der nicht an Religion gebundenen Spiritualität vermitteln einen ganzheitlichen Blick.

In ganz Südwestfalen stellen über 100 Akteurinnen und Akteure das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven und in verschiedenen Formaten vor. Sie laden ein zu einer bewussten Wahrnehmung der materiellen und spirituellen Qualitäten der Erde oder geben Auskunft über die Vorstellung der Menschen vom Himmel. Sie fragen nach unserem Verhalten gegenüber der Erde, das offensichtlich den Zusammenbruch der Ökosysteme in Kauf nimmt. Sie loten aus, was der Zwischenraum, das ›Und‹ zwischen Himmel und Erde für uns Menschen bedeutet und was uns mit Himmel und Erde verbindet.

**01** – Die Eröffnung des Spirituellen Sommers ist immer auch eine Gelegenheit, sich für die kommenden drei Monate inspirieren zu lassen. 2023 u.a. mit einer Orgelperformance von Heinz Manuel Krause und einem Impuls von Dr. Ahmet Arslan, der über die Bedeutung der ›Himmelsleiter‹ im Islam spricht (S. 19).

**02** – Alte Bäume wurzeln tief in der Erde und strecken ihre Zweige zum Himmel aus, ein eindrückliches Bild für die Verbindung von Himmel und Erde. Einige der Wanderungen, Lesungen, Ausstellungen und Meditationen im Spirituellen Sommer 2023 widmen sich diesem Thema (ab S. 38).



01



02

Wissen

Erfahrung



Über 100 Menschen und Institutionen aus ganz Südwestfalen gestalten den Spirituellen Sommer 2023 mit ihren Angeboten.

Wir haben Edith Droste und Wolfgang Beer vom Kunstverein Pro Forma Eslohe, Uwe Lutz-Scholten vom Förderverein Kloster Flecht-dorf und Thomas Griese vom Franziskuskreis Attendorn gefragt, wie sie ihre Arbeit verstehen und welche Themen sie einbringen.

Im Gespräch

**Frau Droste, Herr Beer, Sie engagieren sich mit dem Kunstverein Pro Forma Eslohe seit vielen Jahren mit Konzerten und Kunstprojekten im Spirituellen Sommer. Was können Künstlerinnen und Künstler, Kunst und Kultur zu einem Thema wie Himmel und Erde beitragen?**

**EDITH DROSTE** → Es ist seit jeher ein existenzielles Urbedürfnis des Menschen, sich seiner selbst zu vergewissern. Wer bin ich, wo stehe ich, wohin gehe ich? Was weist über mich hinaus in die Weite des Himmels? Und: Was erdet mich, gibt Halt und Orientierung?

**WOLFGANG BEER** → Kunst und Kultur spüren diesen elementaren Fragen nach. Die Leichtigkeit einer Melodie, die Luftigkeit eines Land-Art-Projekts, die Tiefe eines Textes, die Botschaft eines Bildes...

Künstlerinnen und Künstler finden überraschende, erhellende, berührende Ausdrucksweisen für all das, was ihnen in unserer komplexen, oft verwirrenden Wirklichkeit begegnet – in der Sprache der Kunst. Und ihre Werke laden uns auf ganz sinnliche Weise ein zum Innehalten und sensiblen Wahrnehmen, zum Staunen und Nachdenken. Sie fordern heraus, uns immer wieder neu im Raum des Spirituellen zu bewegen: auf der Suche nach tieferem Verstehen, nach der Schönheit im Unscheinbaren, nach Begegnung und Austausch, nach dem Glück im Augenblick.

**In diesem Jahr haben Sie den Bestseller-Autor und Fernwanderer Wolfgang Büscher zu einer Lesung eingeladen. Wie erzählt er in seinem Buch von Himmel und Erde?**

**EDITH DROSTE** → Wolfgang Büscher hat sich für sein Buch ›Heimkehr‹ für neun Monate in die Waldeinsamkeit zurückgezogen und beschreibt darin den Wald als Mittler zwischen Himmel und Erde. Mit allen Sinnen lässt sich der Autor auf dessen spirituelle Ausstrahlung ein.

Seine Fähigkeit, das Waldleben in feinen Nuancen – Geräusche, Farben, Stimmungen – in einer reichen, von Leichtigkeit und Bildhaftigkeit geprägten Sprache darzustellen, hat uns fasziniert. So bringt der Autor uns Waldschönheit und Waldbedrohtheit auf sinnliche und sachliche Weise nahe, und zwar jenseits romantischer Verklärung. Brennende Sonnenuntergänge und nächtliche Stille, das Geräusch tröpfelnder Nebelschwaden und röhrender Harvester – Beschreibungen wie diese weisen über die Erdverbundenheit des Autors hinaus. Die Wahrnehmung dieser besonderen Zeit im Spiegel eigener Lebenserfahrungen macht das Buch zu einem Philosophieren über die Welt, ihre Gefährdung und das, was den Menschen hält und trägt (S. 28).

**Herr Lutz-Scholten, die ehemalige Klosteranlage Flecht-dorf in Diemelsee war bis vor wenigen Jahren ein verlassenener, verfallener Ort. Dann hat der Förderverein**



01

**01** – *Das Kloster Flecht-dorf in Diemelsee ist ein alter spiritueller Ort, den man im Spirituellen Sommer kennenlernen kann (S. 38, 68, 77, 79)*

**02** – *Kunstprojekte wie die Klangskulptur ›Wolkenbank‹ (S. 24) sind Türöffner für spirituelle Erfahrung. Der Kunstverein Pro Forma lädt in Eslohe zu einer Lesung und zu einem Konzert ein (S. 28 und S. 20).*

**Kloster Flecht-dorf e. V. das alte Gemäuer unter großen Mühen restauriert und zu neuem Leben erweckt. Sie laden dort regelmäßig zu offenen Friedensmeditationen und Einkehrtagen ein. Wie wichtig sind solche alten, spirituellen Orte für Ihre Angebote?**

**UWE LUTZ-SCHOLTEN** → Der Ort selbst bietet die Voraussetzung für diese Angebote. Man taucht ein in die 900-jährige Klostergeschichte. Auch wenn hier seit über 500 Jahren keine Mönche mehr leben, stellt sich doch schnell eine Verbindung ein zu den Menschen, die diesen Ort erbaut und geprägt haben.

Vielen scheint es so ähnlich zu ergehen wie mir, dass es hier leichter fällt, sich zu öffnen für die eigenen spirituellen Bedürfnisse und Sehnsüchte. Gleichzeitig ist die Klosteranlage im Gegensatz zur in all den Jahrhunderten durchgehend genutzten Kirche heute leer. Man kann daher sowohl an die christliche Kontemplation anknüpfen als auch offen sein für andere Traditionen der Meditation. Das verbindende Element des Schweigens hat sich dabei als stabile Brücke zur Begegnung mit mir selbst, meinem Gegenüber und dem Anderen erwiesen.

**Begegnung ist ja eine wichtige spirituelle Qualität. Wie kann das gehen, eine Begegnung im Schweigen?**

In meinem Zimmer hängt ein Bild von einem Teich, versehen mit den Worten: »Erst wenn die Welt zur Ruhe kommt, wird sie uns erkennbar.« Begegnung im Sinne der Ich-Du-Beziehung, wie sie Martin Buber beschreibt, benötigt nicht unbedingt Worte. Es gibt vieles, was uns und was den/die/das Andere(n) berührt. Die Stille und die damit verbundene Offenheit helfen mir, dafür empfänglich zu sein: ein Augenblick, ein Lächeln, etwas gemeinsam schweigend tun, zum Beispiel beim Essen. Wissen und erleben, dass ich bei mir bleiben kann und trotzdem nicht →



02



**03** – *Wie kommen wir ins Handeln? Der Friedensweg des Franziskuskreises Attendorf ermöglicht die Begegnung und den Dialog der Religionen (S. 56).*

allein bin. Deshalb erlebe ich besonders das gemeinsame Schweigen immer wieder als eine sehr bereichernde Erfahrung. Auch Worte, die aus dieser Stille gesprochen werden, haben dann für mich manchmal einen anderen Klang und gewinnen tiefere Bedeutung.

**Herr Griese, der Franziskuskreis Attendorf steht für neue Formen spirituellen Denkens und Handelns. Was für Angebote sind das?**

**THOMAS GRIESE** → Ein Impuls des Franziskuskreises ist zum Beispiel der jährlich stattfindende Friedensweg. Zu dieser Veranstaltung werden Menschen der verschiedenen Religionen und Konfessionen in Attendorf eingeladen.

So entsteht ein Raum für den interreligiösen Dialog. Dieser vertieft das Wissen über einander und die gegenseitige Achtung. Menschen, die sich über ihre Gefühle und Gedanken austauschen, begegnen sich auch nach der Veranstaltung mit Respekt.

Ein weiteres Angebot ist die jährliche mehrtägige franziskanische Wanderung. So wie der heilige Franziskus zeitlebens zu Fuß in der Natur unterwegs war, begeben sich Menschen des Franziskuskreises mit wenig Geld gemeinsam auf Wanderschaft, ohne vorher den Weg festzulegen und die Übernachtungen zu planen.

Das eröffnet die Möglichkeit zur intensiven Erfahrung der Natur und der eigenen Bedürfnisse oder die der anderen Menschen in der Gruppe. Am Ende eines Tages erfahren wir die eigene Bedürftigkeit noch unmittelbarer, wenn wir uns auf die Suche nach Menschen machen, die uns kostenlos eine Übernachtungsmöglichkeit gewähren.

**Warum braucht es solche spirituellen Angebote?**

Wir leben in einer Zeit, in der immerwährendes Wachstum das Ziel gesellschaftlichen Handelns ist. Das führt zur Ausbeutung von natürlichen und menschlichen Ressourcen. Eine franziskanische Antwort hierauf ist ein Weg, der die Umwelt als Mitwelt wahrnimmt und alle Geschöpfe darin als Geschwister. Das Handeln orientiert sich dann am Gemeinwohl und führt vom Besitzen zum Bewohnen des gemeinsamen Hauses.



**03**



# Begeistern ist einfach.



sparkasse-alk.de

**Wir fördern Kunst und Kultur in der Region**

 **Sparkasse**  
Attendorf Lennestadt Kirchhundem



Himmel über dem  
Sauerland



HIMMEL ÜBER DEM SAUERLAND.  
Fotografien von Stefan Schwöpe.

**01 • STERNE UND STILLE**

Sterne beobachten heißt auch die Stille der Nacht kennenzulernen. Blick auf die Milchstraße von der Almert bei Schmallebenberg.

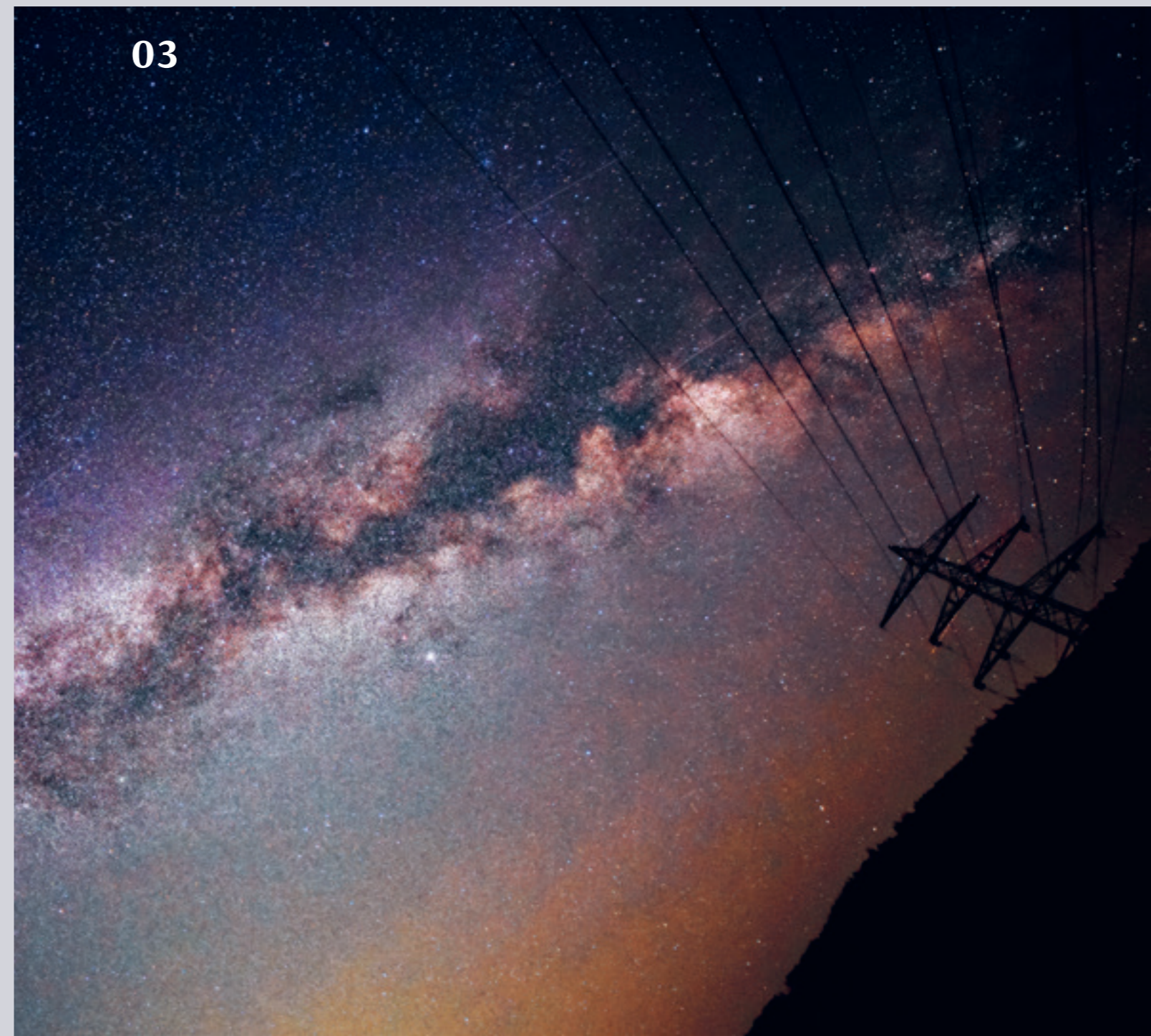


**02 • KEIN SONNENAUFGANG**

Wo die Menschen den Himmel mit künstlichem Licht verschmutzen, verblassen die Sterne. Die Sommermilchstraße an der Wisent-Wildnis zwischen Jagdhaus und Wingshausen.

**03 • GEDULD**

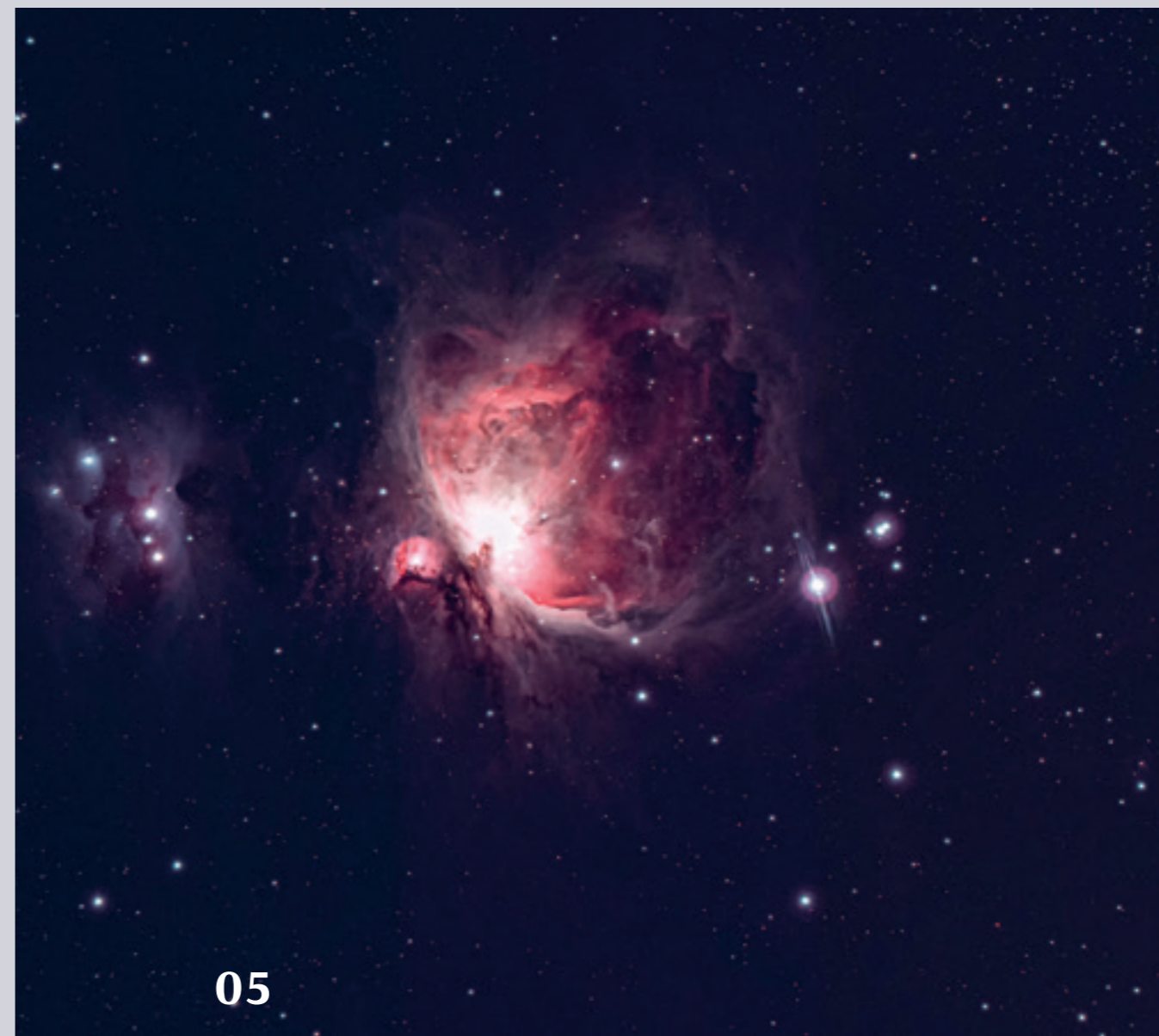
In Sommernächten sind in der Milchstraße farbige Nebel zu sehen. Um sie einzufangen, braucht es 30 Minuten Geduld und eine Kamera, die sich mit der Erde dreht. Blick in den Himmel vom Huckelberg bei Schmallebenberg.







04



**04 • STERNENKUNST**

Weißt Du wieviel Sternlein stehen?  
Ein Spiegel für die Sterne und  
ihr Licht. Die Skulptur Blinker II  
von Timm Ulrichs bei Grafchaft  
in einer klaren Nacht.

**05 • UNENDLICHKEIT**

Drei Millionen Jahre alt, 1.344 Licht-  
jahre entfernt und noch immer im  
Entstehen begriffen. Der Orionnebel  
gesehen von Schmallenberg aus.

**DER FOTOGRAF**

Stefan Schwöpe erkundet als  
Hobbyfotograf die eher  
unbekannte Schönheit des  
Schmallenberger Sauerlandes:  
den klaren Sternenhimmel.  
In seinen Workshops kann man  
Galaxien, funkelnde Sterne,  
benachbarte Planeten, nahe  
und ferne Monde entdecken  
und er erklärt, wie diese Objekte  
beobachtet oder fotografiert  
werden können (S. 60).



# Himmel und Erde

Höhepunkte 2023  
Impulse aus Kunst  
und Wissenschaft

Für Antworten auf die Frage nach Himmel und Erde hat der Spirituelle Sommer 2023 wieder interessante und renommierte Gäste eingeladen. Wie blicken Künstlerinnen und Künstler auf Himmel und Erde, wie ein weit gereister Literat? Was weiß die Musik über diese beiden Dimensionen menschlicher Existenz? Welche Konzepte hat die moderne Theologie, wenn es um Himmel und Erde geht?

So verbinden zum Beispiel die Hagener Rockmusiker aus dem Umfeld der Bands Grobschnitt und Green ihr Metier mit Kontemplation – und das in einem sehr alten Kirchenraum. Aus Israel kommt das Ensemble Ariel Lazarus ins Sauerland und lädt zu einer Reise in die jüdische Musiktradition ein. Klassische Musik trifft auf Weltmusik und die Philharmonie Südwestfalen und eine Harfenistin konzertieren unter freiem Himmel.



## MUSIK

### ERÖFFNUNG DES SPIRITUELLEN SOMMERS

#### Orgelperformance mit Heinz Manuel Krause

Zur Eröffnung des Spirituellen Sommers führt Heinz Manuel Krause, leidenschaftlicher Rock- und Kirchenmusiker, mit einer Orgelperformance in das Leitthema des Spirituellen Sommers ein. Himmel und Erde inspirieren das Programm aus Improvisationen, Interpretationen klassischer Vorlagen und rocksinfonischen Überraschungsmomenten wie Passagen aus dem Stück ›Solar Music‹ der Rockband Grobschnitt. Dr. Ahmet Arslan, der Dialogbeauftragte der Türkisch-Islamischen Gemeinde Meschede, spricht darüber, welche Bedeutung die ›Himmelsleiter‹ im Islam hat. Als Gast mit dabei ist die Chorgemeinschaft Cäcilia Wormbach unter Leitung von Beate Düsterhaus. Der Abend klingt aus mit Begegnung und Gespräch, open air an Biermann's Scheune und bestens bewirtet von der Dorfgemeinschaft Wormbach.



#### MITTWOCH 07 JUNI, 18.00 UHR

ORT → Kirche St. Peter und Paul, Schmallenberg-Wormbach, Alt Wormbach

KONTAKT → Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen, 02972 974017, info@wege-zum-leben.com

Mit Unterstützung der Sparkasse Mitten im Sauerland, der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul und der Dorfgemeinschaft Wormbach







**DER KLANG VON HIMMEL UND ERDE**

**Madeleine Wulff** (Sopran), **Esther Delport** (Geige), **Michael Nathen** (Klavier), **Leon Leroy** (Harfe)

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wird das Gesangs- und Instrumentalquartett diesmal im beeindruckenden Ambiente einer Maschinenhalle Stücke aus Oper und Operette, Musical und Schlager, Klassik und Barock vorstellen und dabei das Thema Himmel und Erde mit Klängen füllen: Freiheit, schwebende Leichtigkeit und Erdverbundenheit und mehr sind zu erleben und regen an zum Innehalten und Nachspüren.

**SONNTAG 23 JULI, 17.00 BIS 19.00 UHR**

**ORT** → DampfLandLeute Museum Eslohe, Eslohe, Homertstraße 27  
**KONTAKT** → Kunstverein Pro Forma e. V., Dr. Wolfgang Beer, 0171 3734828, dr.wolfgang.beer@t-online.de in Kooperation mit dem DampfLandLeute Museum Eslohe  
**KOSTEN** → 17 Euro, Abendkasse 19 Euro. Vorverkauf: Tintenfass Eslohe, 02973 1343 und Touristinformation Schmalleberg, Paul-Falke-Platz 6 (Stadthalle), 02972 97400, info@schmallenberger-sauerland.de



**ENSEMBLE AVRAM**

**Karewan – Klangbrücken zwischen Himmel und Erde**

Weltmusik mit Einflüssen aus Jazz und Klassik, eine faszinierende Musik der Begegnung und Verschmelzung von jüdischer, christlicher und islamischer Tradition bis hin zu ganz neuen Klängen. Virtuosen verbinden die Musiker um Schirin Partowi (Gesang und Moderation), Murat Çakmaz (Ney-Flöten), Peter

Ehm (Klarinetten), Markus Wienstroer (Gitarre), Konstantin Wienstroer (Kontrabass), Matthias Kurth (Gitarre und Oud) und Fethi Ak (Percussion) Weltliteratur und Poesie aus Orient und Okzident zu einem großen Klangerlebnis, das eine Brücke zwischen Himmel und Erde ist – und eine klare Friedensbotschaft.



**SONNTAG 06 AUGUST, 19.00 UHR**

**ORT** → Abteikirche Königsmünster, Meschede, Klosterberg 11 (Induktionsanlage)  
**KONTAKT** → Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen, 02972 974017, info@wege-zum-leben.com  
**KOSTEN** → 17 Euro, Vorverkauf: Abteiladen, 0291 2995109, abteiladen@abteiladen.de und Touristinformation Schmalleberg, Paul-Falke-Platz 6 (Stadthalle), 02972 97400, info@schmallenberger-sauerland.de



**OPEN-AIR-KONZERT DER PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN**

**Der Himmel auf Erden**

Große Musik für große Besetzung, open air aufgeführt von der Philharmonie Südwestfalen. Sie erzählt von weltberühmten Liebespaaren und von großwahnsinnigen Egos, von deren himmlischen Höhen und irdischen Verstrickungen. Die >Peer-Gynt-Suite Nr. 1< von Edvard Grieg, die Fantasie-Ouvertüre >Romeo und Julia< von Peter Tschaikowski sowie die >Faust-Ouvertüre< von Emilie Mayer erzählen Geschichten über Liebe und Sehnsucht. Geschichten über Menschen, die einen Pakt mit dem Bösen

oder gar mit dem Tod eingehen. Über all diesen Figuren schwebt bei diesem Konzert die Harfe, das Instrument der Engel, die beim Konzert für Harfe und Orchester von François-Adrien Boieldieu sogar die Hauptrolle einnehmen wird. Solistin ist die junge Harfenistin Lea Maria Löffler, es dirigieren Benjamin Huth und Ziqian He, beide Studierende in der Dirigierklasse von Florian Ludwig an der Hochschule für Musik Detmold. Ein himmlischer Abend mit irdischen Abgründen, an dem der Spirituelle Sommer erstmals Gast der Lennestädter Kulturwoche sein wird.

**MITTWOCH 16 AUGUST, 19.00 UHR, EINLASS AB 18.15 UHR**

**ORT** → Open-Air-Bühne auf dem Marktplatz Lennestadt-Altenhundem. Bei schlechtem Wetter in der Schützenhalle in Lennestadt-Grevenbrück, Kölner Straße 60. Bitte informieren Sie sich am Tag vor der Aufführung, wo das Konzert stattfindet.  
**KONTAKT** → Stadt Lennestadt, 02723 608 850, wiewowatt@lennestadt.de  
**KOSTEN** → 29 Euro, ermäßigt 15 Euro. Vorverkauf: WieWoWatt, Lennestadt-Altenhundem, Hundemstraße 14, Touristinformation Schmalleberg, Paul-Falke-Platz 6 (Stadthalle), 02972 97400, info@schmallenberger-sauerland.de und an der Abendkasse

Mit Unterstützung der Sparkasse Attendorn Lennestadt Kirchhundem, Stadtmarketing Lennestadt und der Stadt Lennestadt



**ROCK UND KONTEMPLATION – IMPROVISATIONEN MIT DEN MORGENLANDFAHRERN**

**Milla Kapolke** (Moderation, Vocals), **Oli DaCapo** (Handpan, Tongue-Drum), **Michi Rolke** (Gong, Querflöte, Saxophon, Bluesharp, Vocals), **Sanjajo** (Gesang, Gitarre), **Pascal Pomaska** (Sound Design), **Heinz Manuel Krause** (Kirchenorgel, E-Piano)

Wer gestandene Rockmusiker einmal von einer anderen Seite erleben möchte, kann das hier tun: In der Worbacher Kirche sind u. a. ehemalige Mitglieder der mittlerweile legendären Hagener Rockbands Gobschnitt, Green und Déjà vu zu Gast. Mit rockigen und kontemplativen Improvisationen aus Fremd- und Eigenkompositionen begeben sie

sich auf eine musikalische und spirituelle Reise zu den Höhen des Himmels und manchen Tiefen der Erde. Authentisch, experimentell und mit inniger Hingabe an den Klang ihrer Musik in dem über 800 Jahre alten Kirchenraum mit seinen faszinierenden Darstellungen der zwölf Sternbilder.

**SAMSTAG 17 JUNI, 19.00 UHR**

**ORT** → Kirche St. Peter und Paul, Schmalleberg-Wormbach, Alt Wormbach  
**KOSTEN** → 16 Euro, Tickets: Touristinformation Schmalleberg, Paul-Falke-Platz 6 (Stadthalle), 02972 97400, info@schmallenberger-sauerland.de und an der Abendkasse



## HIMMLISCHE KLÄNGE AN DEN ALMEQUELLEN

Ein Harfenkonzert in der Natur mit Jenny Meyer



Musik und das Erleben der Natur erleichtern es uns Menschen, dem Himmel etwas näher zu kommen. Die preisgekrönte Detmolder Harfenistin Jenny Meyer konzertiert mit ihrem gern den himmlischen Sphären zugeordneten Instrument und einem Programm klassischer Stücke und keltischer Melodien. Christian Göbel rezitiert literarische Texte, die vom Himmel erzählen. Und das mitten in der Natur, an einem der Sauerland-Seelenorte, an dem 104 Quellen aus der Erde hervorsprudeln und sich zu einem großen Quellteich vereinen.

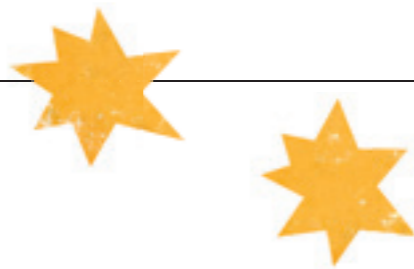
**SONNTAG 25. JUNI, 17.00 BIS 18.30 UHR**

**ORT** → Alme-Quellteich (Zugang über die Fabrikstraße); bei schlechter Witterung in der Remise von Schloss Alme, Brilon-Alme, Schlossstraße

**KONTAKT** → ALME AG – eine Abteilung des Verkehrsvereins Alme e. V., Wolfgang Kraft, 0160 91546858, kraft-alme@t-online.de, www.alme-info.de

**KOSTEN** → auf Spendenbasis

Mit Unterstützung der Volksbank OWL



## TRIO HORIZONS – WO HIMMEL UND ERDE SICH TREFFEN

**Schirin Partowi** (Gesang, ›Der Medicus‹), **Marcus Schinkel** (Konzertflügel, Synthesizer, ›Beethoven Crossover‹), **Roland Peil** (Percussion, Die Fantastischen Vier)

Horizonte sind die sichtbaren, faszinierenden Trennlinien von Himmel und Erde in der Ferne. Das Trio HORIZONS weitet den Blick auf den Ort, an dem sich Himmel und Erde in unserem Inneren berühren und der dem Wesen von Musik und Spiritualität entspricht. Mit Elementen aus Jazz, Latin, Klassik und Pop umspielen die Sängerin und ihre Kollegen schwungvoll die Frage nach dem, was das Menschsein ausmacht.

**SONNTAG 27 AUGUST, 19.30 BIS 21.00 UHR**

**ORT** → Bürgerzentrum Kolpinghaus, Brilon, Propst-Meyer-Straße 7

**KONTAKT** → Brilon Kultour, Thomas Mester, 02961 969950, t.mester@brilon.de

**KOSTEN** → Vorverkauf 16 Euro (ermäßigt 12 Euro), Abendkasse 18 Euro (ermäßigt 14 Euro) bei der Brilon Wirtschaft und Tourismus GmbH, Derkere Straße 10a in Brilon, 02961 9699-0, kultur@brilon.de

Mit Unterstützung von Brilon Kultour



## ARIEL LAZARUS ENSEMBLE – SHAMAIM VA ARETZ – HIMMEL UND ERDE

Eine spirituelle, jüdisch-musikalische Reise mit **Dr. Ariel Lazarus** (Komposition, Arrangements, Gitarre, Gesang), **Sahar David** (Ney-Flöte, Gesang, Percussion), **Mohamed Yassine Benalli** (Qanun/orientalische Zither), **Heinz-Hermann Grube** (Orgel, Piano)



Der renommierte israelische Gitarrist und Komponist Ariel Lazarus ist im Rahmen seiner Deutschland-Tournee zu Gast im Spirituellen Sommer. Mit seinen exzellenten Musikern aus Israel, Marokko und Deutschland nimmt er das Publikum mit auf eine musikalisch-spirituelle Reise. Sie führt hinein in die jüdische Musiktradition und erzählt von der jüdischen Sicht auf die Erschaffung von Himmel und Erde. Seine Kompositionen sind geprägt von seinen familiären Wurzeln in Gibraltar und Deutschland. In dem Konzert bringen Ariel Lazarus und seine Musiker verschiedenste musikalische Richtungen zusammen: traditionelle andalusische Musik, Gesänge der Sephardim (Nachfahren der spanischen Juden), Melodien der Aschkenasim (Nachfahren der nord-, mittel- und osteuropäischen Juden), lebhaft orientalische Beats und neue Musik, inspiriert von Texten aus dem Talmud, dem

traditionellen jüdischen Kommentar zur hebräischen Bibel. So außergewöhnlich wie die Musik ist auch die Orgel, die in dem Konzert zu hören sein wird: Die Ibach-Orgel in der Kirche in Fleckenberg stand ursprünglich im Dienst der jüdischen Gemeinde in der Synagoge in Aachen und wurde erst 1906 an die Pfarrgemeinde in Fleckenberg verkauft. Seither ist sie dort in Gebrauch. Der Kantor und Kirchenmusikdirektor Heinz-Hermann Grube wird darauf Synagogenmusik des 19. Jahrhunderts erklingen lassen. Er lebt in Lübbecke/Westfalen, dem Ort, an dem der Urgroßvater von Ariel Lazarus als letzter jüdischer Kantor wirkte.

**SAMSTAG 19 AUGUST, 19.00 UHR**

**ORT** → Kirche St. Antonius, Schmallenberg-Fleckenberg, Latroper Straße 17

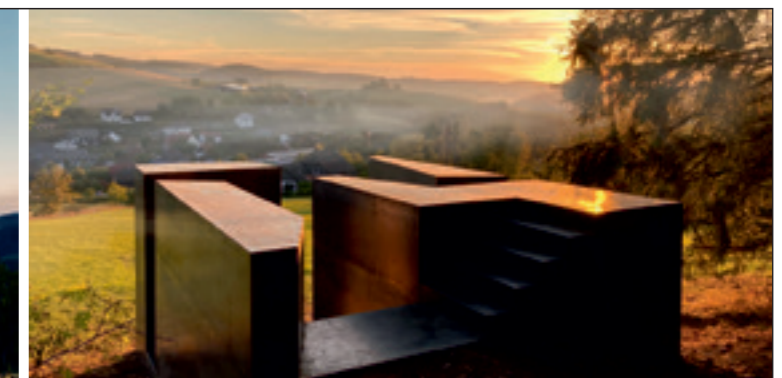
**KONTAKT** → Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen, 02972 974017, info@wege-zum-leben.com

**KOSTEN** → 15 Euro, Tickets: Touristinformation Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6 (Stadthalle), 02972 97400, info@schmallenberger-sauerland.de und an der Abendkasse

Mit Unterstützung von FALKE und der Kirchengemeinde St. Antonius Fleckenberg



**Touristik-Gesellschaft Medebach mbH**  
Marktplatz 1 | 59964 Medebach  
Tel. +49(0)2982 9218610  
www.medebach-touristik.de



**Open Mind Places - Orte zum Innehalten**

**Orte der offenen Gedanken**

Entschleunigen, Innehalten, Nachdenken und zur Ruhe kommen bei einem Spaziergang entlang der Open Mind Places.





## AUSSTELLUNGEN & KUNSTPROJEKTE

### WOLKENBANK

Klangskulptur von Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov



Wolken sind eine von vielen Verbindungen zwischen Himmel und Erde. Sie sind zugleich Himmelswanderer, die leicht von Berg zu Berg, von Land zu Land, über die Meere und Wälder hinwegziehen, ohne Anstrengung, ohne Verpflichtung. Das hat schon immer die Sehnsüchte der Menschen geweckt und in allen Kulturen beschreiben Lieder und Gedichte diese Beziehung. Die Kölner Künstler Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov haben poetische Texte über die Wolken in acht verschiedenen Sprachen ausgewählt, sprechen lassen und zu einer Klangskulptur zusammengefügt. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, sich auf einem Waldsofa niederzulassen, den Blick in den Himmel und auf die Wolken zu richten – und zu lauschen.

**SONNTAG 25 JUNI BIS SONNTAG 10 SEPTEMBER, TÄGLICH VON 10.00 BIS 20.00 UHR**

**ORT** → Waldsofa an der Nordhelle, Herscheid

**ZUWEG** → vom Robert-Kolb-Turm aus dem Sauerland-Höhenflug 200 Meter den Rodelhang hinunter folgen bis zum Waldsofa

**PARKEN** → Wanderparkplatz Nordhelle an der Ebbestraße/L 707

**KONTAKT** → Sauerland-Höhenflug, 02974 202190, info@sauerland-hoehenflug.de, Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen, 02972 974017, info@wege-zum-leben.com

Mit Unterstützung vom Sauerland-Höhenflug

**SONNTAG 25 JUNI, 15.00 UHR VERNISSAGE**

mit einem Künstlergespräch mit der Kunsthistorikerin und Leiterin der Museen und Galerien der Stadt Paderborn, Dr. Andrea Brockmann



### OPEN MIND PLACES

Orte des offenen Geistes von Christoph Hesse

Die neun Kunstinstallationen des Medebacher Architekten und Teilnehmers der Documenta 15 laden rund um Referinghausen zum Innehalten und Verweilen und zum Austausch mit der Natur und anderen Menschen ein. Sie lenken den Blick der Besucherinnen und Besucher auf Himmel und Erde. Ganz praktisch über die Blickachsen, die sie anbieten, aber auch im übertragenen Sinne. Als Orte des offenen Geistes sind sie Perspektivwechsler und regen dazu an, aus dem Alltag herauszutreten, die Sicht auf die Welt zu verändern und neue Ideen für eine solidarische und ökologische Zukunft zu entwickeln. Angebot zu einer Erkundung der Open Mind Places mit dem Künstler siehe unten.

**GANZJÄHRIG, JEDERZEIT ZUGÄNGLICH**

**ORT** → Neun Standorte rund um Medebach-Referinghausen, Standorten s. Website

**KONTAKT** → Touristinformation Medebach, 02982 9218610, info@medebach-touristik.de, www.medebach-touristik.de, Christoph Hesse Architekten, www.christophhesse.eu



### OFFENE RÄUME VERBINDEN HIMMEL UND ERDE

Erkundung der Open Mind Places in Referinghausen mit Christoph Hesse

Mit dem Künstler und Architekten wandern wir ca. 7,5 Kilometer zu fünf Open Mind Places auf den Hügeln des Dorfes. Er erläutert die Entstehung der von ihm geschaffenen Bauwerke, die Himmel und Erde verbinden. Mitten in der Natur eröffnen sie neue Aus- und Einblicke und inspirieren zum Gedankenaustausch und eigener Kreativität. Eine weitere Installation ist geplant und offen auch für Beiträge der Teilnehmer. Weitere Infos per E-Mail nach Anmeldung.

**SAMSTAG 29 JULI, 11.00 BIS 18.00 UHR**  
(Anmeldung bis 26. 07.)

**ORT** → Parkplatz am >Unterholz<, Medebach-Referinghausen, Düdinghauser Straße

**KONTAKT** → Ev. Kirchenkreis Soest-Arnsberg – Region 8, Kathrin Koppe-Bäumer, 0171 2070755, kathrin.koppe-baeumer@evkirche-so-ar.de, www.region-8.ekvw.de

**KOSTEN** → 10 Euro (inkl. Imbiss)



## DAS BROTBAUMREGIME

### Ausstellungsprojekt zur Sauerländer Waldkultur an vier Standorten

In vier thematischen Ausstellungsteilen werden künstlerische Positionen, historisches Material, Beiträge aus der Bevölkerung, Interviews mit Waldakteurinnen und Waldakteuren und Veranstaltungen zusammengebracht, um zu verstehen, was die aktuellen Veränderungen im Wald gesellschaftlich bedeuten. Das Kooperationsprojekt der Kulturbüros in Arnsberg, Brilon und Schmallenberg und der freischaffenden Künstlerin Theresa Kampmeier schafft einen kulturellen Rahmen, um die gegenwärtigen, drastischen Veränderungen des Lebensraums Wald gemeinsam zu verarbeiten. Und es wirft einen Blick auf eine Zukunft, in der das gesellschaftliche Verständnis von Landschaft, Ökosystem, Klima und Kultur enger verwoben sein wird. Im Spirituellen Sommer ist dabei vor allem interessant, welche Rolle bei diesen Prozessen das spirituelle Denken und Handeln spielt.



**TEIL 1** → Ausstellung in der Südwestfälischen Galerie mit Werken der Künstlerinnen und Künstler Daniel Almagor, Maria Thereza Alves, Orawan Arunrak, Yala Juchmann, Rudolf Kaschke, Tabita Rezaire und AMAKABA, Studio Formafantasma, Gero Troike und Monika Voss  
**ORT** → Südwestfälische Galerie im Schieferbergbau- und Heimatmuseum, Schmallenberg-Holthausen, Kirchstraße 7, Navi: Heustraße

**Samstag 01 Juli bis Samstag 01 Oktober, Mi, Fr, Sa 14.00 bis 17.00 Uhr, So 10.00 bis 13.00 Uhr**

**TEIL 2** → Lied an den Wald – Klanginstallation von Ben Osborn. Komponist und Autor Ben Osborn hat mit Menschen in der Region ein Lied an den Wald geschrieben, das in der Kapelle als Klanginstallation zu hören ist.  
**ORT** → Kapelle St. Rochus, Eslohe, Kreuzweg

**Samstag 08 Juli bis Samstag 01 Oktober, durchgehend durch das Fenster an der Rückseite der Kapelle und im Außenraum zugänglich, Erstaufführung durch den Projektchor Samstag 08 Juli, 15.00 Uhr**

**TEIL 3** → Ausstellung im Sauerland-Museum mit Werken der Künstlerinnen und Künstler Anca Benera und Arnold Éstefan, Ann Böttcher, Andreas Greiner, Antje Majewski und Albert Renger-Patzsch  
**ORT** → Sauerland-Museum, Arnsberg, Alter Markt 24 – 30

**Samstag 15 Juli bis Samstag 01 Oktober, Di 09.00 bis 18.00 Uhr, Mi bis Fr 09.00 bis 17.00 Uhr, Sa 14.00 bis 18.00 Uhr, So und Feiertag 10.00 bis 18.00 Uhr**

**TEIL 4** → Ausstellung im Museum Haus Hövener mit Werken der Künstlerinnen und Künstler Orawan Arunrak, Embun Kenyowati Ekosiwi und Diana Hesse, Walter Ophey, Hermann Springborn und Hubert Tönne  
**ORT** → Museum Haus Hövener, Brilon, Am Markt 14

**Samstag 22 Juli bis Samstag 01 Oktober, Di bis So 11.00 bis 17.00 Uhr**

Zum Brotbaumregime gehört ein vielseitiges **Begleitprogramm**, das mit dem Projekt wächst. Für aktuelle Informationen und eine Übersicht siehe [www.brotbaumregime.info](http://www.brotbaumregime.info).

**KONTAKT** → Das Brotbaumregime, Theresa Kampmeier, 0157 79333011, [theresa@brotbaumregime.info](mailto:theresa@brotbaumregime.info), @brotbaumregime (Instagram und Facebook)

**FÖRDERER** → Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (Regionales Kultur Programm), LWL-Kulturstiftung, Fonds Soziokultur, Kunststiftung NRW, Hochsauerlandkreis und die Städte Arnsberg, Brilon und Schmallenberg



## HIMMEL UND ERDE IN DEN BILDERN VON EMIL SCHUMACHER

### Führung und Workshop

Der Hagener Künstler Emil Schumacher (1912–1999) zog sein Leben lang Erholung und Inspiration aus der Natur. Wir möchten in dessen Bildern auf die Suche nach Himmel und Erde, Landschaften und Erdenbewohnern gehen. Aber auch einen Blick auf eingearbeitete Materialien werfen, die Schumacher in der Natur und besonders in der Erde gefunden hat. Gemeinsam denken wir über Naturverbundenheit, Sehgewohnheiten und künstlerische Ausdrucksweisen nach. Im Anschluss findet ein Workshop zum Thema Naturcollagen für Groß und Klein (ab acht Jahren) statt. Bitte alte Kleidung mitbringen, da mit Farbe gearbeitet wird.

**SONNTAG 02 JULI, 14.00 BIS 16.00 UHR** (Anmeldung bis 27.06.)

**ORT** → Emil Schumacher Museum, Museumsplatz 1, 58095 Hagen

**KONTAKT** → Emil Schumacher Museum, Michelle Reutter, Lara Kemler, 02331 3060066, [info@esmh.de](mailto:info@esmh.de)

**KOSTEN** → Führung und Workshop kostenlos. Museumseintritt: Erwachsene 7 Euro, Kinder unter 6 Jahren frei, Familienkarte I (Eltern mit Kindern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr) 15 Euro; Familienkarte II (Alleinerziehende mit Kindern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr) 8 Euro; ermäßigt 3,50 Euro



## ERDVERBUNDEN – ABGEHOBEN

### Zwei Ausstellungen des Künstlerbundes Südsauerland e. V.

Künstlerinnen und Künstler des Verbundes stellen sich auf künstlerische Art und Weise dem Thema Himmel und Erde. Inspiriert durch atmosphärische Orte und deren Geschichte verbinden die Kunstschaaffenden zwei Ausstellungsräume miteinander.

Das Publikum entdeckt in der Kulturkirche Silberg die Ausstellung ›abgehoben‹ und im Museum Wendener Hütte lädt der Titel ›erdverbunden‹ zum Innehalten ein.

**ORT 1** → erdverbunden, Museum Wendener Hütte, Wenden, Hochofenstraße 6  
Sonntag 18 Juni bis Sonntag 17 September, Di bis So 15.00 bis 18.00 Uhr  
Sonntag 18 Juni, 16.00 Uhr, Eröffnung

**ORT 2** → abgehoben, Kulturkirche Silberg, Kirchhündem-Silberg, Silberger Straße 32  
Sonntag 20 August bis Sonntag 17 September, Mi, Sa, So von 15.00 bis 18.00 Uhr  
Sonntag 20 August, 16.00 Uhr Eröffnung

**KONTAKT** → Künstlerbund Südsauerland e. V., Beate Herrmann, 01609 0238472, [post@beateherrmann.de](mailto:post@beateherrmann.de), [www.kuenstlerbund-suedsauerland.de](http://www.kuenstlerbund-suedsauerland.de)







## IMPULS, DIALOG & LESUNG

### HEIMKEHR – LESUNG MIT WOLFGANG BÜSCHER

Der für sein Werk und seine Reportagen in »SZ«, »Zeit« und »Welt« ausgezeichnete Schriftsteller und Journalist Wolfgang Büscher liest aus seinem Buch »Heimkehr«, für das er einen Kindheitstraum wahr gemacht hat und das 2020 die »Spiegel«-Bestsellerliste eroberte: Er zieht in den Wald. In einer Jagdhütte an der hessisch-westfälischen Grenze schlägt er sein Feldbett auf und erlebt dort Frühjahr, Sommer und Herbst. Er richtet sich auf eine stille Zeit fernab der Stadt ein: Holz hacken, Feuer machen, ab und zu eine Jagd, ein Schützenfest, radikale Einsamkeit. Das Jahr wird ungeahnt dramatisch. Sturm, Hitze und Borkenkäferplage bringen den

halben Wald um. Dröhnende Harvester und prasselnder Regen, Stunden auf dem Hochsitz und Begegnungen mit dem Revierförster, mit Jägern und Waldarbeitern prägen seine Wahrnehmung. Diese Zeit hat er in »Heimkehr« verarbeitet, einem nachdenklichen Buch über Waldeinsamkeit und Waldzerstörung, über die Gewalten von Himmel und Erde und unser Verhältnis dazu.

Zur Einstimmung auf die Lesung laden wir zu einer Wanderung (ca. 6 Kilometer) ein. Sie führt über die St. Rochuskapelle und Sieperring zur SGV-Hütte, in der die Lesung stattfindet. Reinhold Kersting vom SGV Eslohe und Bernadette Klens begleiten die Wanderung mit Informationen zum Zustand des Waldes und mit Momenten der Stille und Meditation.



### SONNTAG 02 JULI, 13.00 UHR: WANDERUNG, 16.00 UHR: LESUNG (Anmeldung bis 30. 06.)

**START WANDERUNG** → Filiale der Sparkasse, Eslohe, Hauptstraße 65

**ORT LESUNG** → SGV-Hütte, Eslohe, An der Helle 2, Parkplätze an der Hütte

**KONTAKT** → Kunstverein Pro Forma e. V. in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein e. V., Abteilung Eslohe, Edith Droste, 0151 5062974, edith.droste@gmx.de.

**KOSTEN** → 7 Euro, Tageskasse 9 Euro. Vorverkauf: Tintenfass Eslohe, 02973 1343 und Schmallenberger Sauerland Tourismus, 02972 97400; info@schmallenberger-sauerland.de  
An der Hütte können Kaffee, Kuchen und Getränke erworben werden.

Mit Unterstützung der Koenig'schen Stiftung und der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung Südwestfalen

### PARADISING – WIR MÜSSEN DIE ALTE VORSTELLUNG VOM PARADIES ZURÜCKEROBERN

Impulse für den anstehenden Wandel im Verhältnis von Mensch und Natur mit Dr. Constantin Gröhn



Paradising beschreibt die Idee und das Bewusstsein, dass die Erde unser einzig gegebener Lebensraum ist und ein anderer Umgang mit ihr denkbar, möglich und irdisch umsetzbar ist, als der, den wir derzeit leben. Wir brauchen dazu neue Geschichten, die davon erzählen, wohin wir wollen, die vom Paradies erzählen, vom guten Leben für alle. Dazu müssen wir die biblischen Bilder wieder in die Realität verpflanzen und in konkrete Bilder packen: In Form von Klee und Bäumen, freien und glücklichen Menschen, mitten in einem Eden-gleichen Garten oder in einer himmlisch-irdisch begrünten Stadt, divers und biodivers, friedlich, mit und ohne Feigenblatt, tatkräftig und ruhenlassend, zusammen und einzeln. Paradiese sind schon da, Paradiese entstehen, Paradiese müssen wir schützen und neu er-

schaffen, ökologisch wie sozial. Wir können Mitschöpferinnen und Mitschöpfer sein. Dr. Constantin Gröhn, Pastor für den Bereich Diakonie und Bildung des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost hat das Konzept zusammen mit der Theologin Dr. Sarah Köhler entwickelt und stellt es auf dem Kohlhagen vor – und zur Diskussion (s. Essay S. 30).

### FREITAG 01 SEPTEMBER 19.30 UHR (Anmeldung bis 30. 08.)

**ORT** → Geistliches Zentrum Kohlhagen, Kirchhundem, Kohlhagen 2

**KONTAKT** → Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen, 02972 974017, info@wege-zum-leben.com

Mit Unterstützung der Sparkasse Attendorn Lennestadt Kirchhundem und der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung Südwestfalen



### ABSCHLUSS DES SPIRITUELLEN SOMMERS (Anmeldung bis 08. 09.)

Zum Abschluss ist der Spirituelle Sommer in diesem Jahr zu Gast in der Marienwallfahrt Werl. Im November 2021 eröffnete das ehemalige Franziskaner- und heutige Pilgerkloster, das zur Einkehr und Rast am ostwestfälischen Jakobsweg einlädt, gleichzeitig aber auch die Pilgerinnen und Pilger der traditionellen Wallfahrten beherbergt. Wallfahrtsseelsorgerin Ursula Altehenger führt die Gäste durch das Haus und den umgestalteten Klostergarten mit neu angelegtem Trostweg. Die ukrainische Pianistin Marianna Badzay, die zurzeit mit ihrer Familie zu Gast im Pilgerkloster ist, begleitet den Nachmittag musikalisch. Bei Kaffee und Kuchen und mit einem Rückblick auf die letzten drei Monate und die Pläne für das nächste Jahr endet dann der Spirituelle Sommer 2023. Von Schmallenberg aus wird es eine gemeinsame Fahrmöglichkeit per Bus nach Werl geben. Bei Bedarf richten wir unterwegs zusätzliche Haltepunkte ein, an denen weitere Gäste zusteigen können. Informationen und Anmeldung zur Anreise mit dem Bus ab Mitte August unter [www.wege-zum-leben.com](http://www.wege-zum-leben.com).

### SONNTAG 10 SEPTEMBER, 14.00 UHR

**ORT** → Marienwallfahrt Werl, Steinergraben 53

**KONTAKT** → Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen, 02972 974017, info@wege-zum-leben.com



# Parading



## Das Paradies als Aufgabe

→ Constantin Gröhn

Parading beschreibt die Idee, dass die Erde unser einzig gegebener Lebensraum ist und ein anderer Umgang mit ihr denkbar, möglich und irdisch umsetzbar ist, als er derzeit gelebt wird. Ein Impuls zur anstehenden Transformation im Verhältnis von Mensch und Natur.

**Wie verstehen wir das Gegensatzpaar von Himmel und Erde neu? Wie verhält sich das himmlische Paradies menschlicher Sehnsüchte mit den großteils immer noch paradiesischen Möglichkeiten irdischer Existenz? Und wie sammeln wir uns so, dass das Bild vom Paradies einerseits der Einkehr und Reflexion dient, uns aber andererseits auch zum Handeln motiviert?**

Die Apokalypse und das Paradies sind in unseren Tagen wie zwei Nachbarländer. Das eine ist das Land des Untergangs, das andere das Land der Möglichkeiten, der Rettung. Wir Menschen pendeln zwischen den Grenzen dieser Länder hin und her. So manches wird erkennbar, was vorher noch verborgen war. Licht und Wahrheit fallen in die dunklen Winkel unseres Lebens. In unserer Kultur der Unachtsamkeit werden Nachrichten über die zunehmende Zerstörung und Plünderung, Nachrichten über Erderhitzung, Artenschwund, Krieg um Machteinfluss und weniger werdende Ressourcen meist mit anderen Nachrichten verbreitet. Unsere Aufmerksamkeit wird zerstreut auf jede erdenkliche Weise. Gleichzeitig können und wollen viele neu beginnen und nicht länger wegschauen – das eigene Leben betreffend und das als Gesellschaft.

So gerät das Engagement für eine ökologisch intakte Welt zum konflikthaften, politischen Akt. Denn in diesem fortgeschrittenen Stadium der Krise heißt das, aktiv für die Bewahrung des Lebens auch gegen die Interessen anderer einzutreten, nämlich gegen die Interessen derer, die vom Status quo der Zerstörung profitieren oder sich darin eingerichtet haben. Zudem stellt sich die Frage, woraus sich die Kraft zur Verhaltensänderung gesellschaftlich, persönlich und spirituell speist.

Es ist eine große Aufgabe, die vor uns liegt. Als Einzelne und als Gemeinschaft sind wir gefordert. Möglichst viele sollten ihren Beitrag leisten. Doch als Einzelne und als Gemeinschaft sind wir gefangen: gefangen in uns selbst und in unseren Gepflogenheiten, gefangen aber auch in den Strukturen der Gesellschaft, der wir angehören. Wo finden wir Bestätigung, Vergewisserung und Rat, um die Fesseln zu lösen, die uns halten? Die aktuellen Debatten erschöpfen sich allzu oft auf ökonomischer und technischer Ebene. Das genügt aber nicht für die Gestaltung der Zukunft. Ohne darüber nachzudenken, welche Ziele, Motivationen und Glaubenssätze wir für die Gestaltung künftiger Gesellschaftsformen teilen, wird es keinen kulturellen Wandel geben.

**Unsere Sprache kann hier neue Bilder erzeugen, die uns unser Menschsein und unser anthropogenes Handeln hinterfragen lassen. Diese Bilder zeigen nicht, wovon wir weg wollen, sondern, worauf wir zulaufen und wofür wir eintreten. Wir brauchen neue Geschichten, die vom Paradies erzählen, vom guten Leben für alle. Dazu müssen wir die biblischen Bilder nur wieder in die Realität verpflanzen und in konkrete Bilder packen: In Form von Klee und Bäumen, freien und glücklichen Menschen, mitten in einem Eden-gleichen Garten oder in einer himmlisch-irdisch begrünten Stadt, divers und biodivers, friedlich, mit und ohne Feigenblatt, tatkräftig und ruhenlassend, zusammen und einzeln. Das Vehikel ist die Sehnsucht. Die Reise geht zurück an den vermeintlichen Anfang und wird somit zum Ziel. So wird Parading zu einer Inspirationsquelle, mit der wir miteinander, aber auch mit Gott in den Dialog treten. Das Paradies ist Wunschbild und Wahrheit zugleich. →**





Es ist, frei nach Henning Luther, zu großen Teilen nicht die Wirklichkeit, aber die Realität eines Versprechens, das wir uns im Gespräch miteinander und mit Gott geben können.

Das Paradies also als Aufgabe: Mit dem Konzept vom Parading wollen wir biblische Beziehungsvorstellungen zurückerobern. Alles wird zweimal geschaffen: einmal in der Vorstellung und einmal in der Umsetzung. Parading ist eine Wortneuschöpfung, mit der Edenbilder neu gedacht werden sollen: Der Garten Eden ist ein Ort auf der Erde. Die Bibel benennt ihn als solchen ganz konkret: im Osten liegend, wo die Sonne aufgeht, von Flüssen und Wasser umgeben, mit allerlei pflanzlichem Bewuchs und einer Vielzahl auch nicht menschlicher Lebewesen. Darauf anspielend beschreibt Parading die Idee und das Bewusstsein, dass die Erde unser einzig gegebener Lebensraum ist und ein anderer Umgang mit ihr denkbar, möglich und irdisch umsetzbar ist, als er derzeit gelebt wird.

Es beinhaltet jedoch zugleich das Wissen, dass nicht alles in unserer Hand liegt und wir einiges auch aus der Hand geben müssen. Gott bleibt immer insofern unverfügbar, als dass sich die menschliche Perspektive nicht mit der göttlichen gleichsetzen lässt, erst recht nicht mit der einer bestimmten Gruppierung. Aber wir stehen in Verbindung mit der Mitschöpfung, die wir, wie im Sonnengesang des Franz von Assisi, als Schwestern und Brüder identifizieren können. Wie anmaßend

jedoch das menschliche Bild von seiner Stellung in der Welt in Bezug auf die Erde ist, wird deutlich, wenn man sich die eigene Angewiesenheit der Menschheit bewusst macht. Ohne die ökologischen Leistungen von Pflanzen und Tieren könnten wir nicht existieren. Das gegenwärtige Ausmaß ihrer Zerstörung aber macht uns als Menschen immer abhängiger von ihnen und einer ökologisch wohlbehaltenen Umwelt. Und damit das, was wir von der Umwelt wollen, noch funktioniert, müssen wir uns ihr gegenüber immer dienstbarer zeigen. Damit kehrt sich auch das Programm der Herrschaft notwendigerweise immer weiter um.

## NEUE GESCHICHTEN ERZÄHLEN

Es wird zu einem Diktat der Vernunft, sich von den Geschichten der Unterwerfung, der Herrschaft und des Zerstörens abzuwenden und zu beginnen, neue Geschichten zu erzählen, die auf Zusammenarbeit fußen. Anreiz von Parading ist es aber auch, den Umgang mit der Erde und mit dem Leben in ihr nicht bloß auf menschliche Selbsterhaltung zu reduzieren. Erst jenseits menschlicher Selbsterhaltung und Machtentfaltung erfüllt sich für die spirituell Suchenden (und Findenden) Sinn und Unendlichkeit.

Wir sind nicht allein. Überall auf der Welt gibt es Menschen, die eine andere Form der Verbindung wollen, überall gibt es Unterstützung. Wenn Gott das Netz des Lebens hat entstehen lassen, in dem wir uns bewegen, möchte er oder sie auch, dass es uns weiter trägt. Denn mit allen Menschen und Wesen dieser Erde sind wir durch unsichtbare Fäden von Abhängigkeit und Einfluss verbunden. So grundsätzlich vereint und verbündet mit Tieren und Pflanzen und miteinander ließ Gottes Geist uns Menschen entstehen. Was somit nun der Welt geschieht, geschieht auch uns. Sich abzuwenden ist ein natürlicher Impuls, wenn wir uns vergegenwärtigen, wie beängstigend und lebensbedrohlich die gegenwärtige Lage ist. Doch Gott wendet sich nicht ab, er spricht zu uns durch diese Welt und die Worte der alten Schriften. Werden wir ihn hören? Und werden wir ihm antworten wie die jüdischen Stammesältern und Prophet\*innen: Gott, hier bin ich. Ich bin bereit.

Die erste Frage, die Gott den Menschen stellt, ist in der Urgeschichte vom Paradies diese: ›Wo bist du?‹ Doch bei Adam und Eva bleibt der Satz ›Hier bin ich‹ aus. Als Gott den Erdling Adam fragt: ›Wo bist du?‹, antwortet dieser: ›Ich habe nichts. Nichts außer Angst. Darum verstecke ich mich vor dir.‹ Danach spricht Gott mit Eva. ›Warum hast du das getan?‹ Doch auch sie ist nur wenig mutiger als der

Mann und gibt einem anderen Lebewesen die Schuld. Niemand im Paradies wollte die Verantwortung übernehmen. Und wir wissen, wohin das in der Erzählung führt. Adam und Eva werden das Paradies verlassen, den Ort, an dem Menschen im Gleichgewicht mit Pflanzen und Tieren leben können.

## REGIONALES UND GLOBALES HANDELN

Dieses Paradies ist der Bibel nach aber keine Utopie, kein Ort, den wir uns bloß erträumen: ohne Konflikt und wie ein Schlaraffenland zur Erfüllung aller Begierden. Es ist im Großen das Bild für unsere Erde, und es ist im Kleinen ein konkreter geografischer Ort, der vielleicht heute gerade akut bedroht ist. Regionales und globales Handeln sind hierbei zusammenzudenken und sollten aufeinander bezogen werden. Die biblische Vorstellung vom Paradies, das in seiner Wortbedeutung einen überschaubaren Bezirk meint, muss im Anthropozän, dem Zeitalter, in dem die Menschheit die Belastungsgrenzen der weltweiten Ökosysteme überschreitet, nicht provinziell daherkommen. →





Es ist daher durchaus berechtigt, beim Paradiesing die Begrenzung des Verantwortungsvermögens mitzudenken und im Lokalen anzusetzen. Damit Paradiesing nicht zu einem romantisierenden Konzept wird, in dem man das Ferne betrachtet und die ganz konkreten Einflussmöglichkeiten vor Ort vergisst, paradiesen wir, wenn regionale Verwurzelung und Weltoffenheit korrespondieren. Gemeinsam sind wir Teil Gottes globaler Schöpfung. Zugleich stehen wir gemeinsam für regionale Verantwortung und kreativen Pragmatismus auf lokaler Ebene.

## VIER FLÜSSE, VIER BILDER

Im zweiten Kapitel der Bibel ist uns das Bild von vier Flüssen gegeben, die den Garten Eden umfließen. Entsprechend sehen wir vier Einflüsse, Bilder, die uns helfen, die Erde wieder mehr zum Paradies werden zu lassen:

**1.** — Paradiese sind schon da – in Südwestfalen zum Beispiel an Orten wie den Sauerland-Seelenorten. Es sind solche Paradiese, die es zuallererst wahrzunehmen gilt!

**2.** — Paradiese entstehen – dank der Selbstheilungskräfte ökologischer Systeme, wenn der Ausstieg aus fossiler Energie vollzogen ist. Lasst uns darauf vertrauen!

**3.** — Lasst uns die Paradiese schützen, die wir noch haben! Unsere Paradiese dürfen nicht an unserer eigenen Ungefährlichkeit zugrunde gehen. Die Kerubim vor den Toren Edens trugen der Bibel nach flammende Schwerter.

**4.** — Lasst uns Paradiese neu erschaffen, ökologisch wie sozial. Wir dürfen uns nicht allein am Bestehenden ausrichten. Gott schuf uns auch zu Mitschöpferinnen und Mitschöpfern. Aus jedem Kirchengarten wird ein kleiner Garten Eden: Oasen der Biodiversität, abgerungen den Betonwüsten unserer Stadt.

Wenn uns das gelingt, werden die Paradiese, von denen wir singen, träumen und die wir auf ausgewaschenen T-Shirts tragen, anders sein: nicht mehr inhaltlich entleert wie ein kurzlebiger Konsum- oder Wellness-Trend. Nein, sie werden die Realität eines Versprechens sein, eines Versprechens, das wir uns im Gespräch miteinander und mit Gott geben können.



Dr. Constantin Gröhn ist Pastor für den Bereich Diakonie & Bildung des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost und Mitinitiator des Konzepts Paradiesing, einem Projekt von Dr. Sarah Köhler und Dr. Constantin Gröhn. Das Konzeptpapier Paradiesing sowie Stimmen und Reaktionen dazu finden sich auf [www.umkehr-zum-leben.de/asa/paradiesing](http://www.umkehr-zum-leben.de/asa/paradiesing). Am Freitag, den 1. September, 19.30 Uhr stellt Dr. Gröhn das Konzept im Rahmen des Spirituellen Sommer im Geistlichen Zentrum in Kirchhudem-Kohlhagen vor (S. 29).

Sauerland-Seelenorte. Zum Beispiel der Steinbruch an der Peperburg.

# Musikalische Stille

51.143260 | 8.011195

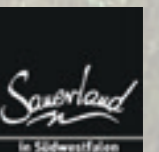
**LenneStadt-Grevenbrück**

Aufgebener, von Efeu und Gräsern überwuchterter Kalksteinbruch in einem Buchenwald nahe der Ruine der mittelalterlichen Peperburg.

**RESONANZ LÄSST SICH NICHT HERSTELLEN. SIE GESCHIEHT.**

Sauerland-Seelenorte – 42 Orte, über das ganze Sauerland verteilt. Sie wurden ausgewählt, weil sie besonders beeindruckend sind und für die Menschen in ihrer Umgebung eine besondere Bedeutung besitzen. Sie berühren die Menschen emotional, geistig und spirituell. Auch wenn jeder Seelenort seine eigene Geschichte erzählt, gibt es eine Qualität, die alle verbindet: Lebendige Stille. [www.sauerland-seelenorte.de](http://www.sauerland-seelenorte.de)

  
Sauerland-Seelenorte  
ankommen. bei dir.

  
Sauerland  
in Südwestfalen





Von traditionell  
 bis experimentell

## Spirituelle Sommer 2023 · Himmel & Erde → Das Programm

Vom 07. Juni bis zum 10. September präsentieren die Akteurinnen und Akteure des Spirituellen Sommers über 250 ganz unterschiedliche Angebote zu Himmel und Erde. An 85 Orten zwischen Altena und Hallenberg und von Anröchte bis ins Siegerland laden sie die Menschen dazu ein, innezuhalten, still zu werden und einen neuen Blick auf den Himmel, auf die Erde und auf das ›Und‹ dazwischen zu richten.

**Alle Angebote des Spirituellen Sommers finden Sie in diesem Magazin und auf unserem digitalen Veranstaltungskalender unter**

[www.wege-zum-leben.com](http://www.wege-zum-leben.com).

→ **nach Themen**

In diesem Heft finden Sie ab S. 38 die Angebote des Spirituellen Sommers geordnet nach Themen. So haben Sie alle Veranstaltungen zu einer Kategorie direkt im Blick. Im digitalen Veranstaltungskalender besteht die Möglichkeit, gezielt nach Angeboten zu einem Thema zu suchen.

→ **Tag für Tag**

Wer sich gern Tag für Tag von den Angeboten des Spirituellen Sommers inspirieren lassen möchte, kann im Magazin die Übersicht nach Terminen auf den Seiten 92 bis 95 verwenden. Dort finden sich alle Veranstaltungen in zeitlicher Reihenfolge sowie Angaben dazu, an welchem Ort sie stattfinden. Über einen Seitenhinweis gelangen Sie zur vollständigen Beschreibung.

→ **nach Orten**

Südwestfalen ist groß und der Spirituelle Sommer 2023 findet in über 85 Orten statt. Auf den Seiten 96 bis 97 sind die Veranstaltungen darum nach Kommunen aufgeführt und auch hier verweisen Seitenzahlen auf die ausführliche Beschreibung. Im digitalen Kalender ist eine Suche nach Orten ebenfalls möglich.

→ **digitale und tagesaktuelle Informationen**

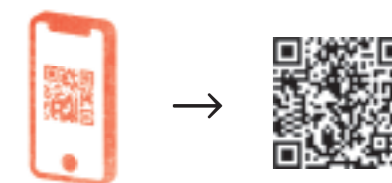
Die Online-Programmübersicht steht auf unserer Website zur Verfügung und ist über den Menüpunkt ›Veranstaltungen‹ zu erreichen. Wir raten allen Gästen, sich hier kurz vor einer Veranstaltung noch einmal zu informieren, ob es Terminänderungen gibt.

**Hinweis für Menschen mit Unterstützungsbedarf**

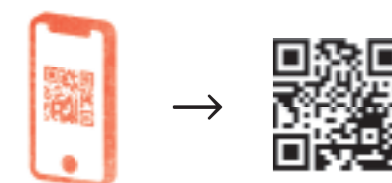
Eine Möglichkeit, sich im Vorfeld über die Barrierefreiheit der Veranstaltungsorte zu informieren, ist die wheelmap.pro Kreis Olpe. Wir arbeiten daran, die Veranstaltungsorte in allen Kreisen

nach und nach in dieser Website einzutragen. Für die noch nicht dort verzeichneten Orte empfehlen wir, im Vorfeld mit den Veranstaltenden Kontakt aufzunehmen. Hinweise auf Orte mit Induktionsanlagen für Hörgeschädigte finden sich im Heft.

Hier geht's zur wheelmap.pro:  
<https://kreisolpe.wheelmap.pro/search>



Hier geht's zum digitalen Kalender





# Meditation & Gebet

Meditation und Gebet sind für viele Menschen die Türöffner, über die sie auf einer geistigen Ebene mit Himmel und Erde in Kontakt kommen. Darin kann man sich hier üben: in der Natur, im Kloster oder in der Dorfkapelle, im gemeinsamen Schweigen, in den Traditionen der Weltreligionen, begleitet von Klängen, inspiriert von Bäumen und Bildern und sogar auf Sauerländer Platt.

## Den Frieden des Himmels auf der Erde spüren

Friedensgebet im Sauerland-Seelenort Kloster Flechtdorf

Das Lied ›Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr, suche den Frieden‹ des Benedikt von Nursia bildet den Rahmen der Friedensandacht. Auf Glockenklänge folgen Stille und Gedanken aus der Stille. Zum Abschluss laden wir ein zu einer Tasse Tee. Im erdigen, gewölbten, kühlen, dunklen Raum im Innern des ehemaligen Klosters treffen wir zusammen, um uns zu finden, offen zu werden für den Frieden des Himmels, damit er sich in uns erdet und Heimat findet.

→ **Ort:** ehemaliges Benediktinerkloster Flechtdorf, Diemelsee-Flechtdorf, Klosterstr. 13

→ **Freitag 02 Juni, 07 Juli, 04 August, 01 September**, 17.45 bis 18.45 Uhr

→ **Kontakt:** Förderverein Kloster Flechtdorf e. V., Uwe Lutz-Scholten, 0151 46154864, lutz-scholten@gmx.de, www.kloster-flechtdorf.de

## Schweigen für den Frieden

Achtsame Stille zwischen Himmel und Erde

Achtsames Schweigen, Lauschen und Kraft erfahren in der Gemeinschaft an einem besonderen Ort, auf der Suche nach der Verbindung zu Himmel und Erde. Mitzubringen ist: Sehnsucht nach Frieden. Keine Vorkenntnisse in Meditation nötig.

→ **Ort:** Keffelker Kapelle (Antoniuskapelle), Brilon, In der Balgert (Parkplatz gegenüber)

→ **Donnerstag 08 Juni, 15 Juni, 29 Juni, 06 Juli, 13 Juli, 20 Juli, 27 Juli**, 15.00 bis 16.00 Uhr

→ **Kontakt:** Bernd Ströthoff, 0171 5493466, stroethoff@unitybox.de

## Baum-Meditation für Frauen

Verwurzelt stehen, aufgerichtet sein mit dem Blick in den Himmel. Über Körperübungen, Atem- und Entspannungstechniken suchen wir den Kontakt zum Himmel und zur Erde und zu uns selbst als Mittlerinnen zwischen diesen beiden Dimensionen. Bei gutem Wetter gehen wir dazu in die Natur.

→ **Ort:** Soest-Ampen, Im Scheuning 13

→ **Freitag 23 Juni, 07 Juli**, 19.30 bis 21.00 Uhr, Anmeldung bis zwei Tage vorher

→ **Kosten:** 20 Euro (inkl. Getränke)

→ **Kontakt:** Entspannungspädagogin Brigitte Jansen, 02921 943588 und 0160 4130494, brigitte\_jansen@gmx.de

## Verbundenheit mit Himmel und Erde

Meditation, Gesang, Bewegung

Wir Menschen sind wie eine Brücke zwischen Himmel und Erde. In der Meditation üben wir uns in der Wahrnehmung, dass wir immer Kraft und Energie aus Mutter Erde schöpfen und Licht und Liebe vom göttlichen Himmel aufnehmen können. Begleitet von einem indischen Harmonium singen wir anschließend Lieder und Mantras, kommen in Bewegung und spüren unserer Verbindung mit Himmel und Erde nach.

→ **Ort:** Gesundheitspraxis Mischkin, Sundern, Hauptstr. 171

→ **Samstag 24 Juni, 22 Juli, 26 August**, 18.00 bis 20.00 Uhr, Anmeldung bis einen Tag vorher

→ **Kontakt:** Yogaraum Lotusblüte, Erika Mischkin, Yogalehrerin (BYV) 0151 19687973, erika-mischkin@t-online.de

## Taizé-Gebet

Mit den einfachen und meditativen Gesängen der Gemeinschaft von Taizé und den modernen spirituellen Texten ihres Gründers, Frère Roger Schutz, tauchen die Mitfeiernden in die spirituellen Dimensionen von Himmel und Erde ein. Der ökumenische Singkreis lädt einmal mehr dazu ein, Vernunft, Gefühl und Gemeinschaft in Einklang zu bringen, indem die schlichten, sich wiederholenden Liedverse mitgesungen oder mitgesummt werden.

→ **Termin 1:** Kapelle St. Hubertus, Schmallenberg-Jagdhaus, Jagdhaus 3  
**Samstag 10 Juni**, 17.00 bis 17.45 Uhr

→ **Termin 2:** Pfarrkirche St. Vinzentius, Schmallenberg-Lenne, Nierstenhof 1  
**Samstag 01 Juli**, 18.00 bis 18.45 Uhr

→ **Termin 3:** Kreuzberg-Kapelle, Schmallenberg-Wormbach, von der Ortsmitte über den Kreuzweg oder über WO2 und den Kreuzweg  
**Samstag 23 September**, 17.00 bis 17.45 Uhr

→ **Kontakt:** Ökumenischer Singkreis Schmallenberg, Raimund Fischer, 02972 7795, webmaster@raimundfischer.de

## Sich erden und dem Himmel öffnen

Eine meditative Klangschalenreise

Die Klänge von Klangschalen bestehen aus obertonreichen Schwingungen, die die Menschen in ihrem Innersten berühren können. Wir üben uns in der Wahrnehmung dieser Resonanzen. Verbinden mich die tiefen Töne mit der Erde? Helfen die hohen, sich der himmlischen Sphäre zu öffnen? Bringen mich die Klänge der eigenen Mitte näher, dem, was wir Menschen zwischen Himmel und Erde sind? Eine Klangschalenreise mit Ilona Bröcher.

→ **Ort:** Wallfahrtskapelle Dörnschlade, Wenden-Altenhof

→ **Dienstag 04 Juli**, 17.00 bis 18.00 Uhr, Anmeldung bis 23.06.

→ **Kosten:** auf Spendenbasis (zugunsten des Warenkorbs)

→ **Kontakt:** Pastoralverbund Wendener Land, Klangschalenpraktikerin Ilona Bröcher, 02762 3347

## Dich schickt der Himmel

Himmlische Begegnungen voller Überraschung im Alltag

Wir laden herzlich zu einer Meditation an der Rochuskapelle ein. An diesem wunderschönen Sauerland-Seelenort sind wir mitten im Leben und dem Himmel nah. Durch Gedichte und Gedanken, Erfahrungen und biblische Geschichten machen wir ein Stück Himmel sichtbar. Musik begleitet den Abend und bei Wasser und Wein freuen wir uns auf schöne Gespräche.

→ **Ort:** Rochuskapelle Eslohe, St.-Rochus-Weg

→ **Mittwoch 05 Juli**, 19.00 Uhr

→ **Kontakt:** kfd Eslohe, Julia Karbon, 02973 908620, kfd-eslohe@web.de

## Zwischenzeit – Zeit des Lebens

Der Erde und dem Himmel nah

Auf der Dachterrasse unseres Hauses können wir durch die Bäume ringsherum sehen und spüren, wie wir Menschen über die Natur mit der Erde verwurzelt sind. Gleichzeitig erleben wir, wie nah uns der Himmel ist. In Gebeten, Texten und Liedern werden wir versuchen, diesen Gefühlen Ausdruck zu geben. Und der Hoffnung, die in uns lebt: dass der Himmel auf uns wartet.

→ **Ort:** St. Franziskus Seniorenhaus, Lennestadt-Elspe, Bielefelder Str. 126 a

→ **Mittwoch 12 Juli**, 16.00 bis 17.00 Uhr

→ **Kontakt:** St. Franziskus Seniorenhaus Elspe, Susanne Soemer, 02721 94237217, ssoemer@caritas-olpe.de

## Gebete verbinden

Himmel und Erde

Besinnungstag zur Vorbereitung auf die interreligiöse Meditation

Gebete verbinden Himmel und Erde. Wir wollen Gebete aus anderen Religionen meditativ verinnerlichen: das Geheimnis des Göttlichen, die liebende Hingabe, die



Gegenwart Gottes in der Natur und die verwandelnde Wirkung des Geistes. Der jahrtausendealten Tradition des Wiederholungsgebetes folgend, stellen wir selbst eine Gebetskette her. Abends Teilnahme an der interreligiösen Meditation in der Abtei Königsmünster in Meschede (s. u.).

→ **Ort:** Bergkloster Bestwig, Bestwig, Bergkloster 1

→ **Donnerstag 13 Juli**, 10.00 bis 20.00 Uhr, Anmeldung bis 29.06.

→ **Kosten:** 45 Euro (inkl. Mittag- und Abendessen)

→ **Kontakt:** Bergkloster Bestwig, Schwester M. Ignatia Langela SMMP, 02904 808339, sr.ignatia@smmp.de, www.smmp.de

## Interreligiöse Meditation

Himmel und Erde verbinden

Wir sind überzeugt, dass sich in der Tiefe der Spiritualität alle Religionen treffen, und laden ein, sich in Stille von dem unfassbaren Geheimnis des Göttlichen berühren zu lassen. Willkommen sind alle, die eine Sehnsucht nach Transzendenz, also nach der Verbindung mit dem Göttlichen haben oder ein Gespür dafür. Elemente sind die Lesung aus einem heiligen Buch oder aus der Tradition einer Religion, gemeinsames Schweigen und meditative Musik.

→ **Ort:** Abtei Königsmünster, Meschede, Klosterberg 11

→ **Donnerstag 13 Juli**, 19.00 bis 20.00 Uhr

→ **Kontakt:** Bergkloster Bestwig, Schwester M. Ignatia Langela SMMP, 02904 808339, sr.ignatia@smmp.de, www.smmp.de

## Maria, Miakelsfraue tüsser

Hiëmmel un Eere – Mittlerin zwischen Himmel und Erde

Meditation mit Gesang in der Mundart des Drolshagener Landes

In der christlichen Tradition gilt die Gottesmutter Maria als Mittlerin zwischen Himmel und Erde, zwischen dem Überirdischen und dem Irdischen, zwischen Gott und den Menschen. In der Meditation vor dem Sendschotter Gnadenbild, einer Darstellung der Gottesmutter aus dem 13. Jahrhundert, vertiefen wir uns in diese Verbindung. Inspiriert von Liedern und Texten in der Mundart des Drolshagener Landes betrachten wir die Figur, die seit mehr als 300 Jahren zum Fest Mariä Heimsuchung in einer großen Flurprozession durch acht Dörfer der Gemeinde getragen wird.

→ **Ort:** Wallfahrtskapelle zum Hl. Michael, Drolshagen-Sendschotten, Im neuen Garten 1

→ **Samstag 15 Juli**, 18.30 bis 19.15 Uhr

→ **Kontakt:** Plattdeutsche Runde im Heimatverein für das Drolshagener Land, Dr. Heinrich Stachelscheid, 0157 32044263, heinz-diana@web.de, mit der Unterstützung eines Bläserensembles und des Organisten Thomas Grütz





**Eins mit Himmel und Erde**  
Einladung zu einer stillen Meditation im Wald

In der inneren Stille der Meditation werden wir eins mit Himmel und Erde und schöpfen Kraft für einen friedvollen Alltag. Dafür ist der Wald ein sehr guter Ort. Eine Meditation in buddhistischer Tradition mit dem Meditationslehrer Hans-Peter Klein. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, festes Sitzkissen, Matte/Decke, Getränk.

→ **Start:** Schutzhütte an der Lüttmecke, Schmalleberg-Holthausen. In Holthausen Mittelstr. bis Wanderparkplatz Lüttmecke, weiter zu Fuß ca. 800 m (links halten am Sportplatz vorbei ins Tal)

→ **Montag 24 Juli, Dienstag 01 August, Mittwoch 09 August**, 18.30 bis 19.30 Uhr, Anmeldung bis drei Tage vorher

→ **Kosten:** auf Spendenbasis

→ **Kontakt:** tre-do, Hans-Peter Klein, 0157 83415036, hapeklein@web.de, www.tre-do.de

**Klangmeditation zwischen Himmel und Erde**

Klang ist die hörbar gemachte Schwingung zwischen Himmel und Erde. Durch das Zusammenspiel besonderer Klänge lässt sich das Bewusstsein dafür wecken, dass der Mensch mit beidem verbunden ist. So kann eine innere Ruhe Raum finden. Zum Einsatz kommen unterschiedlichste Instrumente. Klangschalen, Gongs, Trommeln. Die Klang- und Musiktherapeutin Sigrid Baust gibt Anregungen, um das Erlernte in den Alltag zu integrieren.

→ **Ort:** Geistliches Zentrum Kohlhagen, Kirchhundem, Kohlhagen 2

→ **Mittwoch 02 August**, 19.00 bis 20.30 Uhr, Anmeldung bis 26.07.

→ **Kosten:** 4 Euro

→ **Kontakt:** Kath. Erwachsenen- und Familienbildung Südwestfalen, Carmen Brinker, 02761 9422016, carmen.brinker@kefb.de, www.kefb.de

**Sitzen in der Stille zwischen Himmel und Erde**

Einführung in die Kontemplation

Kontemplation als Sitzen in der Stille wirkt entschleunigend und verbindet uns mit einer höheren Wirklichkeit im Himmel und auf der Erde. Und es bietet die Chance zu einer vertieften Gottesbeziehung. Wer sich auf den Weg der Kontemplation begeben möchte, kann an diesem Nachmittag behutsam damit anfangen. Mit grundlegenden Übungen der Stille, des Schweigens und des Loslassens gehen wir gemeinsam die ersten Schritte.

→ **Ort:** Ev. Kirche Winterberg, Am Alten Garten 4

→ **Samstag 05 August**, 15.00 bis 18.00 Uhr, Anmeldung bis 03.08.

→ **Kontakt:** Ev. Kirchengemeinde Winterberg, Petra Freudenberger-Lötz, 0176 87654659, 66.tage.dankbarkeit@gmail.com, www.66-tage-dankbarkeit.de

**Himmelwärts**

Mittagsgebet im Turm mit Klang

In der besonderen Akustik des Turms der Kirche St. Alexander verbindet der Klang der Klangschalen Himmel und Erde. 20 Minuten Verschnaufen, Pause machen, vor Gott da sein, zur Ruhe kommen, den Alltag und die Freizeit segnen, Abstand vom Alltag bekommen, Kraftquelle für den Alltag erschließen, Beten als Kontakt mit Gott, als Ausrichtung auf unsere Verbundenheit mit Himmel und Erde. Begleitung durch Janine Bensmann, Klangschalenpädagogin und Pastor Robert Mensinck, Münster.

→ **Ort:** Turm der Kirche St. Alexander, Schmalleberg, Kirchplatz 7

→ **Montag 14 August, Dienstag 15 August, Mittwoch 16 August, Donnerstag 17 August, Freitag 18 August**, 12.00 Uhr

→ **Kontakt:** Christliche Wegbegleitung, Monika Winzenick, 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de, www.christliche-wegbegleitung.de

**Mit jedem Schritt die Erde berühren – vertrauen**

Gehmeditation

Die Übung der Gehmeditation bedeutet, so zu gehen, dass wir wissen, dass wir gehen. Indem wir uns der Erde bewusst sind und die Bewegung mit der Atmung synchronisieren, lassen wir die Gedanken los und der Geist wird frei. Mit der Erdberührung kehren wir zur Erde zurück, zu unseren Wurzeln. Wir berühren die Erde, um zu erfahren, dass wir ein Teil der Erde sind und damit auch ein Teil des Lebens.

→ **Ort:** Park hinter Haus Hemer (am Vitusdenkmal), Hemer, Geitbecke 10

→ **Freitag 18 August**, 19.00 bis 21.00 Uhr, Anmeldung bis 16.08.

→ **Kontakt:** Jörg Beckmann, 0171 6174944, joerg\_beckmann@yahoo.de in Kooperation mit dem Dekanatsbüro Märkisches Sauerland

**Ökumenisches Taizé-Gebet**

Das Taizé-Gebet lehnt sich an die Tradition der Stundengebete an und beinhaltet biblische Texte, Gebete, Lieder und eine Zeit der Stille. An diesem Abend regt es uns an, mit Achtsamkeit und Dankbarkeit auf die Schöpfung, auf Himmel und Erde zu schauen und Verantwortung für sie zu übernehmen, so wie es dem biblischen Auftrag entspricht. Im Anschluss laden wir ein zum Beisammensein bei Getränken und Knabberien.

→ **Ort:** Ev. Kirche Wilnsdorf-Rudersdorf, Nassauer Str. 22 a

→ **Freitag 25 August**, 19.00 bis 20.00 Uhr

→ **Kontakt:** ökumenischer Taizé-Kreis Johannland, Dorothee Diehl, 0271 2503037, dorothee.diehl@web.de

**Die Erde berühren, den Himmel spüren**

Meditationstag für Anfänger

Einführung in die Körperbetrachtung und mehrere Meditationsformen (Atembetrachtung, Entwicklung liebevoller Güte, Gehmeditation). Eine Annäherung an unsere Verbindung zu Himmel und Erde mit dem Meditationslehrer Dharmachari Bodhimitra, Mitglied des buddhistischen Ordens Triratna.

→ **Ort:** Buddhistisches Zentrum Arnsberg (Haus Tanneck), Arnsberg, Sunderner Str. 25

→ **Sonntag 27 August**, 11.00 bis 16.00 Uhr, Anmeldung bis 25.08.

→ **Kosten:** keine (bitte kleinen Mittagsimbiss mitbringen)

→ **Kontakt:** Buddhistische Gemeinschaft Triratna (Arnsberg-Sundern) e. V., Dharmachari Bodhimitra, 02931 5318773, triratna-arnsberg@posteo.de, www.triratna-arnsberg-sundern.de

**Wo Himmel und Erde sich berühren – da kann Friede werden unter uns!**

Abendstimmung einmal anders

Bei einsetzender Dämmerung wollen wir mit besinnlichen Texten, Gebeten und einfühlsamer Musik erspüren, wo sich Himmel und Erde berühren. Wir gehen der Frage nach, welche Rolle der Mensch als Verbindung zwischen da oben und hier unten einnimmt und wie wir schon im Kleinen Frieden schaffen und erhalten können. Bewusst bringen wir unser Leben vor Gott.

→ **Ort:** unter freiem Himmel an der Kreuzkapelle (keine Sitzmöglichkeit), Schmalleberg-Kircharbach, Zum Steimel 1

→ **Donnerstag 31 August**, 21.00 bis 21.30 Uhr

→ **Kontakt:** Heimat- und Geschichtsverein Kircharbach e. V., Magdalene Göddeke, 02971 87303, magdalene.goeddeke@online.de

**Dem Himmel so nah**

Klangmeditation, spirituelle Wanderung, Gottesdienst

→ **Ort:** Kirche St. Gertrud Oberkirchen, Schmalleberg-Oberkirchen, Kirchstr. 12

→ **Mittwoch 16 August**, 17.30 Uhr

s. S. 81

**Gott schuf den Menschen, indem er ihn anrührte**

Berührungspunkte zwischen Gott und Mensch

Mit Meditation und Gebet wollen wir unserer Verbindung zu Himmel und Erde nachgehen. Was ist unser Auftrag, was unsere Verantwortung für die Erde? Ausgangspunkt ist die Betrachtung des berühmten Gemäldes in der Sixtinischen Kapelle, in dem Michelangelo darstellt, wie Gott den Menschen erschafft, indem er ihn mit dem Finger berührt. Lichteffekte im Kirchenraum, Musik und Texte geben weitere Impulse, wenn wir danach fragen, was in der Berührung von Himmel und Erde geschieht.

→ **Ort:** Kirche St. Marien, Wenden-Altenhof, Marienstr. 1

→ **Freitag 01 September**, 21.00 bis 22.00 Uhr

→ **Kontakt:** Pastoralverbund Wendener Land, Diakon Hermann Klement, 02762 4000215, Diakon.Klement@pv-wendener-land.de 0271 2503037, dorothee.diehl@web.de

**Einführung in die Kontemplation – Zen**

Einführung in die Meditation

Mystik verbindet Himmel und Erde. Einen Weg in religiöse Innenerfahrung zu entdecken, eröffnet einen unglaublichen Schatz für das persönliche Leben und für die Zukunft der Menschheit. Theoretische Grundlagen und praktisches Üben, Anregungen aus asiatischer und abendländischer Tradition für Neugierige und Fortgeschrittene möchten diesen vergessenen, ganzheitlichen Weg für das Heute erschließen.

→ **Ort:** Kloster Brunnen, Sundern-Brenschede, Kloster Brunnen 1

→ **Samstag 02 September**, 10.00 bis 14.00 Uhr, Anmeldung bis 30.08.

→ **Kosten:** auf Spendenbasis

→ **Kontakt:** Pater Joachim Wrede, Kapuziner, und Freundeskreis Kloster Brunnen e. V., 02724 295, joachim.wrede@kapuziner.org

**Himmel und Erde in mir**

Wurzeln und Flügel entdecken

Mit sanften Bewegungen, Atemtechniken und Meditation üben wir uns in der Wahrnehmung von Himmel und Erde und von uns selbst. Wir reisen in unseren Körper, spüren uns als Teil der Natur und erfahren die Kraft der Erde. Mit einfachen Atemtechniken öffnen wir uns für die endlose Weite des Himmels und versuchen, diesen Raum auch in uns entstehen zu lassen.

→ **Ort:** YogaBau Oeventrop, Arnsberg-Oeventrop, Widayweg 6

→ **Samstag 09 September**, 10.00 bis 11.30 Uhr, Anmeldung bis 02.09.

→ **Kosten:** 18 Euro

→ **Kontakt:** Nicole Peluso und Jenny Dünow, 0176 84179405, yogabau@outlook.de, www.yogabau.de



# Musik, Tanz & Theater

Was, wenn nicht Musik und Tanz, verbindet uns mit dem Himmel und der Erde? Rockmusiker und singende Mönche, Harfenistinnen und ein Sinfonie-Orchester, heimische Chöre und internationale Weltmusik-Ensembles zeigen, wie es geht. Oder man probiert es selbst aus, sich beim gemeinsamen Singen, Tanzen oder Theaterspielen zu erden und auf den Himmel auszurichten.

## ERÖFFNUNG DES SPIRITUELLEN SOMMERS 2023 Orgelperformance mit Heinz Manuel Krause

Zur Eröffnung des Spirituellen Sommers führt Heinz Manuel Krause, leidenschaftlicher Rock- und Kirchenmusiker, mit einer Orgelperformance in das Leitthema des Spirituellen Sommers ein. Himmel und Erde inspirieren das Programm aus Improvisationen, Interpretationen klassischer Vorlagen und rocksinfonischen Überraschungsmomenten wie Passagen aus dem Stück >Solar Music< der Rockband Grobschnitt. Dr. Ahmet Arslan, der Dialogbeauftragte der Türkisch-Islamischen Gemeinde Meschede, spricht darüber, welche Bedeutung die „Himmelsleiter“ im Islam hat. Als Gast mit dabei ist die Chorgemeinschaft Cäcilia Wormbach unter Leitung von Beate Düsterhaus. Der Abend klingt aus mit Begegnung und Gespräch, open air an Biermann's Scheune und bestens bewirtet von der Dorfgemeinschaft Wormbach.

→ **Ort:** Kirche St. Peter und Paul, Schmallingenberg-Wormbach, Alt Wormbach

→ **Mittwoch 07 Juni**, 18.00 Uhr

→ **Kontakt:** Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen., 02972 974017, info@wege-zum-leben.com

Mit Unterstützung der Sparkasse Mitten im Sauerland, der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul und der Dorfgemeinschaft Wormbach

## TANZEND DIE ERDE SPÜREN, DEN HIMMEL BERÜHREN

Alle sind eingeladen, sich im Tanzen dem tragenden Grund der Erde anzuvertrauen und der Leichtigkeit und der Weite des Himmels zu öffnen. Eine Möglichkeit den Kirchraum tanzend neu zu entdecken. Es werden einfache internationale und meditative Tänze miteinander eingeübt. Jeder Termin kann

einzelnen besucht werden, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

→ **Ort:** Ev. Kirche, Winterberg, Am alten Garten 4

→ **Dienstag 13 Juni, 27 Juni, 11 Juli, 25 Juli, 08 August und 22 August**, von 18.00 bis 19.00 Uhr, Anmeldung bis zwei Tage vorher.

→ **Kontakt:** Ökumenischer Tanzkreis Winterberg, Barbara Wirsing-Kremser, 02981 6513, barbarawirsing-kremser@web.de, Sandra Gintere 0151-214 446 76, ginteres@gmail.com

## A-CAPPELLA-CHORKONZERT ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE Meisterchor Quartett Plus

A-cappella-Konzert mit Chorstücken zwischen profan und sakral, zwischen fröhlich und nachdenklich, zwischen laut und verhalten, zwischen Liebe und Leid, zwischen Mensch und Engel.

→ **Ort:** Ev. Kreuzkapelle, Meschede-Freienohl, Küppelweg 14

→ **Mittwoch 14 Juni**, 19.00 Uhr

→ **Kosten:** auf Spendenbasis

→ **Kontakt:** Quartett Plus, Frank Rohrmann, 02394 2420351, frankrohrmann@gmx.de

## ROCK UND KONTEMPLATION – IMPROVISATIONEN MIT DEN MORGENLANDFAHRERN

Milla Kapolke (Moderation, Vocals), Oli DaCapo (Handpan, Tongue-Drum), Michi Rolke (Gong, Querflöte, Saxophon, Blues-harp, Vocals), Sanjayo (Gesang, Gitarre), Pascal Pomaska (Sound Design), Heinz Manuel Krause (Kirchenorgel, E-Piano)

Wer gestandene Rockmusiker einmal von einer anderen Seite erleben möchte, kann das

hier tun: In der Wormbacher Kirche sind u. a. ehemalige Mitglieder der mittlerweile legendären Hagener Rockbands Grobschnitt, Green und Déjà Vu zu Gast. Mit rockigen und kontemplativen Improvisationen aus Fremd- und Eigenkompositionen begeben sie sich auf eine musikalische und spirituelle Reise zu den Höhen des Himmels und manchen Tiefen der Erde. Authentisch, experimentell und mit inniger Hingabe an den Klang ihrer Musik in dem über 800 Jahre alten Kirchenraum mit seinen faszinierenden Darstellungen der zwölf Sternbilder.

→ **Ort:** Kirche St. Peter und Paul, Schmallingenberg-Wormbach, Alt Wormbach

→ **Samstag 17 Juni**, 19.00 Uhr

→ **Kosten:** 16 Euro

→ **Tickets:** Touristinformation Schmallingenberg, Paul-Falke-Platz 6 (Stadthalle), 02972 97400, info@schmallenberger-sauerland.de und an der Abendkasse

## HIMMEL UND ERDE

Ein musikalisches Wochenende für die Seele

Himmel und Erde inspirieren uns, die eigene Spiritualität zu entdecken. Mit dem Himmel verbinden wir uns an diesem Wochenende über die Musik: Wir musizieren gemeinsam, singen Kanons, improvisieren und entdecken, wie sich diese Verbindung in Musik ausdrücken kann. Mit der Erde verbinden uns achtsame Spaziergänge in der Natur rund um Schwalefeld. Leitung: Musiktherapeut und Pfarrer Ernst-Dieter Blumenstein und Pfarrerin Katrin Schröter.

→ **Ort:** Pilgerkirche Schwalefeld, Willingen-Schwalefeld, Ibergweg 3

→ **Samstag 17 Juni**, 09.00 Uhr bis **Sonntag 18 Juni**, 13.00 Uhr, Anmeldung bis 10.06.

→ **Kosten:** 60 Euro (zzgl. Essen und ggf. Übernachtung)

→ **Kontakt:** Ev. Kirchengemeinde Schwalefeld, Katrin Schröter, 05632 6880, pfarramt.willingen-2@ekkw.de, www.kirche-willingen.de

## POPCHOR NJOY – ICH SCHENKE DIR EIN LIED ... Musik zu Himmel und Erde

Lieder, die unser Leben auf Erden widerspiegeln, mit ihren Höhen und Tiefen. Musik, die verwurzelt und beflügelt, die fröhlich macht, uns berührt oder still werden lässt. Liedtexte, die uns den Himmel nahebringen. 60 Minuten Musik, 100 Prozent Entspannung. Unter der Leitung von Christoph Ohm präsentiert der Popchor NJoy aus Westfeld moderne Lieder, die zum Nachdenken anregen und zum Träumen einladen.

→ **Ort:** Kirche St. Georg, Schmallingenberg-Bad Fredeburg, Kirchplatz 1

→ **Freitag 23 Juni**, 19.30 bis 20.30 Uhr

→ **Kontakt:** Popchor NJoy e. V., Geke Schulte-van Laar, 02975 1269 oder 0151 19025685, gekeschulte@t-online.de, www.popchor-njoy.de

## TANZE UND DEINE SEELE BEKOMMT FLÜGEL

Ausgewählte Tänze laden dazu ein, sich mit Himmel und Erde zu verbinden und sich in beidem zu Hause zu fühlen. Verwurzelt in der Erde, aufgerichtet zum Himmel, belebt von der Kraft der Sonne, tanzen wir gemeinsam. Wir erfahren, was unser Verbundensein zwischen Himmel und Erde stärkt. Im Kreis tanzend miteinander verbunden, erleben wir die Essenz aus verschiedenen meditativen Tänzen zu Weltmusik.

→ **Ort:** Gymwelt Warstein-Belecke, Zum Horkamp 16

→ **Samstag 24 Juni**, 15.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 22.06.

→ **Kosten:** 25 Euro (inkl. Getränke)

→ **Kontakt:** Tanzpädagogin Susanne Wulf, 0151 61130433, susiwulf@aol.com

## VERWURZELT UND HIMMELWÄRTS Meditation, Kunst und Musik im Rosengarten

Rosen gründen mit ihren Wurzeln tief in der Erde, die Triebe ranken himmelwärts. Der historische Rosengarten im Alten Friedhof Erndtebrück verbindet Himmel und Erde, Leben und Tod und feiert sein zehnjähriges Bestehen mit einem Fest der Sinne: Zu erleben sind Kunst von Jutta Dornhöfer und Karin Fischer, Führungen der Rosenexpertinnen Antje Laues-Oltersdorf und Renate Ludwig-Bernshausen sowie Meditation, Kunsthandwerk und Musik.

→ **Ort:** Alter Friedhof, Erndtebrück, Ederfeldstr.

→ **Samstag 24 Juni bis Sonntag 25 Juni**, 11.00 bis 18.00 Uhr

→ **Kontakt:** Antje Laues-Oltersdorf, 02753 4297, laues.oltersdorf@yahoo.de

## KLANGKRAFT Himmel und Erde mit dem Herzen hören

Am Beispiel von Musik von Johann Sebastian Bach, Gustav Mahler, Igor Strawinsky u. a. zeigt der Musikpädagoge und Dirigent Christoph Scholz-Tochtrop, warum wir manche Musik als irdisch und andere als himmlisch empfinden, aber auch, welche Kraft wir über ein Hören mit dem Herzen erfahren können. Informationen über die Neurobiologie des Hörprozesses, eine geführte Meditation und eine Auswahl ausdrucksstarker Musik erschließen himmlische und irdische Klangwelten als Quelle von Lebenskraft.

→ **Ort:** Deele im Hof Scholz-Tochtrop, Wewer-Ehningsen, Alte Kreisstr. 3

→ **Samstag 24 Juni, 02 September**, 17.00 bis 19.00 Uhr, Anmeldung bis zum Vortag

→ **Kosten:** 10 Euro

→ **Kontakt:** Christoph Scholz-Tochtrop, 02928 839339 oder 0162 2390316, scholz@tochtrop.eu, www.tochtrop.eu

## BLAUE STUNDE ZUR JOHANNISNACHT Musik und Meditation beim Kerzenschein

In der blauen Stunde, wenn sich die Sonne so weit unterhalb des Horizonts befindet, dass das blaue Lichtspektrum am Himmel noch dominiert und die Dunkelheit der Nacht noch nicht eingetroffen ist, treffen wir uns bei Wasser und Wein zu Musik und Meditation beim Kerzenschein. Musik mit Andrea Bärenfänger an der Orgel und dem Madrigalchor Dortmund und Texte gesprochen von Friedhelm Arno Berthold und Christine Grans richten uns aus auf den Himmel und auf die Erde.

→ **Ort:** Johanneskirche Iserlohn-Hennen, Iserlohn, Ohler Weg 1, Induktionsanlage

→ **Samstag 24 Juni**, 21.30 Uhr Zusammenkommen bei Wasser und Wein, 22.00 bis 23.00 Uhr Musik und Meditation

→ **Kosten:** auf Spendenbasis

→ **Kontakt:** Ev. Kirchengemeinde Hennen, Christine Grans, 02304 9408524 (AB), grans@evkg-hennen.de, www.evkg-hennen.de

## BIODANZA – DER TANZ DES LEBENS Wurzeln und Flügel

Im Tanz gehen wir tief in Beziehung zu uns selbst und den Elementen, die uns umgeben. In zwei Tanzeinheiten verbinden wir uns mit der Kraft und Stabilität der Erde, verankern uns und erspüren die Leichtigkeit des Himmels, die Beweglichkeit und Größe, die Möglichkeiten. Zwischen den Tanzeinheiten haben wir Zeit für eine Mahlzeit aus mitgebrachten Speisen und zur Entspannung.

→ **Termin 1:** Dietrich-Bonhoeffer-Haus Plettenberg, Plettenberg, Lehmkuhler Str. 16 **Samstag 24 Juni**, 11.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 16.06.

→ **Termin 2:** Alte Schule Dumicke, Drolshagen-Dumicke, An der Schlade **Sonntag 13 August**, 11.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 04.08.

→ **Kosten:** 55 Euro pro Termin (Imbiss: mitgebrachte, vegetarische Speisen)

→ **Kontakt:** Biodanza mit Kerstin, Kerstin Peinzke, 0175 7051414, tanze@biodanzamitkerstin.de, www.biodanza-sauerland.de



## HIMMLISCHE KLÄNGE AN DEN ALMEQUELLEN

Ein Harfenkonzert in der Natur mit Jenny Meyer

Musik und das Erleben der Natur erleichtern es uns Menschen, dem Himmel etwas näher zu kommen. Die preisgekrönte Detmolder Harfenistin Jenny Meyer konzertiert mit ihrem gerne den himmlischen Sphären zugeordneten Instrument und einem Programm klassischer Stücke und keltischer Melodien. Christian Göbel rezitiert literarische Texte, die vom Himmel erzählen. Und das mitten in der Natur, an einem der Sauerland-Seelenorte, an dem 104 Quellen aus der Erde hervorsprudeln und sich zu einem großen Quellteich vereinen.

→ **Ort:** Alme-Quellteich (Zugang über die Fabrikstr.); bei schlechter Witterung in der Remise von Schloss Alme, Brilon-Alme, Schlossstr.

→ **Sonntag 25 Juni**, 17.00 bis 18.30 Uhr

→ **Kosten:** auf Spendenbasis

→ **Kontakt:** ALME AG – eine Abteilung des Verkehrsvereins Alme e. V., Wolfgang Kraft, 0160 91546858, kraft-alme@online.de, www.alme-info.de

Mit Unterstützung der Volksbank OWL

## BEWEGEN – WAHRNEHMEN – WEITEN

Im Tanz zwischen Himmel und Erde

Zwischen Himmel und Erde erleben wir uns in einem Raum der Möglichkeiten. Mit einfachen Bewegungsfolgen, Atemübungen und Tanzimprovisationen im Sinne des von Dr. Detlef Kappert entwickelten Trainings (www.tanzimprovisation.de) erleben wir Verwurzelung und Freiheit. Diese Methode verbindet Tanztechnik, Körperarbeit und die Arbeit mit inneren Bildern. Tanzerfahrung ist nicht notwendig.

→ **Ort:** Pfarrheim St. Antonius, Schmallenberg-Fleckenberg, Latroper Str. 18

→ **Samstag 01 Juli**, 14.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 29.06.

→ **Kosten:** 20 bis 30 Euro (nach eigenem Ermessen)

→ **Kontakt:** Kneippverein Bad Fredeburg, Herr Hohmann, 02974 277

## BIODANZA – HIMMEL UND ERDE VERBINDEN

In uns Menschen sind die Kräfte des Himmels und der Mutter Erde zu Lebendigkeit verschmolzen. Im Tanz können wir diese Ganzheit in uns neu entdecken. Biodanza bedeutet >Tanz des Lebens< und ist eine erlebnisorientierte Bewegungsmethode. Getanzt wird ohne feste Schrittfolgen, ohne Schuhe, mit anderen, mit sich selbst, mal ruhig, mal mit Schwung. Genuss und Fülle befeuern die Lebensfreude.

→ **Ort:** Tanzform Dancestudio Neheim, Arnsberg-Neheim, Lange Wende 45 b

→ **Sonntag 02 Juli**, 17.00 bis 19.00 Uhr, Anmeldung bis 01.07.

→ **Kosten:** 12 Euro

→ **Kontakt:** Biodanza Arnsberg, Jutta Strätz, 0176 54064976, jutta@biodanza-arnsberg.de, www.biodanza-arnsberg.de

## HIMMLISCHE GESÄNGE

Gregorianik mit der Schola der Abtei Königsmünster

Die uralten gregorianischen Gesänge, die die Mönche der Abtei Königsmünster zu Gehör bringen, wollen Himmel und Erde verbinden. Pater Erasmus wird uns in die Gesänge einführen und Bruder Karl-Leo sie am Psalterion begleiten. Anschließend kann man bei Wein und Brot ins Gespräch kommen.

→ **Ort:** Abtei Königsmünster, Abteikirche, Meschede, Klosterberg 11

→ **Dienstag 04 Juli**, 20.00 bis 22.00 Uhr

→ **Kosten:** 5 Euro für Wein und Brot

→ **Kontakt:** Abtei Königsmünster, Pater Jonas Wiemann, 0291 2995210, gastbuero@koenigsmuenster.de, www.koenigsmuenster.de

## ENGEL UNTER UNS

Klanggedanken – Harfenmusik und Gespräch

Was bedeuten die Himmelsboten für Menschen, die Sterbende begleiten? Wie können Sie daraus Kraft für sich selbst und ihre Arbeit schöpfen? Inspiriert von den Engelsskulpturen des Künstlers und Palliativmediziners Dr. Uwe Wintersohl und einem Harfenkonzert der Musikerin und Ordensfrau Schwester Theresita kommen die beiden und die Gäste dazu ins Gespräch.

→ **Ort:** Geistliches Zentrum Kohlhagen, Kirchhündem, Kohlhagen 2

→ **Freitag 14 Juli**, 19.15 bis 20.45 Uhr, Anmeldung bis 07.07.

→ **Kontakt:** Kath. Erwachsenen- und Familienbildung Südwestfalen, Carmen Brinker, 02761 9422016, carmen.brinker@kefb.de, www.kefb.de

## DIE HIMMLISCHE ORGEL

Orgelkonzert

Die Orgel in ihrer Klangfülle wurde schon immer als das himmlische Instrument angesehen. An diesem Abend soll sie uns mit ihrer Musik verzaubern und eine Brücke zwischen Himmel und Erde schlagen. Bei Wein und Brot kann man anschließend ins Gespräch kommen.

→ **Ort:** Abtei Königsmünster, Abteikirche, Meschede, Klosterberg 11

→ **Dienstag 18 Juli**, 20.00 bis 22.00 Uhr

→ **Kosten:** 5 Euro für Wein und Brot

→ **Kontakt:** Abtei Königsmünster, Pater Jonas Wiemann, 0291 2995210, gastbuero@koenigsmuenster.de, www.koenigsmuenster.de

## ERDEN DURCH TANZ

Freier Tanz nach Musik aus vielen Kulturen. Wir nutzen diese Tage, um uns vollkommen durchzubewegen, mit der Erde zu verbinden, alles wahrzunehmen, was gerade in uns los ist an Gefühlen und Empfindungen: Wir sind lebendig. Begleitet werden die bewegenden Tanzstunden durch kleine, auch schriftliche Achtsamkeitsübungen und meditative, ruhige Qi-Gong-Bewegungen und Klänge, sodass sich der innere Friede neu bilden kann.

→ **Ort:** Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen, Bonifatiusweg 1–5

→ **Freitag 21 Juli bis Sonntag 23 Juli**, Anmeldung bis 19.07.

→ **Kosten:** 220 Euro (inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Mahlzeiten)

→ **Kontakt:** Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Silke Otte, 02981 92730, info@bonifatius-elkeringhausen.de, www.bonifatius-elkeringhausen.de

## DER KLANG VON HIMMEL UND ERDE

Madeleine Wulff (Sopran), Esther Delpert (Geige) und Michael Nathen (Klavier), Leon Leroy (Harfe)

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wird das Gesangs- und Instrumentalquartett diesmal im beeindruckenden Ambiente einer Maschinenhalle Stücke aus Oper und Operette, Musical und Schlager, Klassik und Barock vorstellen und dabei das Thema Himmel und Erde mit Klängen füllen: Freiheit,

schwebende Leichtigkeit und Erdverbundenheit und mehr sind zu erleben und regen an zum Innehalten und Nachspüren.

→ **Ort:** DampfLandLeute Museum Eslohe, Eslohe, Homerstr. 27

→ **Sonntag 23 Juli**, 17.00 bis 19.00 Uhr

→ **Kosten:** 17 Euro, Abendkasse 19 Euro. Vorverkauf: Tintenfass Eslohe, 02973 1343 und Touristinformation Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6 (Stadthalle), 02972 97400, info@schmallenberger-sauerland.de

→ **Kontakt:** Kunstverein Pro Forma e. V., Dr. Wolfgang Beer, 0171 3734828, dr.wolfgang.beer@online.de in Kooperation mit dem DampfLandLeute Museum Eslohe

## VERZAUBERUNG IN HIMMLISCHEN SPHÄREN

Konzert mit Harfe und meditativen Texten

In himmlische Sphären will uns die Harfenmusik an diesem Abend mitnehmen. Dabei sollen auch meditative Texte helfen. Anschließend kann man bei Wein und Brot ins Gespräch kommen.

→ **Ort:** Abtei Königsmünster, Abteikirche, Meschede, Klosterberg 11

→ **Dienstag 25 Juli**, 20.00 bis 22.00 Uhr

→ **Kosten:** 5 Euro für Wein und Brot

→ **Kontakt:** Abtei Königsmünster, Pater Jonas Wiemann, 0291 2995210, gastbuero@koenigsmuenster.de, www.koenigsmuenster.de

## ORGEL TRIFFT HIMMEL UND ERDE

Workshop und Minikonzert für Kinder mit Tobias Leschke

Dekanatskirchenmusiker Tobias Leschke präsentiert die große Orgel der Kirche St. Aloysius in einem Konzert für Kinder. Zu hören ist Musik, die vom Himmel und von der Erde erzählt. Anschließend haben alle Kinder die Möglichkeit, auch selbst in die Tasten zu greifen.

→ **Ort:** Kirche St. Aloysius, Iserlohn, Hohler Weg 44

→ **Dienstag 01 August**, 15.00 bis 16.00 Uhr

→ **Kontakt:** Musica Sacra Iserlohn e. V., Tobias Leschke, 02371 2194426, leschke@pviserlohn.de, www.musica-sacra-iserlohn.de

## ORGEL TRIFFT HIMMEL UND ERDE

Festliche Orgelmusik mit Tobias Leschke

>Die Himmel rühmen ...< Unter diesem Motto des berühmten Liedes von Ludwig van Beethoven spielt Dekanatskirchenmusiker Tobias Leschke die berühmte Paraphrase von Marcel Dupré, die erst kürzlich entdeckt worden ist. Zudem erklingen wahrhaft himmlische Töne von Johann Sebastian Bach und Charles-Marie Widor.

→ **Ort:** Kirche St. Aloysius, Iserlohn, Hohler Weg 44

→ **Dienstag 01 August**, 19.30 bis 20.30 Uhr

→ **Kontakt:** Musica Sacra Iserlohn e. V., Tobias Leschke, 02371 2194426, leschke@pviserlohn.de, www.musica-sacra-iserlohn.de

## ENSEMBLE AVRAM

Karewan – Klangbrücken zwischen Himmel und Erde

Weltmusik mit Einflüssen aus Jazz und Klassik, eine faszinierende Musik der Begegnung und Verschmelzung von jüdischer, christlicher und islamischer Tradition bis hin zu ganz neuen Klängen. Virtuosen verbinden die Musiker um Schirin Partowi (Gesang und Moderation), Murat Çakmaz (Ney-Flöten), Peter Ehm (Klarinetten), Markus Wienstroer (Gitarre), Konstantin Wienstroer (Kontrabass), Matthias Kurth (Gitarre und Oud) und Fethi Ak (Percussion) Weltliteratur und Poesie aus Orient und Okzident zu einem großen Klangerlebnis, das eine Brücke zwischen Himmel und Erde ist – und eine eindrückliche Friedensbotschaft.

→ **Ort:** Abteikirche Königsmünster, Meschede, Klosterberg 11 Induktionsanlage

→ **Sonntag 06 August**, 19.00 Uhr

→ **Kosten:** 17 Euro, Vorverkauf: Abteiladen, 0291 2995109, abteiladen@abteiladen.de und Touristinformation Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6 (Stadthalle), 02972 97400, info@schmallenberger-sauerland.de

→ **Kontakt:** Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen., 02972 974017, info@wege-zum-leben.com





**WENN DER HIMMEL DIE ERDE BERÜHRT**

*Im meditativen Tanz zu Weltmusik erfahren wir an diesem Tag unser Verbundensein mit uns, den Menschen um uns und einem größeren Ganzen zwischen Himmel und Erde. Herzens- und Kraftlieder stärken unser Verbundensein mit Himmel und Erde und wir erfahren, wie wir mit Kraft und Vertrauen ein Ja zum Leben mit in den Alltag nehmen können.*

→ **Ort:** Gymwelt Warstein-Belecke, Zum Horkamp 16

→ **Samstag 12 August**, 15.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 05.08.

→ **Kosten:** 25 Euro (inkl. Getränke)

→ **Kontakt:** Tanzpädagogin Susanne Wulf, 0151 61130433, susiwulf@aol.com

**OPEN-AIR-KONZERT DER PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN**  
Der Himmel auf Erden

*Große Musik für große Besetzung, open air aufgeführt von der Philharmonie Südwestfalen. Sie erzählt von weltberühmten Liebespaaren und von größtenwahnsinnigen Egos, von deren himmlischen Höhen und irdischen Verstrickungen. Die >Peer-Gynt-Suite Nr. 1< von Edvard Grieg, die Fantasie-Ouvertüre >Romeo und Julia< von Peter Tschaikowski sowie die >Faust-Ouvertüre< von Emilie Mayer erzählen Geschichten über Liebe und Sehnsucht. Geschichten über Menschen, die einen Pakt mit dem Bösen oder gar mit dem Tod eingehen. Über all diesen Figuren schwebt bei diesem Konzert die Harfe, das Instrument der Engel, die beim Konzert für Harfe und Orchester von François-Adrien Boieldieu sogar die Hauptrolle einnehmen wird. Solistin ist die junge Harfenistin Lea Maria Löffler, es dirigieren Benjamin Huth und Ziqian He, beide Studierende in der Dirigierklasse von Florian Ludwig an der Hochschule für Musik Detmold. Ein himmlischer Abend mit irdischen Abgründen, an dem der Spirituelle Sommer erstmals Gast der Lennestädter Kulturwoche sein wird.*

→ **Ort:** Open-Air-Bühne auf dem Marktplatz Lennestadt-Altenhundem. Bei schlechtem Wetter in der Schützenhalle in Lennestadt-Grevenbrück, Kölner Str. 60. **Bitte informieren Sie sich am Tag vor der Aufführung, wo das Konzert stattfindet.**

→ **Mittwoch 16 August, 19.00 Uhr**, Einlass ab 18.15 Uhr

→ **Kosten:** 29 Euro, ermäßigt 15 Euro. Vorverkauf: WieWoWatt, Lennestadt-Altenhundem, Hundemstr. 14, Touristinformation Schmallenberg, Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6 (Stadthalle), 02972 97400, info@schmallenberger-sauerland.de und an der Abendkasse

→ **Kontakt:** Stadt Lennestadt, 02723 608 850, wiewowatt@lennestadt.de

Mit Unterstützung der Sparkasse Attendorf Lennestadt Kirchhundem, Stadtmarketing Lennestadt und der Stadt Lennestadt

**ARIEL LAZARUS ENSEMBLE SHAMAIM VA ARETZ**  
Himmel und Erde – Eine spirituelle, jüdisch-musikalische Reise mit Dr. Ariel Lazarus (Komposition, Arrangements, Gitarre, Gesang), Sahar David (Ney-Flöte, Gesang, Percussion), Mohamed Yassine Benalli (Qanun/orientalische Zither), Heinz-Hermann Grube (Orgel)

*Der renommierte israelische Gitarrist und Komponist Ariel Lazarus ist im Rahmen seiner Deutschland-Tournee zu Gast im Spirituellen Sommer. Mit seinen exzellenten Musikern aus Israel, Marokko und Deutschland nimmt er das Publikum mit auf eine musikalisch-spirituelle Reise. Sie führt hinein in die jüdische Musiktradition und erzählt von der jüdischen Sicht auf die Erschaffung von Himmel und Erde. Seine Kompositionen sind geprägt von seinen familiären Wurzeln in Gibraltar und Deutschland. In dem Konzert bringen Ariel Lazarus und seine Musiker verschiedenste musikalische Richtungen zusammen: traditionelle andalusische Musik, Gesänge der Sephardim (Nachfahren der spanischen Juden), Melodien der Aschkenasim (Nachfahren der nord-, mittel- und osteuropäischen Juden), lebhaft orientalische Beats und neue Musik, inspiriert von Texten aus dem Talmud, dem traditionellen jüdischen Kommentar zur hebräischen Bibel. So außergewöhnlich wie die Musik, ist auch die Orgel, die in dem Konzert zu hören sein wird: Die Ibach-Orgel in der Kirche in Fleckenberg stand ursprünglich im Dienst der jüdischen Gemeinde in der Synagoge in Aachen und wurde erst 1906 an die Pfarrgemeinde in Fleckenberg verkauft. Seither ist sie dort in Gebrauch. Der Kantor und Kirchenmusikdirektor Heinz-Hermann Grube wird darauf Synagogenmusik des 19. Jahrhunderts erklingen lassen. Er lebt in Lübbecke/Westfalen, dem Ort, an dem der Urgroßvater von Ariel Lazarus als letzter jüdischer Kantor wirkte.*

→ **Ort:** Kirche St. Antonius, Schmallenberg-Fleckenberg, Latroper Str. 17

→ **Samstag 19 August**, 19.00 Uhr

→ **Kosten:** 15 Euro, Tickets: Touristinformation Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6 (Stadthalle), 02972 97400, info@schmallenberger-sauerland.de und an der Abendkasse

→ **Kontakt:** Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen., 02972 974017, info@wege-zum-leben.com

Mit Unterstützung von FALKE und der Kirchengemeinde St. Antonius Fleckenberg

**LIEDER ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE**  
Mit INCONTRO und Thomas Quast

*Die Band INCONTRO und der Kölner Komponist und Songwriter Thomas Quast gestalten einen sommerlichen Abend mit modernen, geistlichen Liedern der Kölner Band Ruhama und aktuellen Popsongs von Silbermond bis Johannes Oerding. Die Musik und die Texte bauen Brücken zwischen Himmel und Erde und erzählen vom Leben und der Suche nach Gott. Herzliche Einladung der kfd Eslohe bei einem Open-Air-Konzert an einem der Sauerland-Seelenorte ein Stück abzuheben und den Himmel zu entdecken.*

→ **Ort:** DampfLandLeute Museum, Eslohe, Homertstr. 27 (bei schlechter Witterung in der Maschinenhalle des Museums)

→ **Samstag 19 August**, 19.00 bis 20.30 Uhr

→ **Kosten:** auf Spendenbasis, Getränke dürfen mitgebracht werden

→ **Kontakt:** Katharina Bette, 0151 50528786 und incontro-eslohe@gmx.de

**AUF DIE BÜHNE, FERTIG, LOS!**  
Improvisationstheater für Frauen inspiriert von Himmel und Erde

*Die alte Schachtanlage in Meggen ist ein Ort, an dem Himmel und Erde intensiv zu erfahren sind. Inspiriert von diesem Ort bietet die Veranstaltung mit der Theaterpädagogin und Kabarettistin Anja Geuecke die Möglichkeit, spielerisch in eine andere (Frauen-)Rolle zu schlüpfen. Was bewirkt die bewusste Verbindung mit Himmel und Erde, wenn wir auf leichte und unterhaltsame Art ausprobieren, übliche Verhaltensmuster zu durchbrechen und einmal nicht die empathische, gestresste, mütterliche, genervte oder patente Frau zu sein?*

→ **Ort:** Bergbaumuseum Siciliaschacht, Lennestadt-Meggen, Am Siciliaschacht 1

→ **Samstag 19 August**, 10.00 bis 16.00 Uhr, Anmeldung bis 11.08.

→ **Kosten:** 40 Euro (inkl. Essen und Getränke)

→ **Kontakt:** Kath. Erwachsenen- und Familienbildung, Carmen Brinker, 02761 9422016, carmen.brinker@kefb.de, www.kefb.de

**HIMMEL UND ERDE UND DER KLANG DER SEELE**

*Klänge und Lieder helfen, sich mit Himmel und Erde zu verbinden. Sie machen glücklich, berühren im Herzen und trösten in der Trauer. Die Veranstaltung mit der Klang- und Musiktherapeutin Sigrid Baust gibt die Möglichkeit, im Ausprobieren von verschiedenen Klanginstrumenten und im gemeinsamen Tönen und Singen, den Qualitäten von Himmel und Erde nachzuspüren. Über die Vielfalt der Klänge und ihre ganz unterschiedliche Wirkungsweise können wir unseren ureigenen Seelenklang entdecken.*

→ **Ort:** Geistliches Zentrum Kohlhagen, Kirchhundem, Kohlhagen 2

→ **Samstag 26 August**, 14.00 bis 16.30 Uhr, Anmeldung bis 17.08.

→ **Kosten:** 8 Euro

→ **Kontakt:** Kath. Erwachsenen- und Familienbildung Südwestfalen, Carmen Brinker, 02761 9422016, carmen.brinker@kefb.de, www.kefb.de

**TRIO HORIZONS - WO HIMMEL UND ERDE SICH TREFFEN**

Schirin Partowi (Gesang, >Der Medicus<), Marcus Schinkel (Konzertflügel, Synthesizer, >Beethoven Crossover<), Roland Peil (Percussion, >Die Fantastischen Vier<)

*Horizonte sind die sichtbaren, faszinierenden Trennlinien von Himmel und Erde in der Ferne. Das Trio HORIZONS weitet den Blick auf den Ort, an dem sich Himmel und Erde in unserem Inneren berühren und der dem Wesen von Musik und Spiritualität entspricht. Mit Elementen aus Jazz, Latin, Klassik und Pop umspielen die Sängerin und ihre Kollegen schwungvoll die Frage nach dem, was das Menschsein ausmacht.*

→ **Ort:** Bürgerzentrum Kolpinghaus, Brilon, Propst-Meyer-Str. 7

→ **Sonntag 27 August**, 19.30 bis 21.00 Uhr

→ **Kosten:** Vorverkauf 16 Euro (ermäßigt 12 Euro), Abendkasse 18 Euro (ermäßigt 14 Euro) bei der Brilon Wirtschaft und Tourismus GmbH, Derkere Str. 10a in Brilon, 02961 9699-0, kultur@brilon.de

→ **Kontakt:** Brilon Kultour, Thomas Mester, 02961 969950, t.mester@brilon.de

**DIE MEDEBÄCHER HIMMELSSÄULEN UND ANDERE SAUERLAND-SEELENORTE**

Lesung, Fotoausstellung, Musik, Führung und Gespräch

→ **Ort:** Gut Glindfeld, Medebach-Glindfeld, Glindfeld 11, Seelenort

→ **Sonntag 03 September**, 15.00 bis 18.00 Uhr, Anmeldung bis 26.08.

s. S. 77



Ein Tag im Kloster

A B T E I  
K Ö N I G S  
M Ü N S T E R  
M E S C H E D E

**ABTEIKIRCHE**

**ABTEILADEN**

**MITTAGSGEBET**

**MITTAGESSEN UND TORTE**

**KLOSTERPARK**

**SCHMIEDE UND TISCHLEREI**

**UND MEHR...**

koenigsmuenster.de/ein-tag-im-kloster/



## Wandern & Pilgern

Zum Sonnenaufgang, am Abend oder in der Nacht, sich erdend oder zum Himmel strebend: Im Spirituellen Sommer kann man drei Monate lang wandern und pilgern – schweißtreibende 68 oder leichtfüßige zwei Kilometer. Zu Klöstern und Sauerland-Seelenorten, mit allen Sinnen, schweigend oder im Gespräch, staunend, fragend, netzwerkend, interreligiös oder in der Tradition des Heiligen Franziskus.

### GEISTLICHE ABENDSPAZIERGÄNGE

Geschichten vom Himmel auf Erden

Ein Abendspaziergang (1,5 bis km), um Himmel und Erde in der Landschaft des Uplands neu zu entdecken. Mit gemeinsam erlebter Stille, Gesprächen über Gott und die Welt und zwischendurch einer geistlichen Erfrischung mit Geschichten vom Himmel auf Erden.

→ Ort: Pilgerkirche Schwalefeld, Willingen-Schwalefeld, Ibergweg 3

→ Dienstag 16 Mai bis Dienstag 29 August, jeweils dienstags von 19.00 bis 20.30 Uhr

→ Kontakt: Die Kirchengemeinden im Upland, Katrin Schröter, 05632 6880, pfarramt.willingen-2@ekkw.de, www.kirche-willingen.de

### SEELE BAUMELN LASSEN AN EINEM SAUERLAND-SEELENORT

Auftanken und einen Gang zurückschalten in der Natur rund um den Sauerland-Seelenort >Am Kahlen<. Auf der fünf Kilometer langen Wanderung nehmen wir den Untergrund wahr, auf dem wir gehen, und erden uns. Körperübungen und Entspannungstechniken laden ein zu einer bewussten Wahrnehmung des Himmels. In der Mittagspause an der Kahlenkapelle genießen wir die Aussicht und sind dem Himmel ein Stückchen nähergekommen.

→ Start: mindful, Medebach, Zur Mausmecke 10

→ Samstag 03 Juni, Samstag 12 August, 10.00 bis 14.00 Uhr, Mittwoch 30 August, 09.30 bis 13.30 Uhr, Anmeldung bis vier Tage vorher

→ Kosten: 50 Euro (inkl. Mittagssnack und Material)

→ Kontakt: mindful, Kristina Hart, 0163 6782077, info@mindful-sauerland.de, www.mindful-sauerland.de

### DER SONNE ENTGEGEN Sonnenaufgangspilgern auf dem 3KLANG

>Die Sonne hoch am Himmelszelt – alles hat Gott gemacht.< Genießen wir den fantastischen Blick auf Kallenhardt. Dem Himmel nah, stehen wir im Licht der aufgehenden Sonne (ca. 05.14 Uhr) und wandern anschließend weiter über den Eulenspiegel zum Biesenberg. Dort erdet uns ein rustikales Frühstück (Rucksackverpflegung). Der Kaffee wird frisch geliefert. Gut gestärkt geht es dann zurück.

→ Start: Kirche St. Clemens, Rüthen-Kallenhardt, Kirchstr. 21

→ Samstag 03 Juni, 04.00 bis 10.30 Uhr

→ Kontakt: Das 3KLANG-Team Kallenhardt, Hildegard Langer, 02952 97069917, hildegard.langer@freenet.de, www.3klang-kallenhardt.de

### DIESE WELT IST VOLLER GOTT Kontemplatives Pilgern mit dem Sonnengesang

Dieses Jahr orientieren sich die kontemplativen Pilgertage am Text des Sonnengesangs, der die ganze Schöpfung ins Lob Gottes einbezieht und damit eine Verbindung zwischen Himmel und Erde schafft. Elemente des Tages sind Gehen im Schweigen, Impulse und Austausch. Die Laufstrecken betragen etwa zehn Kilometer. Gutes Schuhwerk ist empfehlenswert.

→ Start: Geistliches Zentrum Eremitage Franziskus, Wilnsdorf, Eremitage 11

→ Samstag 03 Juni, 01 Juli, 05 August, 02 September, 10.00 bis 15.00 Uhr, Anmeldung bis drei Tage vorher

→ Kontakt: Geistliches Zentrum Eremitage Franziskus, Schwester Elisabeth Bäbler, 0271 22296052, info@eremitage-franziskus.de, www.eremitage-franziskus.de

### HIMMEL UND ERDE INTENSIV Natur und Meditation

Auf dem Weg durch das idyllische Weifetal (7 km) lenken wir unsere Gedanken in ruhige Bahnen. Wir spüren den Rhythmus und die Erde unter unseren Füßen, vor allem beim steilen Anstieg über die Pfade der Himmelleiter hinauf zum Kreuzberg mit dem himmlischen Ausblick. Unterwegs halten wir inne und lassen uns von spirituellen Impulsen, Gedanken und Erzählungen inspirieren.

→ Start: Feuerwehrgerätehaus, Hallenberg, Wunderthausen Str. 14

→ Freitag 09 Juni, 10.30 bis 13.30 Uhr, Anmeldung bis 07.06.

→ Kontakt: SGV Abteilung Hallenberg, Edeltraud Müller (Wanderführerin), 02984 8710, mueller.edeltraud@web.de, Renate Grygier (Coach DGfC), 02984 8482, info@grygier-coaching.de

### FAMILIENPILGERN MIT DEM PLANWAGEN

→ Start: Kirche St. Clemens, Rüthen-Kallenhardt, Kirchstr. 21

→ Freitag 23 Juni, 14.00 bis 17.00 Uhr

s. S. 70

# Dein Weg zu Dir!



Jetzt bestellen!

der pilger

MAGAZIN FÜR DIE REISE DURCHS LEBEN

www.der-pilger.de/leseprobe



**GEHEN, UM BEI SICH ANZUKOMMEN**

Meditatives Naturerlebnis in Ohlenbach

Vom idyllisch gelegenen Waldhaus Ohlenbach geht es in Stille über aussichtsreiche Höhen zum geheimnisvollen Waldgebiet Rehhecke. Gedankenimpulse, Achtsamkeitsübungen und einfache Geh- und Atemmeditationen helfen, uns mit der stärkenden und heilenden Energie von Himmel und Erde zu verbinden (4 km, 3 Std.). Bitte festes Schuhwerk tragen sowie Sitzunterlage und Trinkwasser mitbringen.

→ **Start:** Hotel Waldhaus Ohlenbach, Schmallenberg-Westfeld, Ohlenbach 10

→ **Samstag 10 Juni, 01 Juli, 29 Juli,** 10.00 bis 13.00 Uhr, Anmeldung bis zum Vortag

→ **Kosten:** 22 Euro

→ **Kontakt:** Petra Breker (Entspannungs- und Gesundheitspädagogin), 02975 1008 und 0151 2877139, info@meditativ-natur-erleben.net, www.meditativ-natur-erleben.de

**PILGERWANDERUNG VON KLOSTER ZU KLOSTER**

Himmel und Erde wahrnehmen

Auf der Pilgerwanderung von Kloster zu Kloster vertiefen wir unsere Wahrnehmung von der Erde und auf den Höhen sind wir dem Himmel ganz nahe. An den Stationen erwarten die Teilnehmer spirituelle Texte und Gebete.

→ **Start:** Bergkloster Bestwig, Hauptportal, Bergkloster 1

→ **Sonntag 18 Juni,** 10.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 14.06.

→ **Kosten:** 5 Euro (zzgl. Fahrtkosten Bahn, da Streckenwanderung)

→ **Kontakt:** Reinhard Becker (Wanderführer und Tourist Guide), 02991 78298 und 0160 93502167, reinhard\_und\_diana-becker@online.de

**VOM LEBEN DER BÄUME**

Spirituell-literarische Wanderung

Bäume stehen sinnbildlich für die Verbindung zwischen Erde und Himmel. Verwurzelt in der Erde streben sie dem Himmel entgegen. Auf unserer Wanderung begegnen wir unterschiedlichen Baumarten. Die Erzählerin Tanja Schreiber begleitet die Wanderung (8 km, 2,5 Std.) und inspiriert die Gäste zum Nachdenken über das Leben der Bäume und deren Parallelen zu uns. Wir hören, was die Bäume uns zu sagen haben. Festes Schuhwerk erforderlich.

→ **Start:** Lichterkirche St. Matthias, Netphen-Deuz, Nauholzer Weg 8

→ **Freitag 23 Juni,** 18.30 bis 21.30 Uhr

→ **Kosten:** 7,50 Euro

→ **Kontakt:** Kath. Kirchenverein St. Matthias Deuz e. V., Alexander Weber, 0151 5070 5103, lichterkirche@pv-netpherland.de

**FEST VERWURZELT IN DER ERDE UND OFFEN FÜR DIE SCHÄTZE DES HIMMELS**

Auf der Pilgertour (10 km) begleitet uns das Verwurzelte mit Mutter Erde und die Öffnung für die Verbindung nach oben. Übungen aus dem Tai-Chi, Achtsamkeitsübungen, Gedankenimpulse, Stille und Gespräche und die Freude am Unterwegssein begleiten uns. Zum Abschluss begegnet uns das Erdelement mit einer Überraschung aus Wildkräutern.

→ **Start:** Kirche St. Johannes Evangelist, Winterberg, Senge-Platten-Str. 1

→ **Freitag 23 Juni,** 16.00 bis 19.30 Uhr, Anmeldung bis 16.06.

→ **Kontakt:** Pfarrgemeinde St. Johannes Evangelist Siedlinghausen, Mechtild Kruk, 0160 5501591, sanitas-kruk@web.de

**PILGERN VON KLOSTER ZU KLOSTER**

Wanderung vom Bergkloster Bestwig zur Benediktinerabtei in Meschede

Zwei 15 bzw. 16 Kilometer lange Wege verbinden das Bergkloster Bestwig und die Benediktinerabtei Königsmünster. An diesem Tag lädt das Bergkloster Bestwig zu einer geführten Wanderung mit Impulsen zum Thema Himmel und Erde ein.

→ **Start:** Bergkloster Bestwig, Bergkloster 1

→ **Sonntag 25 Juni,** 10.00 bis 17.00 Uhr

→ **Kontakt:** Bergkloster Bestwig, Schwester M. Ignatia Langela SMMP, 02904 808339, sr.ignatia@smmp.de

**DIE ERDE SPÜREN UND IN DEN HIMMEL SCHAUEN**

Leben. Intensiv und wertvoll

Das Leben kann so schön sein. Leben und Tod, Erde und Himmel, gehören untrennbar dazu. Wie leben wir das Leben intensiver? Was hat Wert? Was heißt es, sich ganz bewusst mit der Erde zu verbinden und in den Himmel zu schauen? Bei einer Wanderung (4 km) mit Picknick laden wir alle, vom Kind bis zum/zur Senior/in ein, darüber nachzudenken und Erfahrungen dazu zu machen. Auch Menschen mit Assistenzbedarf sind herzlich willkommen. Musik, die Natur und ein Picknick laden ein zu ungezwungenen Gesprächen und einem intensiven Miteinander.

→ **Start:** Eingang Stadthalle Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6

→ **Freitag 30 Juni,** 15.00 bis 18.00 Uhr, Anmeldung bis 25.06.

→ **Kosten:** 2 Euro (inkl. kleines Picknick)

→ **Kontakt:** Lächelwerk e. V., Anna Sartorius, 0162 773 5820, a.sartorius@laechelwerk.de, www.laechelwerk.de und Sozialwerk St. Georg e. V., Susanne Fabri, 0170 5766641, s.fabri@sozialwerk-st-georg.de, www.gemeinsam-anders-stark.de

**FUßWALLFAHRT VON ARPE NACH WERL**

Die Erde unter den Füßen – den Himmel im Kopf

Auszeit, Emotionen, Natur, Abschalten, Gemeinschaft, spirituelle Impulse, Glücksgefühle, Reden, Schweigen, Spaß, Neues wagen. Die Fußwallfahrt ist eine Einladung, an zwei Tagen dem Himmel und der Erde in der freien Natur nachzuspüren und danach zu fragen, was Sie uns bedeuten. Die Wegstrecke beträgt 68 Kilometer (Freitag 29 km, Samstag 39 km). Busrückfahrt, Begleitfahrzeug für Gepäck sowie Sanitätsfahrzeug. Übernachtung in Westenfeld bei Gastfamilien, in Werl im Jugendheim. Eine tageweise Teilnahme ist möglich.

→ **Start:** Kirche St. Antonius Arpe, Schmallenberg-Arpe, Arpe 13

→ **Freitag 30 Juni bis Sonntag 02 Juli,** Anmeldung bis 20.06.

→ **Kosten:** 20 Euro (inkl. Beitrag für Begleitfahrzeug, Übernachtung, Busrückfahrt, zzgl. Verpflegung)

→ **Kontakt:** Kath. Kirchengemeinde St. Antonius Arpe, Hubert Sapp, 02971 87800 und 0160 2520744, hubert.sapp@t-online.de, www.pv-se.de

**VOLLMONDWANDERUNG**

Gemeinsam am Abend durch den Wald

Der Abend bietet interessierten Frauen die Möglichkeit, mit den Energien des Mondes und mit sich selbst in Kontakt zu kommen. Die Rundwanderung (6 km) beginnt mit Informationen und Gedichten zum Mond und den Mondzyklen. Kurze Meditationen, Atem- und Körperwahrnehmungsübungen regen dazu an, der Verbindung zum Himmel und zur Erde nachzuspüren. Ein Mondscheinpicknick rundet den Abend ab.

→ **Start:** Wanderparkplatz Hassenbruch im Waldgebiet Waldemei, Menden, Biggelebenstr. 5

→ **Sonntag 02 Juli,** 20.30 bis 00.30 Uhr, Anmeldung bis 01.07.

→ **Kosten:** 45 Euro (inkl. Mondscheinpicknick)

→ **Kontakt:** Regina Voß (Kurse für mehr Bewusstsein, Entspannung und Achtsamkeit), 02373 964205, regina.voss08@web.de, www.regina-voss.com

**>BIST DU NOCH BEI SINNEN ...?!<**

Himmel und Erde mit allen Sinnen erfahren

Mit all unseren Sinnen sehen, hören, riechen, fühlen, schmecken wir den Himmel und die Erde auf dem 3KLANG-Lebensweg (9 km). So entdecken wir Bekanntes und das ein oder andere Aha-Erlebnis sorgt für Überraschungen. Gottes Schöpfung wird spürbar.

→ **Start:** Kirche St. Clemens, Rüthen-Kallenhardt, Kirchstr. 21

→ **Montag 03 Juli,** 18.00 bis 21.00 Uhr

→ **Kontakt:** 3KLANG-Team Kallenhardt, Hildegard Langer, 02952 97069917, hildegard.langer@freenet.de, www.3klang-kallenhardt.de

**PILGERWOCHELENDE MIT QIGONG**

Gemeinsam pilgern im Upland

Mit beiden Füßen auf der Erde durch die schöne Landschaft des Uplands gehen, mal im Gespräch mit den anderen Teilnehmenden, mal schweigend für sich allein. Zwischen-durch Platz nehmen, wie auf einer Wolke und bei Qigong-Übungen den weiten Raum des Himmels spüren. Sich öffnen für neue Erfahrungen zwischen Erde und Himmel. Leitung: Pfarrerin Katrin Schröter.

→ **Start:** Lichterkirche Rattlar, Willingen-Rattlar, Am Friedrichsplatz 6

→ **Samstag 08 bis Sonntag 09 Juli,** Samstag 09.00 bis Sonntag 12.00 Uhr, Anmeldung bis 30.06.

→ **Kosten:** 60 Euro (zzgl. Essen und ggf. Übernachtung)

→ **Kontakt:** Ev. Kirchengemeinde Schwalefeld, Katrin Schröter, 05632 6880, pfarramt.willingen-2@ekkw.de, www.kirche-willingen.de

**Sauerland · Seelenorte**  
Brilon · Olsberg



„Angst und Vertrauen“  
...inspirierende, spirituelle Führung im **Philippstollen** erleben.

„Geburt und Wachstum“  
...Lebendigkeit an den **Almequellen** mit 104 sprudelnden Quellen und glasklarem Wasser erspüren.

...Kraft tanken am **Eisenberg** und sich an der Quelle am Maxstollen erfrischen.

„Ins Fließen kommen“  
...neue Blickwinkel erhalten und beim Yoga am **Schmalah See** entschleunigen.



**TOURISMUS BRILON OLSBERG GMBH**

Derkere Straße 10 a, 59929 Brilon, | Ruhrstraße 32, 59939 Olsberg,  
☎ 02961 96990, ✉ bwt@brilon.de | ☎ 02962 97370, ✉ info@ts-olsberg.de

[www.tourismus-brilon-olsberg.de](http://www.tourismus-brilon-olsberg.de)







**WEGE AUF DER ERDE, DIE ZUM HIMMEL FÜHREN**

Spirituelle Wanderung zur Kohlhagenkapelle in Berghausen mit Texten, Liedern, Impulsen, die von der Erde und dem Himmel erzählen und zum Gespräch einladen.

→ **Start:** Kirche St. Cyriakus, Schmallenberg-Berghausen

→ **Dienstag 11 Juli**, 19.00 Uhr

→ **Kontakt:** Bild.Punkt Schmallenberg, Monika Winzenick, 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de, www.christliche-wegbegleitung.de

Wahrnehmungsübungen, Texten und Zeiten des Schweigens begleitet. Zum Abschluss feiern wir eine Andacht mit Pater Norbert Cuypers, dem Eremiten in der Kapelle Dörnschlade.

→ **Start:** Parkplatz Kapelle Dörnschlade, Wenden-Altenhof, Dörnschladenweg 1

→ **Mittwoch 12 Juli, Mittwoch 02 August**, 08.30 bis ca. 13.00 Uhr, Anmeldung bis zehn Tage vorher

→ **Kosten:** 3 Euro

→ **Kontakt:** Rita Wurm, 02762 1058, g.r.wurm@t-online.de

**HIMMEL, IST DIE ERDE SCHÖN! Wandern und Staunen**

Auf der Wanderung wollen wir uns darauf ausrichten, die Schönheiten unserer Erde wieder intensiver wahrzunehmen. Das ist gut für uns und unsere Psyche. Diese Schönheiten am Wegesrand lehren uns das Staunen. Und je mehr wir sie achten, umso eher sind wir motiviert, Verantwortung für den Schutz der Erde zu übernehmen. Der Rundwanderweg (11 km) führt über den Siegerländer Höhenweg und den Ellritzer Weiher und wird von

**MIT FRANZISKUS UNTERWEGS, DEN SONNENGESANG ERDEN Spirituelle Wanderung**

Franz von Assisi war ein Mystiker. In seinem Sonnengesang beschreibt er die Geschöpfe der Erde und des Himmels als Geschwister. Sie sind für ihn ein Hinweis auf den gemeinsamen Schöpfer. Entlang der Worte seines Sonnengesangs nähern wir uns auf unserer Wanderung (3,5 km) dieser Haltung der Geschwisterlichkeit. Mit Texten von anderen Mystikern, im Nachspüren zu diesen Impulsen, mit Wahrnehmungsübungen und im Austausch über das Erlebte.

→ **Start:** Wanderparkplatz Hachen, Lennestadt-Hachen (am Ortseingang aus Richtung Lennestadt-Elspe)

→ **Samstag 15 Juli**, 16.00 bis 18.00 Uhr (anschließend gemeinsamer Imbiss)

→ **Kontakt:** Kirchengemeinde St. Jakobus d. Ä. Elspe und Franziskuskreis Attendorf, Thomas Griese, 0271 404 3252 (dienstags bis donnerstags), 02721 3577 (montags und freitags), th.griese@web.de, www.franziskuskreis.de

**ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE Der Meditationsweg in Fröndenberg-Bausenhagen**

Die zehn Stationen des Meditationsweges orientieren sich an den >Ich bin<-Fenstern in der Dorfkirche Bausenhagen, die der Künstler Andreas Felger geschaffen hat. Wir gehen den 2,5 Kilometer langen Rundweg und begegnen Himmel und Erde dabei ganz praktisch: Beim Gehen und mit dem Blick in die Ferne, mit Bibelworten aus dem Johannesevangelium, die sich auf die Natur beziehen und auch den Himmel als Teil der Schöpfung mit einbeziehen. Mit Pilgerbegleiterin Christel Kieffer.

→ **Start:** Ev. Dorfkirche Fröndenberg-Bausenhagen, Steinkuhle 1

→ **Samstag 15 Juli**, 10.00 bis 12.30 Uhr, Anmeldung bis 07.07.; **Donnerstag 20 Juli**, 15.00 bis 17.30 Uhr, Anmeldung bis 13.07.

→ **Kontakt:** Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Unna, Laura Bartzik, 02303 288180, laura.bartzik@ekvw.de, ev-bildungsportal-unna.de

**NATURERLEBNISWANDERUNG ZU HIMMEL UND ERDE**

Auf unserem Weg zu den Windrädern oder zur Neunteil laden zahlreiche Plätze zum Verweilen und Innehalten ein. In der Natur und an herrlichen Aussichtspunkten erspüren wir, was uns mit Himmel und Erde verbindet. Die Wanderung (8-10 km) wird von der Vorsitzenden des Kneipp-Vereins Bad Laasphe, Birgit Christmann, begleitet. Das Ziel wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

→ **Start:** Haus des Gastes, Bad Laasphe, Wilhelmsplatz 3

→ **Sonntag 16 Juli, Sonntag 13 August**, 13.00 bis 16.30 Uhr, Anmeldung bis zum Vortag

→ **Kosten:** 6 Euro

→ **Kontakt:** Tourismus, Kur und Stadtentwicklung Bad Laasphe GmbH, Laura Limper, 02752 898, info@tourismus-badlaasphe.de, www.badlaasphe.de

**NETZWERKEN ZWISCHEN UND FÜR HIMMEL UND ERDE Klimafreundliche und spirituelle Wanderwoche**

Sechs Tage lang wandern wir im Hochsauerlandkreis täglich zwischen zehn und zwölf Kilometern. Für die Anreise und Rückfahrt von den Treffpunkten nutzen wir die öffentlichen Verkehrsmittel. Auf schönen Routen bewegen wir uns klimafreundlich durch die sauerländische Natur und entdecken unterwegs einladende Orte. Biblische Impulse und Körperübungen regen an zum individuellen Nachdenken und zu intensiven Gesprächen über unsere Verantwortung für Himmel und Erde. Freundschaften entstehen beim Gehen. Mehr Informationen nach der Anmeldung.

→ **Start:** Bahnhöfe und Bushaltestellen im Hochsauerlandkreis, z. B. Bahnhof Olsberg, Bahnhofstr.

→ **Montag 17 bis Samstag 22 Juli**, Anmeldung bis 30.06.

→ **Kosten:** 80 Euro (ÖPNV-Ticket und Teilverpflegung)

→ **Kontakt:** Ev. Kirchenkreis Soest-Arnsberg – Region 8, Kathrin Koppe-Bäumer, 0171 2070755, kathrin.koppe-baeumer@evkirche-so-ar.de, region-8.ekvw.de

**HIMMELSWEGE Spirituelle Wanderung als Eucharistiefeier mit Pastor Ignatius Möncks**

→ **Ort:** Kirche St. Michael, Schmallenberg-Holthausen, Kirchstr. 10

→ **Dienstag 01 August**, 19.00 Uhr

s. S. 80

**MIT DER ERDE VERBUNDEN UND DEM HIMMEL NAH Eine Tagesauszeit**

Die Erde unter den Füßen spüren und sich dem Himmel entgegenstrecken, das ist das Ziel dieser Wanderung (12 km) auf dem 3KLANG-Auszeitweg. Ein Tag unter dem Segen Gottes und eine Auszeit vom Alltag. Unterwegs erwarten uns kulinarische Genüsse. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

→ **Start:** Kirche St. Clemens, Rüthen-Kallenhardt, Kirchstr. 21

→ **Donnerstag 03 August**, 17.00 bis 21.00 Uhr

→ **Kontakt:** 3KLANG-Team Kallenhardt, Hildegard Langer, 02952 97069917, hildegard.langer@freenet.de, www.3klang-kallenhardt.de

Glaube erleben – Spiritualität vertiefen



Ein geistlicher Ort in der Stadt

auseinandersetzen  
innehalten  
auftanken  
begegnen





### VERBUNDEN MIT HIMMEL UND ERDE

Ein Trauerspaziergang

Der Spaziergang (4 km) führt über den Ruheforst und durch den Wald zurück zum Schützenplatz. Die Erfahrung der Natur, Impulse und eine Meditation auf dem Weg und der Austausch untereinander laden dazu ein, in der Trauer neue Wege zu Himmel und Erde zu finden. Die Teilnehmenden erleben, welche unterschiedlichen Witterungen es in der Zeit der Trauer geben kann und wie heilsam es ist, der Natur zu begegnen, sich mit anderen im geschützten Rahmen auszutauschen und an den oder die Verstorbenen zu erinnern. Abschließend möchten wir gemeinsam das Leben teilen, mit einem kleinen Imbiss unter freiem Himmel.

→ **Start:** Schützenplatz, Bad Berleburg, Am Spielacker

Folgen Sie der Ausschilderung Schützenplatz/Ruheforst.

→ **Donnerstag 03 August**, 16.30 bis 18.30 Uhr

→ **Kontakt:** Ambulanter Hospizdienst Wittgenstein, Tanja Baldus, 02751 92021 428 Tanja.Baldus@johanneswerk.de, www.diakonie-wittgenstein.de

### MIT DER NATUR SEIN

Entlang des Schwarzbachs durchstreifen wir das Tal, das auch ein Sauerland-Seelenort ist. In seiner offenen und geborgenen Atmosphäre lassen wir uns auf die Natur ein und begeben uns auch innerlich auf eine Reise: sich führen lassen, wahrnehmen, genießen, Fragen stellen, auf Antworten lauschen. Ein bewegter Tag in der Natur mit Übungen zu Wahrnehmung und Intuition, um Himmel und Erde näherzukommen.

→ **Start:** Wanderparkplatz Hochheide, Kirchhundem-Heinsberg

→ **Samstag 12 August**, 10.30 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 10.08.

→ **Kosten:** 30 Euro (Wanderverpflegung mitbringen)

→ **Kontakt:** Sabine Falk, 0171 3177901, dialog@sabinefalk.de, www.sabinefalk.de

### PILGERN VON KLOSTER ZU KLOSTER

Wanderung von der Benediktinerabtei in Meschede zum Bergkloster Bestwig

Zwei 15 bzw. 16 Kilometer lange Wege verbinden das Bergkloster Bestwig und die Benediktinerabtei Königsmünster. An diesem Tag lädt die Abtei Königsmünster zu einer geführten Wanderung mit Impulsen zum Thema Himmel und Erde ein.

→ **Start:** Abtei Königsmünster, Meschede, Klosterberg 11

→ **Sonntag 13 August**, 11.00 bis 17.30 Uhr

→ **Kontakt:** Abtei Königsmünster, Pater Jonas Wiemann OSB, 0291 2995210, gastbuero@koenigsmuenster.de

### HIMMELSKINDER

Taufe verbindet mit dem Himmel und miteinander

Die Taufe verbindet Protestant\*innen und Katholik\*innen über die konfessionellen Grenzen hinweg miteinander und macht sie schon auf der Erde zu Himmelskindern. Diesen beiden Verbindungen wollen wir auf einer Wanderung in Texten, Liedern und Musik nachgehen. Der Weg (3 km), zu dem die evangelische und die katholische Kirchengemeinde Gleidorf einladen, führt von der Friedenskapelle über die Licher- und Zuspruchskirche bis zur Auferstehungskirche.

→ **Start:** Friedenskapelle, Schmallenberg-Gleidorf, Ortsausgang Richtung Schmallenberg

→ **Sonntag 13 August**, 18.30 Uhr

→ **Kontakt:** Ev. und Kath. Kirchengemeinde Gleidorf, Monika Winzenick, 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de, www.pv-se.de

### IN BEZIEHUNG ZU HIMMEL UND ERDE

Pilgerwanderung für Männer

Wir pilgern in achtsamer, meditativer Haltung zum Teil schweigend durch die Wälder des Rothaargebirges. Mit Körperwahrnehmungsübungen, Meditation und Energiearbeit nehmen wir Kontakt auf zur Erde und zum Himmel, zu uns selbst. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Körperliche Voraussetzungen: Kondition für eine ca. sechsstündige Wanderung im Mittelgebirge zum Teil im weglosen Gelände.

→ **Start:** Wanderparkplatz Am Tretbecken (im Uentropstal), Schmallenberg-Lenne, Uentropstr.

→ **Sonntag 13 August**, 09.00 bis 16.30 Uhr, Anmeldung bis 12.08.

→ **Kosten:** 28 Euro (Rucksackverpflegung)

→ **Kontakt:** Andreas Bieker (Bergexerzitenleiter), 0172 2127646, A.Bieker@t-online.de

### HIMMLISCHE KRÄUTER

Spirituelle Wanderung zu Mariä Himmelfahrt

Am Fest der Aufnahme der Gottesmutter Maria in den Himmel werden traditionell Kräuter gesammelt. Wir begeben uns auf Spurensuche. Was erzählen uns die Kräuter über den Himmel? Die Klangschatenpädagogin Janine Bensmann und Pastor Robert Mensinck aus Münster begleiten uns auf dem Weg.

→ **Start:** Bibelgarten Lenne, Schmallenberg-Lenne, Kirchplatz 2

→ **Montag 14 August**, 15.00 Uhr

→ **Kontakt:** kfd Lenne und Christliche Wegbegleitung, Monika Winzenick, 02972 43648516, monika.winzenick@pv-se.de, www.pv-se.de

### DIE KLIMAKRISE – WIE VERANTWORTLICH GEHEN WIR MIT UNSERER WELT UM?

Wie lebensgünstig unser Planet eigentlich ist, kann uns bei der Betrachtung anderer Planeten bewusst werden. Wir Menschen haben die Klimakatastrophe verursacht. Wie gehen wir jetzt mit unserer Verantwortung dafür um? Der Beirat der Bewohner\*innen des LWL-Wohnverbundes Warstein lädt herzlich ein zu einem Spaziergang (1–2 km) auf dem Astronomielehrpfad. Der Nachmittag wird begleitet mit musikalischen, gesprochenen und spirituellen Impulsen sowie einer leiblichen Stärkung.

→ **Start:** Parkplatz Alte Pforte der LWL-Einrichtungen, Warstein, Franz-Hegemann-Str. 23

→ **Donnerstag 17 August**, 13.30 bis 16.00 Uhr, Anmeldung bis 15.08.

→ **Kontakt:** LWL-Wohnverbund Warstein, Petra Hinz, 02902 823004, petra.hinz@lwl.org, www.lwl-wohnverbund-warstein.de

### WALKING TO HEAVEN

Ein Spaziergang unter dem Himmel – Richtung Himmel

Zu erleben ist die besondere Atmosphäre der Almequellen, einem der Sauerland-Seelenorte. Die 75-minütige Walking-Einheit führt – mit nicht zu großen Steigungen – rund um den Quellteich, in dem sich Wolken und Bäume widerspiegeln und der von über 400 Quellen gespeist wird. Gemeindereferentin Ute Stock begleitet den Weg mit spirituellen Texten zum Himmel und zur Erde.

→ **Start:** Almer Entenstall, Brilon-Alme, Untere Bahnhofstr. 9

→ **Montag 18 August**, 18.00 bis 19.30 Uhr

→ **Kontakt:** ALME AG – eine Abteilung des Verkehrsvereins Alme e. V., Wolfgang Kraft, 0160 91546858, kraft-alme@t-online.de

### WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN

Dem Vaterunser auf der Spur

Seit mehr als 2.000 Jahren verbinden Menschen im Vaterunser-Gebet ihre Lebenswirklichkeit auf der Erde mit der Wirklichkeit Gottes im Himmel. In Meditationen und Gebärden lassen wir uns auf diese Verbindung ein. Im gemeinsamen Unterwegssein im Schweigen und im Austausch miteinander vertiefen wir die Bedeutung des Vaterunsers für uns selbst und für die Zeit, in der wir leben. Vom Uelder Bahnhof aus wandern wir nach Mellrich zu den Vaterunser-Stelen und beschließen den Rundweg (ca. 12 km) wieder am Uelder Bahnhof.

→ **Start:** Bahnhof, Anröchte-Uelde, Effelner Str. 8

→ **Samstag 19 August**, 13.00 bis 18.00 Uhr, Anmeldung bis 16.08.

→ **Kosten:** 20 Euro (inkl. Kaffee und Kuchen, zzgl. Kosten für das Restaurant)

→ **Kontakt:** Gleichgewicht – Gestalt-Raum für seelische Frauengesundheit, Monika Schwietzer, 02921 16242, info@gleichgewicht-soest.de, www.gleichgewicht-soest.de

### SORGEN ENTSORGEN MIT DEN KRÄFTEN VON HIMMEL UND ERDE

Wanderung (4,5 km) auf steilen Pfaden entlang der historischen Klostermauern zum Sauerland-Seelenort Am Kahlen. Die Patinnen des Seelenortes erzählen davon, wie der Kahlen mit Himmel und Erde verbunden ist. Eine Meditation lädt ein, selbst etwas von der besonderen Energie des Ortes wahrzunehmen und Kraft zu tanken. Abstieg über den Philosophenpfad zum Gut Glindfeld, dort gibt es zum Abschluss einen kleinen Imbiss.

→ **Start:** Laurentiuskapelle, Medebach-Glindfeld, Glindfeld 13

→ **Freitag 25 August**, 18.00 bis 20.00 Uhr, Anmeldung bis 23.08.

→ **Kosten:** 12 Euro (inkl. Imbiss)

→ **Kontakt:** SGV-Abteilung Medebach, Anni Kuhler, Hildegard Althaus, 02982 8564 und 0160 7859609, hf.althaus@t-online.de

Jetzt auch Mitglied werden und profitieren!

**Diese Bank gehört den Menschen von hier.**

**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

vb-sauerland.de/mitgliedschaft

Volksbank Sauerland eG



**BIS DIE SONNE AM HIMMEL  
UNTERGEHT**

Sonnenuntergang auf dem  
3KLANG-Lebensweg

Gerade dann, wenn die Tage länger sind, lohnt es sich ganz besonders, noch eine Abendrunde zu unternehmen. Meistens werden die Wanderer dann mit besonders schönen Lichtstimmungen am Himmel oder sogar einem grandiosen Sonnenuntergang belohnt. Wir gehen den Lebensweg (9 km) und laden unterwegs zu einem kleinen Umtrunk ein.

→ **Start:** Kirche St. Clemens,  
Rüthen-Kallenhardt, Kirchstr. 21

→ **Sonntag 03 September**, 18.00 bis 20.30 Uhr

→ **Kontakt:** 3KLANG-Team Kallenhardt,  
Hildegard Langer, 02952 97069917,  
hildegard.langer@freenet.de,  
www.3klang-kallenhardt.de

**... DA BERÜHREN SICH HIMMEL  
UND ERDE, DASS FRIEDEN  
WERDE UNTER UNS**

Interreligiöser Friedensweg

Welche Bedeutung hat die Verbindung zum Himmel und zur Erde im Judentum, im Christentum und im Islam? 2023 widmet sich der interreligiöse Friedensweg dieser Frage. Die Wanderung (1,5 km) führt uns aus der Attendorner Innenstadt hinauf zum jüdischen Friedhof, wo wir den Blick weit über die Stadt schweifen lassen, und endet am Friedensmahnner am Rathaus. Impulse aus Texten der drei Weltreligionen inspirieren zu einem interreligiösen Austausch über unsere Beziehung zu Himmel und Erde.

→ **Start:** Friedensmahnner am Attendorner  
Rathaus, Attendorf, Kölner Str. 12

→ **Freitag 08 September**, 18.00 bis 19.30 Uhr

→ **Kontakt:** Franziskuskreis Attendorf,  
Angela Selter, 0175 8131685,  
info@angela-selter.de



SAUERLÄNDER  
**Wandergasthöfe**

**ALLES, WAS WANDERER WÜNSCHEN!**

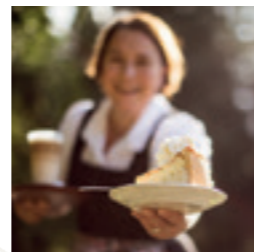
Erst die Qualität und die konsequente Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Wanderer machen aus einem Gasthof einen Sauerländer Wandergasthof. Umfassendes zertifiziertes Wanderwissen, Serviceorientierung von der Ausstattung bis zum Personal und eine ausgezeichnete Küche mit regionalen Spezialitäten gehören unbedingt dazu.



**WANDERN.**



**WOHLFÜHLEN.**



**GENIEßEN.**

Sauerländer Wandergasthöfe  
Poststraße 7 • 57392 Schmallenberg  
Telefon: 029 72/9740-40 • E-Mail: [info@wandergasthoefe.de](mailto:info@wandergasthoefe.de)

[www.wandergasthoefe.de](http://www.wandergasthoefe.de)





# Erkundungen & Führungen

Im Spirituellen Sommer gibt es viel über Himmel und Erde zu lernen: zum Beispiel beim Beobachten der Sterne durch ein Teleskop oder bei einem Vortrag über Sternschnuppen. Im Steinbruch, in Kirchen, in einem Rosengarten, in einer Höhle, auf einem Friedhof oder bei einer Erkundung der Open Mind Places, mit dem Architekten Christoph Hesse.

## **EIN BLICK IN DEN HIMMEL** Astronomischer Beobachtungsabend

*In zehn Nächten des Spirituellen Sommers kann man durch die Teleskope der Amateur-Sternwarte in Medebach den Mond, Sternenhaufen, Gasnebel, Galaxien und andere astronomische Objekte beobachten und sich von Hobby-Astronom Hubertus Rieger den Himmel erklären lassen.*

→ **Ort:** Rainer-Ludwig-Sternwarte, Medebach, Hallenbergerstr. 34

→ **Freitag 16 Juni, 17 Juni, 14 Juli, 15 Juli, 16 Juli, 17 Juli, 18 Juli, 19 Juli, 20 Juli,** 23.00 bis 03.00 Uhr; **11 August,** 22.00 bis 03.00 Uhr

*Da der Nachthimmel für die Beobachtung klar sein muss, ist es erforderlich, sich tagesaktuell zu informieren, ob das Angebot stattfindet.*

→ **Kontakt:** Rainer-Ludwig-Sternwarte, Hubertus Rieger, 01520 7212165, hubertus\_rieger@online.de

## **FÜHRUNGEN DURCH DIE ABTEI KÖNIGSMÜNSTER**

Wo Himmel und Erde sich berühren

*Klöster wollen Orte sein, an denen Himmel und Erde sich berühren. Mit dieser Führung lernen die Gäste das Kloster ein wenig kennen – Kirche, Werkstätten, Garten. Und sie können viele Fragen stellen. Alles das, was sie schon immer wissen wollten – und wie das geht, Himmel und Erde berühren.*

→ **Ort:** Abtei Königsmünster, Abteigaststätte, Meschede, Klosterberg 11

→ **Samstag 24 Juni, 01 Juli, 08 Juli, 15 Juli, 22 Juli, 29 Juli, 05 August,** 10.30 und 14.00 Uhr

→ **Kontakt:** Abtei Königsmünster, Pater Jonas Wiemann, 0291 2995210, gastbuero@koenigsmuenster.de, www.koenigsmuenster.de

## **EINE REISE DURCH RAUM UND ZEIT**

Projektion und Audiovision im Lichtturm Arnsberg

*In Arnsberg steht eine von weltweit 40 begehbaren Camerae obscurae. Sie projiziert einen Blick auf die Erde und zum Himmel in das Innere des Lichtturms. Die Audiovision >Himmel und Erde< zeigt Sonnenuntergänge. Gewaltige Farben zeugen von der Kraft der Sonne, ohne die das Leben auf der Erde nicht möglich ist. Eine Führung (50 Min.) bietet neue Einblicke in die Welt des Lichts.*

→ **Ort:** Lichtturm Arnsberg, Bergstr. 8 (Parken in der Tiefgarage am Neumarkt, Fußweg 10 Min.)

→ **Samstag 24 Juni, 29 Juli, 26 August,** 14.00 bis 17.00 Uhr

→ **Kosten:** 5 Euro

→ **Kontakt:** Förderverein Lichtturm Arnsberg e. V., Gernot Disselhoff, 02931 16158, 0173 2839730, lichtturm@gmx.de, www.förderverein-lichtturm.de

## **VERWURZELT UND HIMMELWÄRTS**

Führungen, Meditation, Kunst und Musik im Rosengarten

*Rosen gründen mit ihren Wurzeln tief in der Erde, die Triebe ranken himmelwärts. Der historische Rosengarten im Alten Friedhof Erndtebrück verbindet Himmel und Erde, Leben und Tod und feiert sein zehnjähriges Bestehen mit einem Fest der Sinne: Zu erleben sind Kunst von Jutta Dornhöfer und Karin Fischer, Führungen der Rosenexpertinnen Antje Laues-Oltertdorf und Renate Ludwig-Bernshausen sowie Meditation, Kunsthandwerk und Musik.*

→ **Ort:** Alter Friedhof Erndtebrück, Erndtebrück, Ederfeldstr.

→ **Samstag 24 bis Sonntag 25 Juni,** 11.00 bis 18.00 Uhr

→ **Kontakt:** Antje Laues-Oltertdorf, 02753 4297, laues.oltertdorf@yahoo.de

## **SOMMERKRÄUTER**

Geschichten von Himmel und Erde

*Zur Zeit der höchsten Sonnenkraft gelangen die Lichtpflanzen zur Blüte. Ihre Kraft wird nun mit dem Segen des Himmels und der Sonne verstärkt. Ätherische Öle entfalten sich und ihre betörenden Düfte ziehen übers Land. Ein Streifzug in die Welt der Licht- und Sonnenwendkräuter mit der Wanderführerin und Ethnologin Grita Mengel.*

→ **Ort:** Haus des Gastes, Bad Laasphe, Wilhelmsplatz 3

→ **Sonntag 25 Juni,** 14.00 bis 16.00 Uhr, Anmeldung bis 24.06.

→ **Kosten:** 6 Euro

→ **Kontakt:** TKS Bad Laasphe GmbH, Marika Letzel, 02752 898, info@tourismus-badlaasphe.de, www.bad-laasphe.de

## **HIMMELSBEOBACHTUNGEN AN DER SCHULSTERNWARTE STOCKUM**

*Unter Anleitung von Sternenfreunden können Interessierte über die Teleskope der Sternwarte den Mond beobachten.*

→ **Ort:** Sternwarte an der Sebastianschule, Sundern-Stockum, Am Wenne 8

→ **Dienstag 22 bis Samstag 26 August** in den Abend-/Nachtstunden. Informationen zum genauen Zeitpunkt ab 20. August im Internet über [www.stockum-sauerland.de](http://www.stockum-sauerland.de)

→ **Kontakt:** E. Schültke, 0231 408369

## **AUS DER UNTERWELT INS HIMMLISCHE JERUSALEM**

Eine Reise zwischen den Welten

*Vom ehemaligen evangelischen Friedhof auf dem Böhl gehen wir zur katholischen Kirche St. Laurentius. Was erzählen die Grabstätten auf dem Friedhof über unsere Vorstellungen von der Unterwelt und von der Kultur des Sterbens, Bestattens und Trauerns? Und welche Bilder vom Jenseits und vom Himmlischen Jerusalem kommen in der Architektur der Kirche zum Ausdruck?*

→ **Treffpunkt:** ehemaliger ev. Friedhof auf dem Böhl – heute Stadtpark, Plettenberg-Stadtmitte, zwischen Böhler Weg und Lehmkuhler Platz

→ **Sonntag 25 Juni, 13 August,** 16.00 bis 17.30 Uhr

→ **Kontakt:** Ev. Kirchenkreis Lüdenscheid-Plettenberg, Pfarrer Achim Schwarz, 02391 9173300, achim.schwarz@ekvw.de

## **VOM HIMMEL BIS INS ERDREICH**

Offroad-Bustour

*Wer dem Himmel und der Erde ganz praktisch auf die Spur kommen möchte, ist bei dieser Tour mit einem geländetauglichen Bus richtig. Vom Himmel ins tiefe Erdreich führt die Reise unter der Leitung von Gästeführerin Karin Rickert durch das Umland von Meschede und Bestwig. Eine Himmelstreppe, ein Aussichtsturm, eine Führung mit einem Förster, der Besuch einer Höhle und die Erkundung eines Steinbruchs laden ein zum Staunen und Entdecken.*

→ **Treffpunkt:** Meschede, Wanderparkplatz am Hotel Hennedamm, Meschede, Am Stadtpark 6

→ **Termin 1: Sonntag 25 Juni,** 13.30 bis 17.30 Uhr, Anmeldung erforderlich bis Fr. 16.06.

→ **Stationen:** Himmelstreppe am Henne-Staudamm Meschede – Lörmecke Turm – Waldführung zum Thema Waldkalamität in den Wäldern zwischen Eversberg und Warstein – Cafébesuch in Eversberg – Steinbruch Berlar

→ **Termin 2: Samstag 22 Juli,** 13.30 bis 17.30 Uhr, Anmeldung erforderlich bis Fr. 14.07.

→ **Stationen:** Himmelstreppe am Henne-Staudamm in Meschede – Lörmecke Turm – Führung durch die Veleda Höhle, Velmede – Picknick an der Höhle – Steinbruch Berlar

→ **Termin 3: Sonntag 13 August, 13.30 bis 17.30 Uhr,** Anmeldung erforderlich bis 13.08.

→ **Stationen:** Himmelstreppe am Henne-damm – Veramed Klinik (Führung von außen) – Führung durch die Veleda Höhle – Picknick an der Höhle – Steinbruch Berlar

→ **Kosten:** 39 Euro (Snack und Getränk während der Fahrt inklusive)

→ **Kontakt:** Touristinformation Bestwig und Meschede, Lisa Pütz, 02904-712810, info@hennesee-sauerland.de

## **SAGENHAFTE SCHÄTZE TIEF IN DER ERDE**

Führung durch die Veleda-Höhle

*Die Veleda-Höhle ist eines der ältesten Kulturdenkmäler des Sauerlandes. Ihren Namen hat sie von der germanischen Seherin und Priesterin Veleda. Von ihrem Aufenthalt berichten viele Erzählungen. Die Führung informiert, wie dieser Ort im Innern der Erde im Laufe von Millionen Jahren entstanden ist, und verweist darauf, dass die Geschichte der Menschheit ihre Wurzeln auch in und unter der Erde hat.*

→ **Ort:** Veleda-Höhle, Bestwig-Velmede, Halbeswiger Str.

→ **Sonntag 25 Juni,** 14.00 bis 17.00 Uhr; **Mittwoch 05 Juli, 19 Juli,** 16.00 bis 19.00 Uhr; **Sonntag 30 Juli, 27 August** 14.00 bis 17.00 Uhr

→ **Kosten:** Erwachsene 2 Euro, Kinder 1 Euro

→ **Kontakt:** Dorfgemeinschaft Velmede-Bestwig e. V., Michael Stratmann, 02904 1088, info@veleda-hoehle.de, www.veleda-hoehle.de



*Dunkelblau und geheimnisvoll – der Hennesee in Meschede.*

Hier können Sie nicht nur am, sondern auch im und auf dem See entspannen. Den See in vollen Zügen genießen. Losgelöst vom Alltag in der Badebucht liegen, in der Sonne ein Buch lesen und die Natur spüren. Mit dem Stand-up-Paddling über den See schippern und den Blick vom Wasser aus genießen.

*Tourist-Infos Meschede & Bestwig*

📍 Le-Puy-Str. 6-8,  
59872 Meschede  
☎ 0291-9022443  
✉ info@hennesee-sauerland.de  
🌐 www.hennesee-sauerland.de



### DIE MILCHSTRAßE

Workshop Astronomie und  
Nachtfotografie mit Stefan Schwope

Wenn die Sonne hinter den Bergen verschwindet, kann man eine unbekannte Schönheit des Schmallenberger Sauerlandes beobachten. Inmitten der nächtlichen Landschaft zeigt Stefan Schwope abenteuerliche Galaxien, funkelnde Sterne, benachbarte Planeten und vieles mehr. Er erklärt, wie man diese Objekte beobachten oder fotografieren kann - vieles auch direkt zum selbst ausprobieren. Ein Fernglas, ein Teleskop und eine Kamera sind immer mit dabei.

→ **Ort:** Schmallenberg, der genaue Ort hängt von den aktuellen astronomischen Ereignissen ab und wird bei Buchung bekannt gegeben.

→ **Samstag 15 Juli**, 24.00 bis ca. 2.00 Uhr, weitere Termine sind auf Anfrage möglich.

→ **Kosten:** 25 Euro

→ **Kontakt:** Stefan Schwope, 0178 7109367, schwope@gutschau.de

### BÄUME - MITTLER ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Seit Millionen von Jahren wachsen und gedeihen Bäume in Ausrichtung auf den Himmel und auf die Erde. Viele verschiedene Baumarten haben eigene Lebensstrategien und Qualitäten entwickelt, die auch uns Menschen von Nutzen sind. Sie alle erzählen ihre eigenen Geschichten vom Wachsen und Werden und von besonderen Eigenschaften. Ein gemütlicher Spaziergang durch den Kurpark mit Wanderführerin und Ethnologin Grita Mengel.

→ **Treffpunkt:** Haus des Gastes, Bad Laasphe, Wilhelmsplatz 3

→ **Sonntag 09 Juli**, 10.00 bis 12.30 Uhr, Anmeldung bis 08.07.

→ **Kosten:** 6 Euro

→ **Kontakt:** KS Bad Laasphe GmbH, Marika Letzel, 02752 898, info@tourismus-badlaasphe.de

### OFFENE RÄUME VERBINDEN HIMMEL UND ERDE

Erkundung der Open Mind Places in  
Referinghausen mit Christoph Hesse

Mit dem Künstler und Architekten wandern wir ca. 7,5 Kilometer zu fünf Open Mind Places auf den Hügeln des Dorfes. Er erläutert die Entstehung der von ihm geschaffenen Bauwerke des offenen Geistes, die Himmel und Erde verbinden. Mitten in der Natur eröffnen sie neue Aus- und Einblicke und inspirieren zum Gedankenaustausch und eigener Kreativität. Eine weitere Installation ist geplant und offen auch für Beiträge der Teilnehmer. Weitere Infos per E-Mail nach Anmeldung.

s. S. 25

→ **Ort:** Parkplatz am >Unterholz< in Referinghausen, Medebach-Referinghausen, Düdinghauser Str.

→ **Samstag 29 Juli**, 11.00 bis 18.00 Uhr, Anmeldung bis 26.07.

→ **Kosten:** 10 Euro (inkl. Imbiss)

→ **Kontakt:** Ev. Kirchenkreis Soest-Arnsberg - Region 8, Kathrin Koppe-Bäumer, 0171 2070755, www.region-8.ekvw.de kathrin.koppe-baeumer@evkirche-so-ar.de

### DER WEIN UND DIE ERDE

Die Qualität des Bodens, auf dem eine Rebe wächst, aber auch die Art, wie die Winzer die Erde unter dem Einfluss von Sonne, Wind und Niederschlag bearbeiten, beeinflussen die Qualität von Weinen. Ist der Umgang mit der Erde im Wein zu schmecken? Diese und die Frage nach der Bedeutung eines biologisch-dynamischen Weinbaus für den nachhaltigen Umgang mit Böden sind die Themen der Weinprobe mit Sommelière Simone Kohzer

→ **Ort:** Attendorn SGV Hütte, Fürstmickestr. 19

→ **Donnerstag 17 August**, 19.00 bis 21.15 Uhr, Anmeldung bis 10.08.

→ **Kosten:** 30 Euro (zzgl. Kosten für Wein und Brot, je nach Teilnehmerzahl)

→ **Kontakt:** Kath. Erwachsenen- und Familienbildung Südwestfalen, Carmen Brinker, 02761 9422016, carmen.brinker@kefb.de, www.kefb.de

### PERSEIDEN - STERNSCHNUPPEN

Perseiden, die Tränen des Laurentius genannt, sind die markantesten Sternschnuppen, die wir kennen. Am 12. August sind bis zu 120 in einer Stunde zu sehen. Doch woher kommen sie? Und was sind eigentlich Sternschnuppen? Sind diese >Tränen< auf dem Erdboden auch zu finden? All diesen Fragen geht Referent und Hobby-Astronom Markus Paul in seinem mit vielen Bildern illustrierten Vortrag nach. Zudem gibt es Tipps zum Beobachten und Fotografieren.

→ **Ort:** Haus der Kirche, Unna, Mozartstr. 18-20

→ **Samstag 19 August**, 10.00 bis 11.30 Uhr, Anmeldung bis 16.08.

→ **Kosten:** 12 Euro

→ **Kontakt:** Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Unna, Laura Bartzik, 02303 288180, laura.bartzik@ekvw.de, www.ev-bildungsportal-unna.de

### DA BERÜHREN SICH HIMMEL UND ERDE

Bilder, Geschichten und Musik aus 950  
Jahren Pfarrkirche Drolshagen

Wir gehen zurück in die Gründungszeit der Drolshagener Pfarrkirche im Jahre 1072 und von dort mithilfe zahlreicher Bilder auf Großleinwand durch die wechselvolle Geschichte dieses außergewöhnlichen Gotteshauses bis zur Jetztzeit. Außerdem treten historische Persönlichkeiten auf und erklären uns, wie sie versucht haben, den Himmel zu berühren. Chormusik aus neun Jahrhunderten begleitet uns dabei.

→ **Ort:** Garten des Pastorats, oberhalb der Kirche St. Clemens, Drolshagen, Kirchplatz 5

→ **Sonntag 20 August**, 20.00 bis 22.00 Uhr

→ **Kontakt:** Pfarrgemeinderat, Projektchor und Blasmusikensemble an St. Clemens, Dr. Heinrich Stachelscheid, 01573 2044263, heinz-diana@web.de

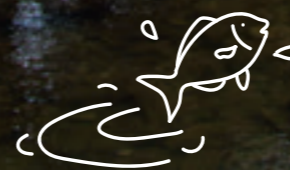


Neue Wege  
entdecken



Ankommen in  
der Natur

Dem Flusslauf  
folgen



### Rauf aufs Rad, raus ins Grüne!

Auf den vielen steigungsarmen Radrouten im Sauerland erkundest du die Region ganz gemütlich: Mal immer am Fluss entlang, mal auf ehemaligen Bahntrassen. Mehr unter: [www.sauerland.com/tourenrad](http://www.sauerland.com/tourenrad)





# Impuls & Gespräch

Impulse aufnehmen und ins Gespräch kommen: über das Nirwana im Buddhismus, die Vorstellung vom Tod im Islam, alte, heilige Schriften und die Bedeutung der Engel. Darüber, was sich in Kirchen entdecken lässt und dass Sternenkinder zur Erde gehören. Über eine neue Vorstellung vom Paradies und was es braucht, wenn die Krisen zunehmen und der Himmel keine Antwort gibt.

## NIRWANA, DAS UNGEBORENE, DAS REINE LAND, DIE GROSSE LEERHEIT

Herzensklänge zum Mitsingen und Mitschwingen

*Der Himmel steht symbolisch für eine transzendente Dimension, also für etwas, das jenseits der sinnlich erkennbaren Welt liegt. Im Buddhismus kennt man diese Dimension unter verschiedenen Namen: Nirwana, das Ungeborene, das Reine Land, die Große Leerheit. Der Vortrag von Dharmachari Bodhimitra, Mitglied des buddhistischen Ordens Triratna, handelt von der unterschiedlichen Bedeutung dieser Begriffe, die sich in verschiedenen Traditionen entwickelt haben.*

→ **Ort:** Buddhistisches Zentrum Arnsberg (Haus Tanneck), Arnsberg, Sunderner Str. 25

→ **Dienstag 13 Juni**, 19.30 bis 21.00 Uhr

→ **Kontakt:** Buddhistische Gemeinschaft Triratna (Arnsberg-Sundern) e. V., Dharmachari Bodhimitra, 02931 5318773, triratna-arnsberg@posteo.de, www.triratna-arnsberg-sundern.de

## ORT DES HIMMELS UND DER ERDE

Spirituelle Führungen in den Kirchen in Drolshagen und Meggen

*Die Führungen mit den Kirchenführer\*innen Anne und Hubertus Schultze laden ein, den Kirchenraum auf neue Weise zu erfahren, sich dort frei zu bewegen, auf den Raum und seine Geschichten einzulassen, Spuren zu erkennen, Atmosphären wirken und Fragen zu unserer Verbindung zu Himmel und Erde entstehen zu lassen. Geschichten, Worte und Bilder wie das neu geschaffene Marienbild des Esloher Künstlers Thomas Jessen regen an, sich auf Glaubensgeschichten einzulassen.*

→ **Termin 1:** Kirche St. Bartholomäus Meggen, Lennestadt, Albrecht-Dürer-Str. 1  
**Dienstag 13 Juni**, 18.00 bis 19.30 Uhr, Anmeldung bis 31.05.

→ **Termin 2:** Pfarrkirche St. Clemens, Drolshagen, Kirchplatz 5  
**Mittwoch 21 Juni**, 18.30 bis 20.00 Uhr, Anmeldung bis 14.06.

→ **Kontakt:** Kath. Erwachsenen- und Familienbildung Südwestfalen, Carmen Brinker, 02761 9422016, carmen.brinker@kefb.de, www.kefb.de

## HIMMEL UND ERDE – JENSEITS UND DIESSEITS

Austausch zu muslimischem Wissen und Erfahrung im Umfeld von Tod

*Unser Leben vollzieht sich zwischen Himmel und Erde, Diesseits und Jenseits. Auch der Tod gehört zum irdischen Leben. Wir werden uns Fragen stellen, wie: Woher kommt die Seele und wohin geht sie nach dem Tod? Kann es zwischen Lebenden und Toten eine Verbindung geben? Was können die Lebenden für die Toten Nützliches tun? Dazu betrachten wir authentische islamische Quellen.*

→ **Termin 1:** Schiffsrundfahrten-Anlegestelle am Hennesee, Meschede, Am Hennesee 2  
**Dienstag 13 Juni**, 10.30 bis 12.00 Uhr, Anmeldung bis 12.06.

→ **Termin 2:** Almer Entenstall, Brilon-Alme, Bahnhofstr. (neben der Brücke über die Alme)  
**Dienstag 22 August**, 10.30 bis 12.00 Uhr, Anmeldung bis 21.08.

→ **Kosten:** 3 Euro

→ **Kontakt:** Türkisch-Islamische Gemeinde Meschede, Yusra Mousa, 0152 29593846, kappadokien@email-ausdrucker.de

## TAG DER OFFENEN TÜR IM BUDDHISTISCHEN ZENTRUM ARNSBERG

*Die Buddhistische Gemeinschaft Triratna (Arnsberg-Sundern) e. V. lädt dazu ein, sie in ihren schönen Räumen in Arnsberg kennenzulernen. Wie ist diese Gemeinschaft mit*

*Himmel und Erde verbunden? Einführungen in die Meditation, Gespräche, ein kurzer Vortrag um 14.30 Uhr und Gespräche bei Kaffee/Tee und Kuchen.*

→ **Ort:** Buddhistisches Zentrum Arnsberg (Haus Tanneck), Arnsberg, Sunderner Str. 25

→ **Sonntag 18 Juni**, 14.00 bis 18.00 Uhr

→ **Kontakt:** Buddhistische Gemeinschaft Triratna (Arnsberg-Sundern) e. V., Dharmachari Bodhimitra, 02931 5318773, triratna-arnsberg@posteo.de, www.triratna-arnsberg-sundern.de

## ENGEL UNTER UNS – SKULPTUREN VON UWE WINTERSOHL

Eröffnung der Ausstellung

*Zur Eröffnung der Ausstellung führen der Künstler Uwe Wintersohl und die Pallottiner-Patres Siegfried Modenbach und Jürgen Heite mit einem Vortrag in das Thema ein und kommen mit den Gästen ins Gespräch: Was bedeuten die Himmelsboten für Begleitung und Nähe, für Hoffnung und Halt auf leichten und schweren Wegen?*

→ **Ort:** Geistliches Zentrum Kohlhausen, Kirchhundem, Kohlhausen 2

→ **Sonntag 02 Juli**, 11.00 bis 12.30 Uhr

→ **Kontakt:** Kath. Erwachsenen- und Familienbildung Südwestfalen, Carmen Brinker, 02761 9422016, carmen.brinker@kefb.de, www.kefb.de

## HIMMLISCHES IN MENSCHLICHEN WORTEN

*In fast allen Religionen gibt es heilige Schriften. Man glaubte, dass Gott sich über das Wort vernehmbar macht. So soll an diesem Abend das Buch, in jeglicher Form, im Mittelpunkt stehen. Bei Wein und Brot kann man miteinander ins Gespräch kommen.*

→ **Ort:** Abtei Königsmünster, Abteiladen, Meschede, Klosterberg 11

→ **Dienstag 11 Juli**, 20.00 bis 22.00 Uhr

→ **Kosten:** 5 Euro für Wein und Brot

→ **Kontakt:** Abtei Königsmünster, Pater Jonas Wiemann, 0291 2995210, jonas@koenigsmuenster.de, www.koenigsmuenster.de

## WENN DER HIMMEL KEINE ANTWORT GIBT

Vertrauen und Selbstsicherheit in unsicheren Zeiten

*Wir leben in unsicheren Zeiten. Klimawandel, Krieg, Energie- und Wirtschaftskrisen und Naturkatastrophen gehören zu den täglichen Nachrichten. Die Erde bebzt und der Himmel bleibt still. Wie können wir unter solchen Bedingungen Vertrauen in unsere eigene Kraft finden und der Zukunft selbstsicher ins Auge sehen?*

→ **Ort:** Buddhistisches Zentrum Arnsberg (Haus Tanneck), Arnsberg, Sunderner Str. 25

→ **Mittwoch 30 August**, 19.30 bis 21.00 Uhr

→ **Kontakt:** Buddhistische Gemeinschaft Triratna (Arnsberg-Sundern) e. V., Dharmachari Bodhimitra, 02931 5318773, triratna-arnsberg@posteo.de, www.triratna-arnsberg-sundern.de

## PARADISING - WARUM WIR DIE ALTE VORSTELLUNG VOM PARADIES ZURÜCKEROBERN MÜSSEN

Impulse für die anstehenden Transformationen im Verhältnis von Mensch und Natur mit Dr. Constantin Gröhn

*Paradising beschreibt die Idee und das Bewusstsein, dass die Erde unser einzig gegebener Lebensraum ist und ein anderer Umgang mit ihr denkbar, möglich und irdisch umsetzbar ist, als der, den wir derzeit leben. Wir brauchen dazu neue Geschichten, die davon erzählen, wohin wir wollen, die vom Paradies erzählen, vom guten Leben für alle. Dazu müssen wir die biblischen Bilder wieder*

*in die Realität verpflanzen und in konkrete Bilder packen: In Form von Klee und Bäumen, freien und glücklichen Menschen, mitten in einem Eden-gleichen Garten oder in einer >himmlisch-irdisch< begrünten Stadt, divers und biodivers, friedlich, mit und ohne Feigenblatt, tatkräftig und ruhenlassend, zusammen und einzeln. Paradiese sind schon da, Paradiese entstehen, Paradiese müssen wir schützen und neu erschaffen, ökologisch wie sozial. Wir können Mitschöpferinnen und Mitschöpfer sein. Dr. Constantin Gröhn, Pastor für den Bereich Diakonie & Bildung des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost hat das Konzept zusammen mit der Theologin Dr. Sarah Köhler entwickelt und stellt es auf dem Kohlhagen vor - und zur Diskussion (S. 30).*

→ **Ort:** Geistliches Zentrum Kohlhausen, Kirchhundem, Kohlhausen 2

→ **Freitag 01 September** 19.30 Uhr, Anmeldung bis 30.08.

→ **Kontakt:** Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen., 02972-974017, info@wege-zum-leben.com

Mit Unterstützung der Sparkasse Attendorn Lennestadt Kirchhundem und der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung Südwestfalen

## STERNENKINDER GEHÖREN ZUR ERDE

Dem Schmerz ein Bild geben

*Eltern früh, bei und vor der Geburt verstorbener Kinder bleiben oft einsam. Es gibt keine Geschichten, die sie mit dem Umfeld teilen können, es gibt keine Biografie des Kindes, die andere Menschen miterleben konnten. Wie kann es gelingen, dass Sternenkinder mehr Gewicht auf der Erde und in unserem Bewusstsein bekommen? Wir haben Vera und Rainer Juriatti aus Graz eingeladen, darüber mit uns zu sprechen. Sie sind selbst mehrfache Sternenkindereltern und befassen sich als Erzähler und (Kinderbuch)Autoren seit Langem mit diesem Thema.*

→ **Ort:** Lichterkirche St. Matthias Deuz, Netphen-Deuz, Nauholzer Weg 8

→ **Freitag 08 September**, 19.00 Uhr

→ **Kosten:** 10 Euro

→ **Kontakt:** Kath. Kirchenverein St. Matthias Deuz, Alexander Weber, 0151 5070 5103, lichterkirche@pv-netpherland.de





# Innehalten

Um Himmel und Erde neu und in der Tiefe wahrnehmen zu können, hilft es, erst mal etwas Tempo aus dem Alltag zu nehmen. Im Spirituellen Sommer gibt es darum Einladungen zum Innehalten: in der Natur, am Schmiedefeuer, in einer Kirche und im Kloster. Verweilen, still werden, einkehren bei sich selbst in der Begegnung mit Klängen und Bildern, Gedichten und Geschichten.

## FEUER – DAS HIMMLISCHE ELEMENT AUF DER ERDE

Ein Abend in der Schmiede der Abtei Königsmünster

*Feuer, das himmlische Element einmal ganz irdisch erleben. Pater Abraham und sein Team führen uns in die Geheimnisse der Schmiede ein. Bei Brot und Wein kann man ins Gespräch kommen.*

→ **Ort:** Abtei Königsmünster, Schmiede, Meschede, Klosterberg 11

→ **Dienstag 27 Juni**, 20.00 bis 22.00 Uhr

→ **Kosten:** 5 Euro für Wein und Brot

→ **Kontakt:** Abtei Königsmünster, Pater Jonas Wiemann, 0291 2995210, gastbuero@koenigsmuenster.de, www.koenigsmuenster.de

## ERLEBNISTAG MIT KLANGSCHALEN IN DER NATUR

Die Klänge verbinden uns mit Himmel und Erde

*An einem schönen Ort in der Natur bringen wir die Klangschalen zum Schwingen und lassen uns von den Klängen mit Himmel und Erde verbinden. Wir nehmen uns eine Auszeit, kommen innerlich zu Ruhe und Gelassenheit, schöpfen neue Kraft in der Natur. Bitte bringen Sie Isomatte, Decke, Kissen, Socken und Verpflegung sowie einen Gegenstand mit, den Sie mit dem Begriff Spiritualität verbinden.*

→ **Start:** Parkplatz unterhalb der Siegquelle, Netphen-Großenbach, Eisenstr.

→ **Sonntag 16 Juli**, 10.30 Uhr, Anmeldung bis 08.07.

→ **Kosten:** 30 Euro (Selbstversorgung)

→ **Kontakt:** Praxis für Musiktherapie, Klangmassage, Brigitte Ruby, 02738 3589730, info@ruby-musiktherapie.de, www.ruby-musiktherapie.de

## WER BIN ICH ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE? Selbsterfahrung für Frauen

*Ein gemeinsames Frühstück. Wir genießen. Wir lernen uns kennen. Wir atmen. Unser Atem verbindet uns mit Himmel und Erde. Wir hören. In uns entstehen innere Bilder. Wir malen. Wir schreiben. Wir gestalten. Wir erleben. Gemeinschaft. Verbundenheit. Geborgenheit. Sicherheit. Vertrauen. Stille. Wir verwandeln innere in äußere Bilder. Wir erfahren Größeres. Wir erfahren das, was uns trägt im Leben.*

→ **Ort:** Heilkundliche Praxis für Psychotherapie Margarete Wahlbrink, Netphen-Deuz, Friedhofstr. 1

→ **Samstag 29 Juli**, 09.30 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 15.07.

→ **Kosten:** 80 Euro (inkl. Verpflegung und Getränke)

→ **Kontakt:** Margarete Wahlbrink, Heilpraktikerin (Psychotherapie), 02737 591259, info@margarete-wahlbrink.de, www.margarete-wahlbrink.de

## LICHTBLICKE ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

*Einfach da sein und Bilder, Texte und Musik auf sich wirken lassen. Vorgestellt von Ignatius Möncks, langjährig erfahrener Seelsorger und katholischer Priester. Entdecken Sie Lichtblicke zwischen Himmel und Erde als Stärkung zum und im Leben. Besinnung auf das Leben mit seinen Höhen und Tiefen, den himmlischen und irdischen Erfahrungen. An beiden Terminen werden*

*unterschiedliche Inhalte geboten.*

→ **Ort:** Kirche St. Alexander Schmallenberg, Kirchplatz 7

→ **Mittwoch 09 und 16 August**, 21.00 bis ca. 21.30 Uhr.

→ **Kontakt:** Kath. Kirchengemeinde St. Alexander Schmallenberg, Pfarrer Georg Schröder, 02972 364850, pfarrbuero.schmallenberg@pv-se.de, ig.moencks@gmx.de

## TRÄUMEN UNTER BÄUMEN Walderleben mit Poesie und Musik

*Sei still. Gehe langsam. Denke weniger nach. Fühle mehr. Mit gezielten Wahrnehmungsübungen im Wald nähern wir uns der Verbindung zwischen Himmel und Erde an. Wir beschließen den Nachmittag mit Gedichten und Liedern, die wir vortragen oder gemeinsam singen.*

→ **Ort:** Finnentrop, Schönholthäuser Weg 12

→ **Sonntag 20 August**, 14.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 17.08.

→ **Kosten:** 25 Euro (Verpflegung bitte mitbringen)

→ **Kontakt:** Maria Luise Wiethoff (Architektin, Künstlerin, Fortbildung in Naturtherapie) und Marlene Burkhardt (Heilpraktikerin), 02721 604722, info@mlw-malen.de, www.mlw-malen.de

## ORA ET LABORA ET LEGE

Tage benediktinischen Lebens

*In dieser Woche wollen wir im Haus der Stille leben wie die Mönche. Im Rhythmus von Gebet, Arbeit und Lesung in der Heiligen Schrift. Im Wechsel von Stille und Austausch. Dadurch sollen Himmel und Erde wieder verbunden werden.*

→ **Ort:** Abtei Königsmünster, Haus der Stille, Meschede, Klosterberg 11

→ **Montag 21 August bis Freitag 25 August**, Anmeldung bis 07.08.

→ **Kosten:** 450 Euro (inkl. Mahlzeiten und Unterkunft)

→ **Kontakt:** Abtei Königsmünster, Pater Jonas Wiemann, 0291 2995210, gastbuero@koenigsmuenster.de, www.koenigsmuenster.de

## ERDE UND HIMMEL

Verwurzelt und frei

*>Ich bin nicht hier, um die Natur zu beherrschen oder sie zu nutzen. Ich bin selbst Natur.< Im Sinne dieser indianischen Weisheit halten wir inne und lassen uns ein auf die Wunder der Erde und auf die Weite des Himmels – mit Märchen, Bewegung und meditativen Impulsen der Erzählerin Petra Griese. Und in dem Bewusstsein: Ich bin ein Kind der Erde, ich werde getragen und darf mich entfalten.*

→ **Ort:** Geistliches Zentrum Kohlhagen, Kirchhundem-Kohlhagen, Kohlhagen 2

→ **Donnerstag 24 August**, 19.00 bis 20.30 Uhr, Anmeldung bis 16.08.

→ **Kosten:** 10 Euro

→ **Kontakt:** Kath. Erwachsenen- und Familienbildung Südwestfalen, Carmen Brinker, 02761 9422016, carmen.brinker@kefb.de, www.kefb.de

## HIMMEL UND ERDE WAHRNEHMEN

Lichtblicke auf dem Kreuzberg

*Vom Kreuzberg aus hat man einen himmlischen Ausblick auf Hallenberg mit der Pfarrkirche und der Wallfahrtskapelle. Hier berühren sich Himmel und Erde. Mit spirituellen Impulsen, Texten, Gebeten und Musik üben wir uns darin, etwas davon in uns und um uns wahrzunehmen und Lichtblicke vom Himmel auf Erden zu entdecken. Vom Treffpunkt aus fahren wir mit Pkws zum Kreuzberg, Rückweg zu Fuß (2 km) oder mit dem Auto.*

→ **Start:** Freialtar bei der Wallfahrtskapelle, Hallenberg, Merklinghauser Str. 28

→ **Freitag 25 August**, 16.30 bis 18.00 Uhr, Anmeldung bis 24.08.

→ **Kontakt:** SGV Abteilung Hallenberg, Edeltraud Müller, 02984 8710, mueller.edeltraud@web.de, Renate Grygier (Coach DGfC), 02984 8482, info@grygier-coaching.de



©Sauerland Wanderdörfer; Klaus-Peter Kappest

## NATÜRLICH INSPIRIERT

Begib dich auf eine interessante Reise bei unseren „Natürlich inspiriert“-Veranstaltungen. Erlebe ein abwechslungsreiches Angebot mit naturnahen Themen und an besonderen Schauplätzen in unserer Region - neugierig geworden? **Schau vorbei:**

MEINE URLAUBSREGION  
**LENNESTADT & KIRCHHUNDEM**  
*im Sauerland*

**Tourist-Information Lennestadt & Kirchhundem**  
Hundemstraße 18 | 57368 Lennestadt  
Telefon: 02723/608-800  
info@lennestadt-kirchhundem.de  
www.lennestadt-kirchhundem.de





# Achtsamkeit

Still werden, innehalten, mit allen Sinnen wahrnehmen: Das sind die Schritte auf dem Weg zur Achtsamkeit. In der Natur und an alten, spirituellen Orten können die Gäste des Spirituellen Sommers üben, die Erde, den Himmel und den Raum dazwischen achtsam wahrzunehmen, und die Kraft der Rituale kennenlernen. Körperübungen und Meditation, Stille und Klänge laden dazu ein, sich zu erden und die eigenen Antennen zum Himmel auszurichten.

## IM EINKLANG – NATUR, BEWEGUNG UND RUHE

Spirituelle Auszeit zwischen Himmel und Erde

Aus dem Alltag heraus in die Ruhe finden, sich mit Himmel und Erde verbinden. Der Tag beginnt mit Körperübungen im Klosterpark und geführten Meditationen. Nachmittags nehmen wir das Hier und Jetzt in der Natur wahr: Über den Atem und den Körper richten wir uns auf Himmel und Erde aus und kommen ins Gespräch miteinander. Wir schließen den Tag mit einem bewegten Abendsegen, mit einer kleinen, kreativen Gestaltung runden wir das Programm ab. Das Angebot ist eine gemeinsame Veranstaltung von Schwester M. Ignatia Langela, Marlies Eusterhus und Kirsten Remfort.

→ **Ort:** Bergkloster Bestwig, Bestwig, Bergkloster 1

→ **Freitag 09 Juni bis Sonntag 11 Juni**, 15.00 bis 13.00 Uhr, Anmeldung bis 27.05.

→ **Kosten:** 249 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung mit drei Mahlzeiten)

→ **Kontakt:** Bergkloster Bestwig, Schwester M. Ignatia Langela SMMP, 02904 808339, sr.ignatia@smmp.de, www.smmp.de

## IM WALD DEN HIMMEL AUF ERDEN FINDEN

Ein Morgen, um in die beruhigende Atmosphäre des Waldes einzutauchen. Ganz im Hier und Jetzt sein. Ganz bei mir selbst. Neues entdecken und achtsam wahrnehmen, welche Qualitäten an diesem Ort, der Himmel und Erde verbindet, spürbar werden. Ruhe, Entspannung und Erfrischung finden. Die Erzählerin Petra Griese begleitet diese Zeit im Wald mit Achtsamkeitsübungen und kreativ-assoziativen Methoden.

→ **Ort:** in der Natur bei Olpe (wo genau, wird bei Anmeldung bekannt gegeben)

→ **Sonntag 11 Juni**, 09.30 bis 11.45 Uhr, Anmeldung bis 01.06.

→ **Kosten:** 15 Euro

→ **Kontakt:** Kath. Erwachsenen- und Familienbildung Südwestfalen, Carmen Brinker, 02761 9422016, carmen.brinker@kefb.de, www.kefb.de

## MENTAL GRÜNE PAUSE

Auf der ca. 3,5 Kilometer kurzen Wanderung durch die Natur machen wir Wahrnehmungs- und Körperübungen, mit denen wir uns erden können. Wir gehen einen Teil in Stille und nehmen den Untergrund, auf dem wir gehen, ganz bewusst wahr. In einer Meditation und bei Atemübungen verbinden wir uns mit Himmel und Erde.

→ **Start:** Medebach, Zur Mausmecke 10

→ **Mittwoch 14 Juni**, 17.00 bis 19.30 Uhr; **Mittwoch 19 Juli**, 16.00 bis 18.30 Uhr; **Freitag 18 August**, 09.30 bis 12.00 Uhr, Anmeldung bis jeweils vier Tage vorher

→ **Kosten:** 25 Euro

→ **Kontakt:** mindful, Kristina Hart, 0163 6782077, info@mindful-sauerland.de, www.mindful-sauerland.de

## EIN TAG IM SCHWEIGEN – GEMEINSAM UND INDIVIDUELL

Oasentag

Aus dem Alltag heraus in die Ruhe finden, Gemeinsamer Beginn mit einem geistlichen Impuls. Danach gehen wir in die Stille, wandern, lesen, schreiben, beten. Wir berühren Himmel und Erde an Orten des Himmels und der Erde: Klosterkirche, Krypta und der Klosterpark stehen zur Verfügung. Teilnahme an der Mittagshore, Mittagessen, Austausch in der Gruppe, Teilnahme an der Vesper. Auf Wunsch nehme ich mir Zeit für ein Gespräch.

→ **Ort:** Bergkloster Bestwig, Bestwig, Bergkloster 1

→ **Samstag 17 Juni**, 09.30 bis 18.00 Uhr, Anmeldung bis 05.06.

→ **Kosten:** 25 Euro (Jeder bringt so viel mit, wie er selbst essen möchte, und stellt es allen zur Verfügung; Lagerung im Kühlschrank ist möglich.)

→ **Kontakt:** Bergkloster Bestwig, Schwester M. Ignatia Langela SMMP, 02904 808339, sr.ignatia@smmp.de, www.smmp.de

## RITUAL ZUM SOMMERANFANG

Menschen kommen zusammen, geben, nehmen und bekommen aus den Kräften der Natur. Sie sind verbunden mit dem alten Bewusstsein, den Festen des Friedens und der Liebe. Beisammensein an einem Ort, in unseren Gedanken, in unseren Herzen, in einem Raum, um Verbindung aufzunehmen mit Himmel und Erde und ein großes Ganzes zu spüren. Das Ritual ist eines der Angebote für eine zeitgemäße Spiritualität, die das Netzwerk der Heilhaus-Stiftung Ursa Paul (www.heilhaus.org) in Kassel entwickelt hat.

→ **Ort:** Obstwiese, Lennestadt-Hachen, Hachen 2

→ **Dienstag 21 Juni**, 18.50 Uhr, Anmeldung bis 20.06.

→ **Kosten:** auf Spendenbasis

→ **Kontakt:** Andreas Bieker, 02721 84247, 0172 2127646, a.Bieker@t-online.de

## VOM WALDBODEN BIS IN DIE BAUMWIPFEL

Ein Walderlebnistag für Jung und Alt

Die Teilnehmenden erfahren Spannendes über die Ökologie des Waldes. Wir sehen genau hin, untersuchen den Waldboden, beobachten die Baumwipfel und üben uns damit in Achtsamkeit für die Details. Was krabbelt im Boden, wieso können die Äste bis in den Himmel wachsen? Mit Übungen wie der >Himmelschaukel< erleben wir einen Perspektivwechsel und gewinnen einen vertieften Blick auf den Himmel und die Erde.

→ **Start:** Friedhofskapelle, Winterberg-Silbach, Am Knäppchen

→ **Samstag 01 Juli**, 14.00 bis 16.30 Uhr, Anmeldung bis 30. Juni

→ **Kosten:** Erwachsene 10 Euro, Kinder 5 Euro, Familien 20 Euro

→ **Kontakt:** Sylke Meyer-Türke, zertifizierte Waldpädagogin, 0157 51982845, waldaedagogik-winterberg@gmx.net

## SCHÖPFEN AUS DEM ZWISCHENRAUM

Ein inspirierender Naturgang

Das Leben zwischen Himmel und Erde wirft Fragen auf. Indem wir uns mit allen Sinnen in die Natur begeben, aufnehmen und resonieren, geschieht Wunderbares: Botschaften fallen vom Himmel, kommen aus der Erde oder werden uns von den Stimmen des Waldes zugetragen. Wir finden im Herzen Antworten, die uns Orientierung geben. In der Gruppe bekräftigen wir unsere Erfahrungen. Ein Ritual rundet den Tag ab.

→ **Ort:** Obstgarten, Lennestadt-Hachen, Hachen 2

→ **Samstag 15 Juli**, 10.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 13.07.

→ **Kosten:** 50 Euro (zzgl. kleiner Beitrag zu Imbiss und Getränken)

→ **Kontakt:** Dialog-Kommunikationsberatung, Sabine Falk, 0171 3177901, dialog@sabinefalk.de, www.sabinefalk.de, www.heilhaus.org

## ERFAHRUNGSRAUM GEBÄRDEN, SYMBOLE UND RITUALE

In Ritualen verbinden wir uns mit Himmel und Erde. Ritualarbeit öffnet uns für Dimensionen, die über den Alltag hinausgehen. Wir tauchen ein in die Wirkkraft von Symbolen, Farben und Gebärden und vertiefen auf diese Weise unsere Verbundenheit mit den Menschen, der Natur, der Welt und der Schöpfung. Ein Tag, um die Gestaltung und Wirkung heilsamer Rituale

kennenzulernen. Es besteht die Möglichkeit zur Einkehr in das Café Hopfenbohne (Selbstzahler).

→ **Ort:** Kapelle St. Lucia, Schmallenberg-Heiminghausen, Heiminghausen 2

→ **Samstag 22 Juli**, 10.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 19.07.

→ **Kosten:** 30 Euro

→ **Kontakt:** AG Rituale der Heilhaus-Stiftung Ursa Paul, Sabine Falk, 0171 3177901, dialog@sabinefalk.de, www.heilhaus.org

## ERDE UND HIMMEL – VERBUNDEN UND FREI

An diesem Tag sind Frauen eingeladen, durch intuitives Malen und mit verschiedenen musikalischen und klanglichen Ausdrucksformen Zugang zu ihren Wurzeln und Visionen zu finden. Wir nutzen die Qualitäten von Erde und Himmel zur Sichtbarmachung der persönlichen Wachstumsmöglichkeiten und können Stabilität in der eigenen Mitte finden. Bequeme Kleidung, Decke und warme Socken bitte mitbringen.

→ **Ort:** Geistliches Zentrum Kohlhagen, Kirchhundem-Kohlhagen, Kohlhagen 2

→ **Samstag 05 August**, 10.00 bis 18.00 Uhr, Anmeldung bis 01.08.

→ **Kosten:** 60 Euro (inkl. Mittagessen)

→ **Kontakt:** Klangschichten, Sigrid Baust, 0176 5223 7566, info@klangschichten.de, www.klangschichten.de

### – Spirituelle Ausbildung –

## Die Kraft der Erfahrung Gebärden, Symbole und Rituale

Rituale gestalten Gemeinschaft. Ritualarbeit ist konkrete sinnliche Gestaltung mit Farben, Formen, Körper, Stimme und Klang. In Ritualen vertiefen wir die Verbundenheit zwischen uns Menschen, mit der Natur, mit der Welt und der Schöpfung. Rituale öffnen uns für Dimensionen, die weit über den Alltag hinausgehen. In der Ritualarbeit tauchen wir ein in die Wirkkraft von Chakren, Gebärden und Symbolen. Wir folgen der Spur des alten Wissens, die in der Vision „Geburt – Leben – Sterben“ geborgen ist.

Die Ausbildung beginnt Anfang Juni 2023 und geht über zwei Jahre. Ein späterer Einstieg ist jederzeit möglich.



HEILHAUS  
Geburt  
Leben  
Sterben

Brandaustraße 10, 34127 Kassel, kassel@heilhaus.org, www.heilhaus.org  
Nähere Informationen zu den Terminen, Kosten und Anmeldemodalitäten erteilt die Seminarorganisation des Heilhauses gerne unter 0561-98326 144.



## AUSZEIT IM WALD

Im betriebsamen Alltag fehlt uns oft etwas ganz Wesentliches: das Gefühl von Erdung, Gelassenheit, innerer Ruhe und Verbundenheit. All das zu erfahren, braucht es nicht viel. Wir finden es ganz in der Nähe: im Wald, inmitten der Bäume. Beim Waldbaden mit Wanderführerin und Ethnologin Grita Mengel machen wir uns uraltes und neues Wissen zunutze, indem wir den Wald auf ganz besondere Weise erleben.

→ **Start:** Buswendepunkt Stünzel, Bad Berleburg, Zum Festplatz

→ **Sonntag 06 August**, 10.00 bis 13.30 Uhr, Anmeldung bis 05.08.

→ **Kosten:** 7 Euro

→ **Kontakt:** TKS Bad Laasphe GmbH, Marika Letzel, 02752 898, info@tourismus-badlaasphe.de

## FEUER, ERDE, WASSER, LUFT

Die Elemente des Himmels und der Erde in uns

Feuer, Erde, Wasser und Luft sind die Elemente der Erde und des Himmels und finden sich in der Natur, aber auch in uns wieder. Sie bestimmen unser Leben in der Auseinandersetzung mit unserem Werden und Sein, wie C. G. Jung, der Begründer der analytischen Psychologie, gezeigt hat. In diesem Workshop fragen wir danach, wie unsere Persönlichkeit von den vier Elementen geprägt ist, und arbeiten dazu mit Papier und Farben sowie Musik und der Natur, die uns umgibt.

→ **Ort:** Bildungs- und Exerzitienhaus Sankt Bonifatius Elkerkinghausen, Raum Bonifatius II, Winterberg-Elkerkinghausen, Bonifatiusweg 1-5

→ **Samstag 12 August bis Sonntag 13 August**, Anmeldung bis 05.08.

→ **Kosten:** 129 Euro (ohne Übernachtung, inkl. Stehkafee, Mittagsverpflegung bitte mitbringen)

→ **Kontakt:** Tina Ortgies – Supervision, Coaching, Mediation, Tina Ortgies, 0176 96371793, tinaortgies@gmx.de, www.tinaortgies.de

## EINGEBUNDEN IN DIE FÜLLE ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Lieder und Texte zur Verbundenheit mit der Welt

Wir existieren nicht getrennt und unabhängig von unserer Mitwelt. Wir sind ein Teil der Fülle zwischen Himmel und Erde. Durch unsere Gedanken und mit unserem Handeln nehmen wir Einfluss auf das, was ist. Ein Abend an kraftvollen Orten im Sauerland, mit Gedanken zum Ort und zur Zeit, gemeinsam gesungenen Liedern und Texten, die uns mit der Fülle zwischen Himmel und Erde verbinden.

→ **Termin 1:** Lausebuche (Sauerland-Seelenort), Lennestadt-Oberelspe, Parken an der Schützenhalle, von der Ortsmitte über den Kreuzweg/Pilgerweg Richtung Elspe **Donnerstag 20 Juli**, 19.00 Uhr, Anmeldung bis 17.07.

→ **Termin 2:** Kreuzbergkapelle, Schmallenberg-Wormbach, Parken in der Ortsmitte, über den Kreuzweg oder über Wanderweg Woz und den Kreuzweg zur Kapelle **Donnerstag 03 August**, 19.00 Uhr, Anmeldung bis 31.07.

→ **Termin 3:** Brüner Kapelle, Wenden-Brün, aus Richtung Wendener Hütte/Gerlingen hinter dem Landhaus Wacker links abbiegen, für 160 m dem Waldweg folgen, dann links halten, dem Waldweg ca. 750 m folgen, an Weggabelungen immer rechts halten. **Mittwoch 23 August**, 19.00 Uhr, Anmeldung bis 21.08.

→ **Kosten:** auf Spendenbasis

→ **Kontakt:** Klangschichten, Sigrid Baust, 0176 5223 7566, info@klangschichten.de

## HIMMEL UND ERDE IN KLANG UND STILLE

Wahrnehmen, fühlen und zur Ruhe kommen

Wir wandern zum Steinbruch an der Peperburg, einem Sauerland-Seelenort. Hier kommen wir der Erde nahe und können sie intensiv wahrnehmen, denn wir sind ganz von Felswänden umgeben. Hier lassen wir zunächst den Klang von Trommeln und den Klang des Ortes auf uns wirken. Anschließend wandern wir hinauf auf den Berg, um die Weite des Steinbruchs, um die Weite des Himmels zu erleben, und beschließen den Abend mit einem Austausch über das, was wir erfahren haben.

→ **Start:** Parkplatz Bahnübergang, Attendorn-Borghausen

→ **Freitag 01 September**, 18.00 bis 21.00 Uhr, Anmeldung bis 30.08.

→ **Kosten:** 5 Euro

→ **Kontakt:** Susanne Müller, 0160 95811398, info@praxis-facettenreich.de, www.praxis-facettenreich.de

## EINKEHRTAG IM KLOSTER FLECHTDORF

Himmel und Erde in der Stille spüren

Den Tag verbringen wir überwiegend schweigend. Nach einer Einführung kann man allein in den Räumen des Klosters, der Kirche und Umgebung zur Ruhe finden. Zusätzlich werden verschiedene Impulse angeboten. Die dunklen, romanischen Räume regen uns an, unserer Verbundenheit mit der Erde nachzuspüren. So geerdet können wir uns öffnen für den Himmel, in dem wir leben.

→ **Ort:** ehemaliges Benediktinerkloster Flechtdorf, Diemelsee-Flechtdorf, Klosterstr. 13

→ **Samstag 02 September**, 9.30 bis 19.00 Uhr, Anmeldung bis 19.08.

→ **Kosten:** 40 Euro (inkl. Imbiss, Mittagessen, vegetarisches Abendbrot)

→ **Kontakt:** Förderverein Kloster Flechtdorf e. V., Uwe Lutz-Scholten, 0151 46154864, lutz-scholten@gmx.de, www.kloster-flechtdorf.de

# MEHR ERFAHREN MEHR VERSTEHEN MEHR GLAUBEN

Bestellen Sie für **4 Wochen**  
Ihr **kostenfreies** Probeexemplar.  
Die Lieferung endet automatisch.



**BESTELLUNGEN FÜR PRINT- UND E-PAPER  
ONLINE UNTER:  
WWW.DERDOM.DE/DER-DOM-ABONNEMENT  
ODER PER TELEFON: 05251 / 153-204**

# Der Dom

KATHOLISCHES MAGAZIN IM ERZBISTUM PADERBORN





## Familien & Kinder

Ein Familienausflug zu Himmel und Erde? Damit das zum Spaß für alle wird, haben wir uns einiges ausgedacht: einen Märchennachmittag mit Oma und Opa, eine Planwagenfahrt mit der ganzen Familie, einen Walderlebnistag, Einblicke in die Werkstatt eines großen Malers, Naturcollagen gestalten, ein Sternendorf entdecken, Traumreisen zum Baum des Lebens und selbst einmal die Orgel spielen.

### WOVON TRÄUMST DU DENN? Erkundung eines geheimnisvollen Altarbildes, das von Himmel und Erde erzählt

Familien mit Kindern im Grundschulalter erkunden gemeinsam das faszinierende Altarbild in der Kirche St. Georg in Fredeburg. Es ist in seiner Art einzigartig und steckt voller Geschichten und Geheimnisse zum Thema Himmel und Erde. Drei große Bildtafeln werden von einem Lebensbaum getragen, der mit seinen Wurzeln in die Erde und mit seinen Zweigen in den Himmel weist. Und weil auch ein Traum in den Bildern versteckt ist, gibt es eine kleine Traumreise. Wer möchte, kann es sich dazu auf Yogamatten und Sitzkissen bequem machen und so eine Kirche einmal ganz anders erleben. Vielleicht gelingt es uns ja, einige der Darstellungen zu entschlüsseln. Was erzählen sie uns für unsere Zeit heute?

→ Ort: Kirche St. Georg, Bad Fredeburg, Kirchplatz 1

→ Sonntag 11 Juni, Sonntag 09 Juli,  
Sonntag 13 August, 14.00 bis 14.45 Uhr

→ Kontakt: Pfarrgemeinde St. Georg, Bad Fredeburg, Klaus Danne, 02972/36485-41, klaus.danne@pv-se.de, www.pv-se.de

### IM GARTEN DER PUSTEBLUMEN

Oma/Opa-Enkel-Märchennachmittag  
im Schrabben Hof

In einer digitalisierten Welt die eigenen Träume vom Himmel auf die Erde zu bringen und diese an Kinder weiterzugeben und mit ihnen zu gestalten, das ist der Gedanke dieses Nachmittags. Grundlage ist das zeitgenössische Märchen >Im Garten der Pustebumen<. Großeltern setzen sich gemeinsam mit den Enkeln auf kreative Weise mit diesem Märchen auseinander. Geeignet für Kinder zwischen fünf und acht Jahren.

→ Ort: Tenne des Kulturgutes Schrabben Hof in Kirchhudem-Silberg, Silberger Str. 32

→ Freitag 23 Juni, 28 Juli, 15.00 bis 18.00 Uhr, Anmeldung bis drei Tage vorher

→ Kosten: 15 Euro pro Familie

→ Kontakt: MuT-Sauerland e. V., Sigrid Baust, 0176 52237566, info@mut-sauerland.de, www.mut-sauerland.de

### DER HIMMEL GEHT ÜBER ALLEN AUF Familienpilgern mit dem Planwagen

Einen besonderen Start in die Sommerferien verspricht das 3KLANG-Team den Familien, die sich mit dem Planwagen auf diese Pilgerreise begeben. Eltern, Großeltern und Kinder sind eingeladen, auf den 3KLANG-Wege die inspirierende Natur rund um Kallenhardt zu erleben. Impulse auf dem Weg laden ein, ein Stückchen Himmel auf Erden zu entdecken.

→ Start: Kirche St. Clemens, Rüthen-Kallenhardt, Kirchstr. 21

→ Freitag 23 Juni, 14.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis 19.06.

→ Kosten: Erwachsene 10 Euro, Kinder 5 Euro (inkl. Kaffee und Kuchen)

→ Kontakt: 3KLANG-Team Kallenhardt, Hildegard Langer, 02952 97069917, hildegard.langer@freenet.de, www.3klang-kallenhardt.de

### VOM WALDBODEN BIS IN DIE BAUMWIPFEL Ein Walderlebnistag für Jung und Alt

Die Teilnehmenden erfahren Spannendes über die Ökologie des Waldes. Wir sehen genau hin, untersuchen den Waldboden, beobachten die Baumwipfel und üben uns damit in Achtsamkeit für die Details. Was krabbelt am Boden, wieso können die Äste bis in den Himmel wachsen? Mit Übungen wie der Himmelsschaukel erleben wir einen Perspektivwechsel und gewinnen einen vertieften Blick auf den Himmel und die Erde.

→ Start: Friedhofskapelle, Winterberg-Silbach, Am Knäppchen

→ Samstag 01 Juli, 14.00 bis 16.30 Uhr, Anmeldung bis 30. Juni

→ Kosten: Erwachsene 10 Euro, Kinder 5 Euro, Familien 20 Euro

→ Kontakt: Sylke Meyer-Türke (zertifizierte Waldpädagogin), 0157 51982845, waldpaedagogik-winterberg@gmx.net

### HIMMEL UND ERDE IN DEN BILDERN VON EMIL SCHUMACHER Führung und Workshop

Der Hagener Künstler Emil Schumacher zog sein Leben lang Erholung und Inspiration aus der Natur. Wir möchten in seinen Bildern auf die Suche nach Himmel und Erde, Landschaften und Erdenbewohnern gehen. Aber auch einen Blick auf eingearbeitete Materialien werfen, die Schumacher in der Natur und besonders in der Erde gefunden hat. Gemeinsam denken wir über Naturverbundenheit, Sehgewohnheiten und künstlerische Ausdrucksweisen nach. Im Anschluss findet ein Workshop zum Thema Naturcollagen für Groß und Klein (ab acht Jahren) statt. Bitte alte Kleidung mitbringen, da mit Farbe gearbeitet wird.

→ Ort: Emil Schumacher Museum, Hagen, Museumsplatz 1

→ Sonntag 02 Juli, 14.00 bis 16.00 Uhr, Anmeldung bis 27.06.

→ Kosten: Museumseintritt (Führung und Workshop kostenlos)

→ Kontakt: Emil Schumacher Museum, Michelle Reutter, Lara Kemler, 02331 3060066, info@esmh.de

### ORGEL TRIFFT HIMMEL UND ERDE

Workshop und Minikoncert für Kinder  
mit Tobias Leschke

Dekanatskirchenmusiker Tobias Leschke präsentiert die große Orgel der Kirche St. Aloysius in einem Konzert für Kinder. Zu hören ist Musik, die vom Himmel und von der Erde erzählt. Anschließend haben alle Kinder die Möglichkeit, auch selbst in die Tasten zu greifen.

→ Ort: Kirche St. Aloysius, Iserlohn, Hohler Weg 44

→ Dienstag 01 August, 15.00 bis 16.00 Uhr

→ Kontakt: Musica Sacra Iserlohn e. V., Tobias Leschke, 02371 2194426, leschke@pviserlohn.de, www.musica-sacra-iserlohn.de

### HIMMEL UND ERDE Kinderkirche im Sternendorf Meinkenbracht

Was erzählen uns biblische Geschichten oder die kirchlichen Feste und Symbole vom Himmel und von der Erde? Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter sind eingeladen, gemeinsam einen Gottesdienst rund um das Thema Himmel und Erde zu feiern und aktiv mitzugestalten.

Wer mag, kann die Gelegenheit nutzen und anschließend auf eigene Faust noch mehr über den Himmel erfahren: Am Wanderparkplatz Romecke beginnen zwei Themenwege zum Thema. Der Planetenweg (5,6 km) und der Sternenweg (3,6 km) laden zu einem spannenden Sonntagsausflug ein.

→ Ort: Kirche St. Nikolaus, Sundern-Meinkenbracht, Brinkweg

→ Sonntag 27 August, 09.30 bis 09.55 Uhr

→ Kontakt: Pfarrgemeinderat Meinkenbracht, Carolin Stromberg, info@pr-sundern.de





# Ausstellungen & Kunstprojekte

Die Kunst zeigt uns in diesem Spirituellen Sommer wieder ganz sinnliche Wege zu Himmel und Erde. Zu erleben sind unter anderem eine Klangskulptur mit Gedichten über die Wolken, die Kunst von Emil Schumacher, eine Ausstellung mit Engelsskulpturen, ›Orte des offenen Geistes‹ und ein Ausstellungsprojekt zu der Frage, was die Krise des Waldes für die Menschen in Südwestfalen bedeutet.

## ERDVERBUNDEN — ABGEHOBEN

Zwei Ausstellungen des Künstlerbundes Südsauerland e. V.

Künstlerinnen und Künstler des Verbundes stellen sich auf künstlerische Art und Weise dem Thema Himmel und Erde. Inspiriert durch atmosphärische Orte und deren Geschichte verbinden die Kunstschaffenden zwei Ausstellungsräume miteinander. Das Publikum entdeckt in der Kulturkirche Silberg die Ausstellung ›abgehoben‹ und im Museum Wendener Hütte lädt der Titel ›erdverbunden‹ zum Innehalten ein.

→ **Ort 1:** erdverbunden, Museum Wendener Hütte, Wenden, Hochofenstr. 6  
**Sonntag 18 Juni bis Sonntag 17 September,** Di bis So 15.00 bis 18.00 Uhr  
**Sonntag 18 Juni,** 16.00 Uhr, Eröffnung

→ **Ort 2:** abgehoben, Kulturkirche Silberg, Kirchhundem-Silberg, Silberger Str. 32  
**Sonntag 20 August bis Sonntag 17 September,** Mi, Sa, So von 15.00 bis 18.00 Uhr  
**Sonntag 20 August,** 16.00 Uhr Eröffnung

→ **Kontakt:** Künstlerbund Südsauerland e. V., Beate Herrmann, 01609 0238472, post@beateherrmann.de, www.kuenstlerbund-suedsauerland.de

## WOLKENBANK

Klangskulptur von Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov

Wolken sind eine von vielen Verbindungen zwischen Himmel und Erde. Sie sind zugleich Himmelswanderer, die leicht von Berg zu Berg, von Land zu Land, über die Meere und Wälder hinwegziehen, ohne Anstrengung, ohne Verpflichtung. Das hat schon immer die Sehnsüchte der Menschen geweckt und in allen Kulturen beschreiben Lieder und Gedichte diese Beziehung. Die Kölner Künstler Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov haben poetische Texte über die Wolken in acht verschiedenen Sprachen ausgewählt, sprechen lassen und zu einer

Klangskulptur zusammengefügt. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, sich auf einem Waldsofa niederzulassen, den Blick in den Himmel und auf die Wolken zu richten – und zu lauschen.

→ **Ort:** Waldsofa an der Nordhelle, Herscheid

→ **Zuweg:** vom Robert-Kolb-Turm aus dem Sauerland-Höhenflug 200 Meter den Rodelhang hinunter folgen bis zum Waldsofa

→ **Parken:** Wanderparkplatz Nordhelle an der Ebbestr./L 707

→ **Sonntag 25 Juni bis Sonntag 10 September,** täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr

→ **Sonntag 25 Juni,** 15.00 Uhr Vernissage mit einem Künstlergespräch mit der Kunsthistorikerin und Leiterin der Museen und Galerien der Stadt Paderborn, Dr. Andrea Brockmann

→ **Kontakt:** Sauerland-Höhenflug, 02974 202190, info@sauerland-hoehenflug.de, >Netzwerk Wege zum Leben.<, 02972 974017, info@wege-zum-leben.com

Mit Unterstützung vom Sauerland-Höhenflug

## VERWURZELT UND HIMMELWÄRTS

Meditation, Kunst und Musik im Rosengarten

Rosen gründen mit ihren Wurzeln tief in der Erde, die Triebe ranken himmelwärts. Der historische Rosengarten im Alten Friedhof Erndtebrück verbindet Himmel und Erde, Leben und Tod und feiert sein zehnjähriges Bestehen mit einem Fest der Sinne: Zu erleben sind Kunst von Jutta Dornhöfer und Karin Fischer, Führungen der Rosenexpertinnen Antje Laues-Oltertdorf und Renate Ludwig-Bernshausen sowie Meditation, Kunsthandwerk und Musik.

→ **Ort:** Alter Friedhof, Erndtebrück, Ederfeldstr.

→ **Samstag 24 Juni bis Sonntag 25 Juni,** 11.00 bis 18.00 Uhr

→ **Kontakt:** Antje Laues-Oltertdorf, 02753 4297, laues.oltertdorf@yahoo.de

## ZU BESUCH BEI NACHBARN

Die Installation des Fotografen Ralf Litera bringt bei Sonnenlicht das Innere der Kapelle St. Lucia zum Leuchten: Die Heiligenfiguren der Kapelle in Remblinghausen sind in großformatigen Porträtfotografien in den Fenstern der Kapelle in Erlinghausen zu sehen. An einem Ort, der seit Langem zwischen Himmel und Erde vermittelt, sind Sie eingeladen, danach zu fragen, was irdisch und was himmlisch ist beim Thema Nachbarschaft.

→ **Ort:** Kapelle St. Lucia, Meschede-Erlinghausen, Erlinghausen 1 a

→ **Sonntag 25 Juni bis Sonntag 16 Juli,** 09.00 bis 18.00 Uhr

→ **Kontakt:** Ralf Litera, 0157 81988441, ralf.litera@gmx.de, online.fotograf.de

## DAS BROTBAUMREGIME

Ausstellungsprojekt zur Sauerländer Waldkultur an vier Standorten

→ **Teil 1:** Ausstellung mit Werken der Künstler\*innen Daniel Almagor, Maria Thereza Alves, Orawan Arunrak, Yala Juchmann, Rudolf Kaschke, Tabita Rezaire & AMAKABA, Studio Formafantasma, Gero Troike und Monika Voss. Südwestfälische Galerie im Schieferbergbau- und Heimatmuseum, Schmalleberg-Holthausen, Kirchstr. 7, Navi: Heustr. **Samstag 01 Juli bis Samstag 01 Oktober,** Mi, Fr, Sa 14.00 bis 17.00 Uhr, So 10.00 bis 13.00 Uhr

→ **Teil 2:** Lied an den Wald – Klanginstallation von Ben Osborn, Kapelle St. Rochus, Eslohe, Kreuzweg

**Samstag 08 Juli bis Samstag 01 Oktober,** durchgehend geöffnet, durch das Fenster an der Rückseite der Kapelle und im Außenraum zugänglich

→ **Teil 3:** Ausstellung im Sauerland-Museum, mit Werken der Künstler\*innen Anca Benera und Arnold Éstefan, Ann Böttcher, Andreas Greiner, Antje Majewski und Albert Renger-Patzsch Sauerland-Museum, Arnsberg, Alter Markt 24–30 **Samstag 15 Juli bis Samstag 01 Oktober,** Di 09.00 bis 18.00 Uhr, Mi bis Fr 09.00 bis 17.00 Uhr, Sa 14.00 bis 18.00 Uhr, So und Feiertag 10.00 bis 18.00 Uhr

→ **Teil 4:** Ausstellung mit Werken der Künstler\*innen Orawan Arunrak, Embun Kenyowati Ekosiwi und Diana Hesse, Walter Ophey, Hermann Springborn und Hubert Tönne Museum Haus Hövener, Brilon, Am Markt 14 **Samstag 22 Juli bis Samstag 01 Oktober,** Di bis So 11.00 bis 17.00 Uhr

Begleitprogramm und weitere Informationen [www.brotbaumregime.info](http://www.brotbaumregime.info)

→ **Kontakt:** für alle Ausstellungsteile: Das Brotbaumregime, Theresa Kampmeier, 0157 79333011, theresa@brotbaumregime.info, @brotbaumregime auf Instagram und Facebook

## HIMMEL UND ERDE IN DEN BILDERN VON EMIL SCHUMACHER

Führung und Workshop

Der Hagener Künstler Emil Schumacher (1912–1999) zog sein Leben lang Erholung und Inspiration aus der Natur. Wir möchten in seinen Bildern auf die Suche nach Himmel und Erde, Landschaften und Erdenbewohnern gehen. Aber auch einen Blick auf eingearbei-

tete Materialien werfen, die Schumacher in der Natur und besonders in der Erde gefunden hat. Gemeinsam denken wir über Naturverbundenheit, Sehgewohnheiten und künstlerische Ausdrucksweisen nach. Im Anschluss findet ein Workshop zum Thema Naturcollagen für Groß und Klein (ab acht Jahren) statt. Bitte alte Kleidung mitbringen, da mit Farbe gearbeitet wird.

→ **Ort:** Emil Schumacher Museum, Museumsplatz 1, 58095 Hagen

→ **Sonntag 02 Juli,** 14.00 bis 16.00 Uhr, Anmeldung bis 27.06.

→ **Kosten:** Museumseintritt (Führung und Workshop kostenlos)

→ **Kontakt:** Emil Schumacher Museum, Michelle Reutter, Lara Kemler, 02331 3060066, info@esmh.de

## ENGEL UNTER UNS

Skulpturen von Uwe Wintersohl

Aus gespaltenem Holz, naturbelassen, oft rau und kantig, selten glatt geschliffen stehen die Engel mit erhobenen Flügeln. Die Skulpturen des Künstlers und Palliativmediziners Dr. Uwe Wintersohl erzählen von Begleitung und Nähe, von Hoffnung und Halt auf leichten und schweren Wegen. Die Ausstellung lädt ein, die Qualitäten dieser Himmelsboten neu zu entdecken.

Begleitprogramm zur Ausstellung s. S. 44, 62, 79, 79

→ **Ort:** Geistliches Zentrum Kohlhagen, Kirchhundem, Kohlhagen 2

→ **Sonntag 02 Juli bis Sonntag 16 Juli,** 09.00 bis 19.00 Uhr

(Klangwerkstatt **Mittwoch 05 Juli,** 17.00 bis 18.30 Uhr; Schreibwerkstatt **Freitag 07 Juli,** 17.00 bis 19.15 Uhr; Klanggedanken **Freitag 14 Juli,** 19.15 bis 20.45 Uhr)

→ **Kontakt:** Geistliches Zentrum Kohlhagen, Evelin Matzke, Tel. 02723 718990, evelin.matzke@geistliches-zentrum-kohlhagen.de und Dr. Uwe Wintersohl (U.Wintersohl@gmx.de)

## OFFENE RÄUME VERBINDEN HIMMEL UND ERDE

Erkundung der Open Mind Places in Referinghausen mit Christoph Hesse

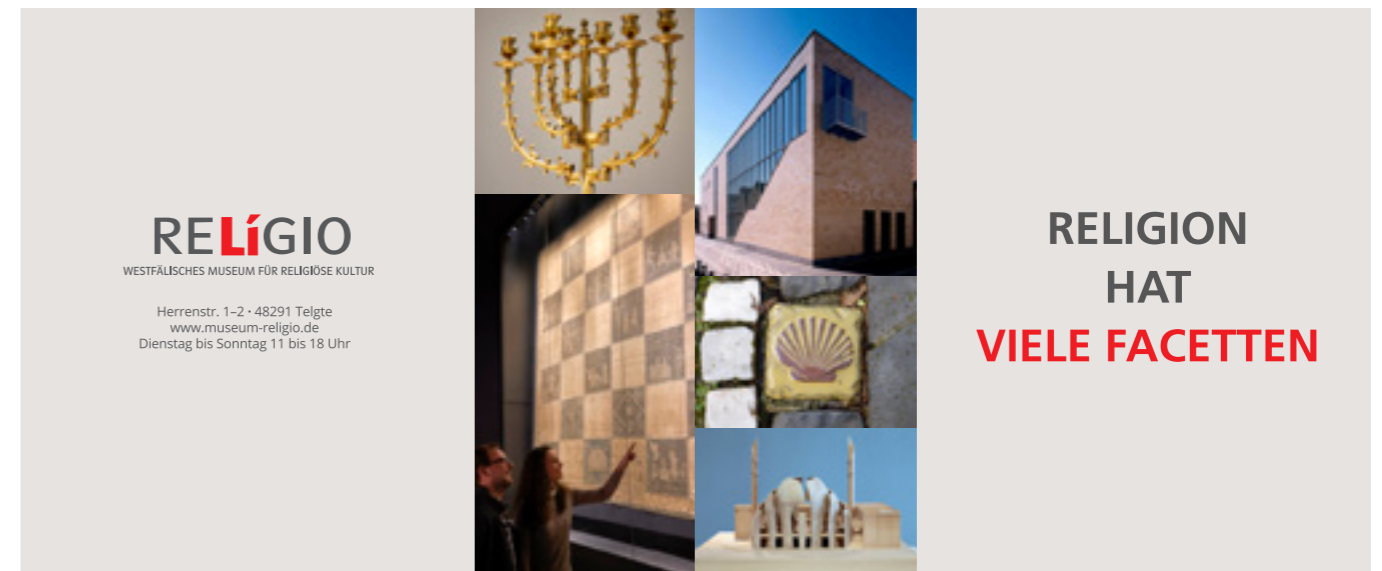
Mit dem Künstler und Architekten wandern wir ca. 7,5 Kilometer zu fünf Open Mind Places auf den Hügeln des Dorfes. Er erläutert die Entstehung der von ihm geschaffenen Bauwerke des offenen Geistes, die Himmel und Erde verbinden. Mitten in der Natur eröffnen sie neue Aus- und Einblicke und inspirieren zum Gedankenaustausch und eigener Kreativität. Eine weitere Installation ist geplant und offen auch für Beiträge der Teilnehmer. Weitere Infos per E-Mail nach Anmeldung. Siehe auch S. 25

→ **Ort:** Parkplatz am ›Unterholz‹ in Referinghausen, Medebach-Referinghausen, Düdinghauser Str.

→ **Samstag 29 Juli,** 11.00 bis 18.00 Uhr, Anmeldung bis 26.07.

→ **Kosten:** 10 Euro (inkl. Imbiss)

→ **Kontakt:** Ev. Kirchenkreis Soest-Arnsberg – Region 8, Kathrin Koppe-Bäumer, 0171 2070755, kathrin.koppe-baeumer@evkirche-so-ar.de, www.region-8.ekvw.de





## Bewegung

Yoga und Qigong stammen aus den alten spirituellen Traditionen Indiens und Chinas und sind dort Bestandteile umfassender philosophischer Konzepte. Die dazugehörigen Körperübungen sind ein Weg, um den eigenen unruhigen Geist besser zu lenken und die eigene Wahrnehmung zu erweitern. Und sie können helfen, Himmel und Erde in uns auf die Spur zu kommen.

### HIMMEL UND ERDE IN MIR Wurzeln und Flügel spüren im Yoga

*Dieses Angebot richtet sich an Yogainteressierte aller Stufen und auch an Yoganeulinge. In einer kleinen Gruppe praktizieren wir einfache, aber wirkungsvolle Körperhaltungen, in denen wir uns darin üben, die Kraft der Erde und die Weite des Himmels zu spüren und in uns aufleben zu lassen. Geübt wird im Liegen, Sitzen und Stehen, barfuß und in bequemer Kleidung. Matten stehen kostenlos leihweise zur Verfügung.*

→ **Ort:** YogaBau Oeventrop, Arnsberg-Oeventrop, Widayweg 6

→ **Sonntag 27 August**, 10.00 bis 11.30 Uhr, Anmeldung bis 20.08.

→ **Kosten:** 18 Euro

→ **Kontakt:** YogaBau Oeventrop, Nicole Peluso und Jenny Dünnow, 0176 84179405, yogabau@outlook.de, www.yogabau.de

### YOGA IN DER NATUR

*Der Anblick von frischem Grün, blauem Himmel, von Sonnenstrahlen, die die Erde berühren, und der Geruch der Natur verbinden uns mit Himmel und Erde. Wir nutzen die Kräfte der Natur, um unsere Sinne zu beleben. Sie wirken heilsam auf Geist und Seele und fördern Ausgeglichenheit und Lebensfreude. Leitung: Yogalehrerin Iris Riethig*

→ **Treffpunkt:** Haus des Gastes, Bad Laasphe, Wilhelmsplatz 3

→ **Dienstag 13 Juni, 27 Juni, 26 Juli, 08 August, 22 August**, 19.00 Uhr, Anmeldung bis zum Vortag

→ **Kosten:** 7 Euro

→ **Kontakt:** TKS Bad Laasphe GmbH, Marika Letzel, 02752 898, info@tourismus-badlaasphe.de

### DER MENSCH LEBT VOM HIMMEL UND DER ERDE Qigong in der Natur

*Der Mensch lebt vom Himmel und der Erde und wächst mit der Natur auf. So sieht es die Traditionelle Chinesische Medizin. Dabei spielt das Qi, die Energie, die sich in allem Lebendigen in Form von Veränderung und Bewegung zeigt, eine wichtige Rolle. Mit Übungen aus dem Qigong versuchen wir, diesem Energiefluss nachzuspüren und uns mit Himmel und Erde zu verbinden.*

→ **Ort:** Kräutergarten hinter dem Haus des Gastes, Bad Laasphe, Wilhelmsplatz 3

→ **Samstag 15 Juli, 19 August**, 11.15 bis 12.00 Uhr, Anmeldung bis zum Vortag

→ **Kosten:** 5 Euro

→ **Kontakt:** Tourismus, Kur und Stadtentwicklung Bad Laasphe GmbH, Laura Limper, 02752 898, info@tourismus-badlaasphe.de, www.badlaasphe.de

### OUTDOORYOGA ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

*In der Natur bewegen wir uns in der Aufrichtung – beim Einatmen zum Himmel und beim Ausatmen im Loslassen zur Erde hin. Wir spüren den Grund unter den Füßen und der Körper erfährt Halt und die Leichtigkeit durch die Dehnung. Bitte lockere Kleidung, feste Schuhe, Yogamatte, Wasserflasche und eine leichte Decke mitbringen.*

→ **Start:** Bad Berleburg, B 480 Richtung Süden, an 3. Ampel links in Emil-Wolf-Str. abbiegen, am Südkreisel 2. Abfahrt, dann rechts zum Wanderparkplatz

→ **Samstag 29 Juli**, 10.00 bis 11.30 Uhr

→ **Kosten:** auf Spendenbasis

→ **Kontakt:** Ingeborg Klotz, Yogalehrerin, 57319 Bad Berleburg, 02751 892924, klotzingeborg@gmail.com

### WO DER HIMMEL DIE ERDE BERÜHRT

**Mit Yoga und Meditation den Himmel in uns erspüren**

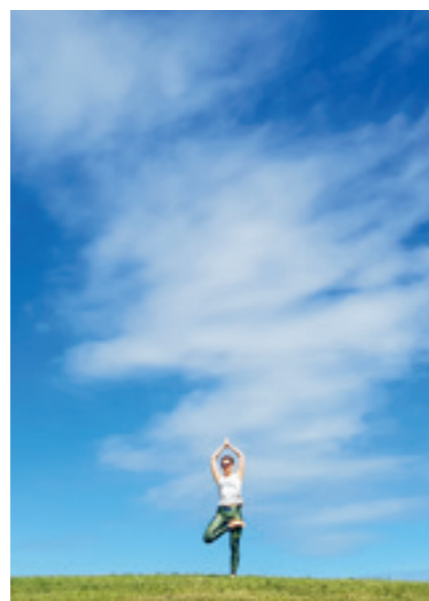
*Manchmal wird die Stille hinter der Stille wahrgenommen. Das ist der Augenblick, in dem der Himmel die Erde berührt. Anders ausgedrückt: Es ist ein Gewahrsein, dass der Himmel ja in uns, wie um uns ist und der Körper dieses Spüren mit allen Fasern des Daseins wahrnimmt. Wir üben uns in dieser Wahrnehmung mit sanften Yogahaltungen auf dem Stuhl und im Stand. Im Mittelpunkt steht das konzentrierte Betrachten in Kontemplation und Meditation.*

→ **Ort:** Christopherushaus, 59757 Arnsberg-Herdringen, Ostentor 7

→ **Montag 05, 13, 20, 27 Juni; 04, 11, 18, 25 Juli; 08 August**, 17.00 bis 18.30 Uhr

→ **Kosten:** 7 Euro

→ **Kontakt:** kfd Arnsberg-Herdringen, Roswitha Maria Gerwin, 02932 6198904, roswitha.gerwin@online.de, www.integrale-yogaschule.de



With you every step

www.FALKE.com



# Literatur & Lesung

Geschichten und Gedichte können unser Denken über Himmel und Erde weiten. Im Spirituellen Sommer gibt es dazu eine Klangskulptur mit Gedichten über die Wolken und in Lesungen sind faszinierende Erzählungen zu hören: Geschichten aus der selbst gewählten Waldeinsamkeit, über die Bäume, die Sauerland-Seelenorte und über Mystikerinnen und Mystiker aus der ganzen Welt.

## WOLKENBANK Klangskulptur von Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov

Wolken sind eine von vielen Verbindungen zwischen Himmel und Erde. Sie sind zugleich Himmelswanderer, die leicht von Berg zu Berg, von Land zu Land, über die Meere und Wälder hinwegziehen, ohne Anstrengung, ohne Verpflichtung. Das hat schon immer die Sehnsüchte der Menschen geweckt und in allen Kulturen beschreiben Lieder und Gedichte diese Beziehung. Die Kölner Künstler Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov haben poetische Texte über die Wolken in acht verschiedenen Sprachen ausgewählt, sprechen lassen und zu einer Klangskulptur zusammengefügt. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, sich auf einem Waldsofa niederzulassen, den Blick in den Himmel und auf die Wolken zu richten – und zu lauschen.

→ **Ort:** Waldsofa an der Nordhelle am Sauerland-Höhenflug, Herscheid, Zuweg s. S. 24

→ **Sonntag 25 Juni bis Sonntag 10 September**, täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr

→ **Kontakt:** Sauerland-Höhenflug, 02974 202190, info@sauerland-hoehenflug.de, Mit Unterstützung vom Sauerland-Höhenflug

## HEIMKEHR – LESUNG MIT DEM BESTSELLERAUTOR WOLFGANG BÜSCHER

Der für sein Werk und seine Reportagen in >SZ<, >Zeit< und >Welt< ausgezeichnete Schriftsteller und Journalist Wolfgang Büscher liest aus seinem Buch >Heimkehr<, für das er einen Kindheitstraum wahr gemacht hat und das 2020 die >Spiegel<-Bestsellerliste eroberte: Er zieht in den Wald. In einer Jagdhütte an der hessisch-westfälischen Grenze schlägt er sein Feldbett auf und erlebt dort Frühjahr, Sommer und Herbst. Er richtet sich auf eine stille Zeit fernab der Stadt ein: Holz hacken, Feuer

machen, ab und zu eine Jagd, ein Schützenfest, radikale Einsamkeit. Das Jahr wird ungeahnt dramatisch. Sturm, Hitze und Borkenkäferplage bringen den halben Wald um. Dröhnende Harvester und prasselnder Regen, Stunden auf dem Hochsitz und Begegnungen mit dem Revierförster, mit Jägern und Waldarbeitern prägen seine Wahrnehmung. Diese Zeit hat er in >Heimkehr< verarbeitet, einem nachdenklichen Buch über Waldeinsamkeit und Waldzerstörung, über die Gewalten von Himmel und Erde und unser Verhältnis dazu.

→ **Ort:** Lesung: SGV-Hütte, Eslohe, An der Helle 2, Parkplätze an der Hütte

An der Hütte können Kaffee, Kuchen und Getränke erworben werden.

→ **Start:** Wanderung: Filiale der Sparkasse, Eslohe, Hauptstr. 65

→ **Sonntag 02 Juli** 13.00 Uhr: Wanderung, 16.00 Uhr: Lesung, Anmeldung bis 30.06.

→ **Kosten:** 7 Euro, Tageskasse 9 Euro. Vorverkauf: Tintenfass Eslohe, 02973 1343 und Schmallenberger Sauerland Tourismus, 02972 97400; info@schmallenberger-sauerland.de

→ **Kontakt:** Kunstverein Pro Forma e. V. in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein e. V., Abteilung Eslohe, Edith Droste, 0151 5062974, edithdroste@gmx.de

Mit Unterstützung der Koenig'schen Stiftung und der Katholischen Erwachsenen und Familienbildung Südwestfalen

## PSALMGEBETE ÜBER BÄUME Eine Verbindung zwischen Himmel und Erde

Bäume sind ein Symbol für die Verbindung von Himmel und Erde. Mitten in der Sonderausstellung >WUNDER WALD< des Sauerland-Museums liest Fritz Müller, Pastor und Künstler aus Berlin, aus seinen Texten. Er lädt dazu ein, Wald und Bäume einmal anders zu

erleben: inspiriert von den >Gesprächen< der Bäume mit ihrem Schöpfer, die ihnen der Fotograf und Liedermacher abgelautet hat. Im anschließenden Gespräch geht es um das Verhältnis, das wir Menschen zu Himmel und Erde haben.

→ **Ort:** Sonderausstellung des Sauerland-Museums, Arnsberg, Alter Markt 24–30

→ **Samstag 08 Juli**, 17.00 bis 18.00 Uhr, Anmeldung bis 08.07.

→ **Kosten:** 8 Euro (inkl. Museumseintritt)

→ **Kontakt:** Sauerland-Museum, Nelja Lührs, 02931 944607, nelja.luehrs@hochsauerlandkreis.de, www.sauerland-museum.de

## ROMANTISCHE NATUR-UTOPIEN IN DEN MÄRCHEN VON KATHARINA DIEZ

Eine musikalische Lesung aus den Werken der Siegerländer Dichterin

Für die in Netphen aufgewachsene Dichterin Katharina Diez war die Natur der >Spielsaal ihrer Kindheit<. Die Elfen, Tiere, Pflanzen und Menschen in ihren Geschichten sind beseelt und können nur durch ihre Beziehung zum Himmel existieren. Die Bewahrung der äußeren Natur wie der inneren Natur des Menschen war ihr darum gleichermaßen wichtig. Dr. Ingeborg Längsfeld, die die Werke von Katharina Diez neu zugänglich gemacht hat, liest aus deren Märchen. Barbara Hohlfeld (Saxophon) und Andreas Vitt (Gitarre) begleiten den Abend mit Musik.

→ **Ort:** Stift Keppel, Konventsaal, Hilchenbach-Allenbach, Stift-Keppel-Weg 37

→ **Samstag 12 August**, 18.30 bis 20.00 Uhr, Anmeldung bis 10.08.

→ **Kontakt:** Dr. Ingeborg Längsfeld, 02738 6750, ingeborg-laengsfeld@t-online.de

## SINGE DIE ERDE AUF – ZEITGENÖSSISCHE LYRIK VON GERTRUD HANEFELD

Eine musikalische Lesung aus den Werken der Siegerländer Dichterin

Die 1938 geborene, in Siegen lebende Musiklehrerin, Dichterin und Komponistin hat zahlreiche Gedichte und meditative Kompositionen geschaffen. >Schweigen – Hören und Sehen lernen!<, diese aus der fernöstlichen Tradition des Zen kommende Haltung durchzieht ihr gesamtes Werk, das immer wieder unsere Beziehung zu Himmel und Erde thematisiert. Ähnlich wie Katharina Diez (s. S. 76) ist ihr die Bewahrung der äußeren Natur wie der inneren Natur des Menschen gleichermaßen wichtig. Die Literaturwissenschaftlerin Dr. Ingeborg Längsfeld stellt ihre Texte vor, Barbara Hohlfeld (Saxophon) und Andreas Vitt (Gitarre) begleiten den Abend mit Musik.

→ **Ort:** Stift Keppel, Konventsaal, Hilchenbach-Allenbach, Stift-Keppel-Weg 37

→ **Sonntag 13 August**, 18.30 bis 20.00 Uhr, Anmeldung bis 11.08.

→ **Kontakt:** Dr. Ingeborg Längsfeld, 02738 6750, ingeborg-laengsfeld@t-online.de

## HIMMEL UND ERDE IN DEN MÄRCHEN VON KATHARINA DIEZ UND DER LYRIK VON GERTRUD HANEFELD

Eine musikalische Lesung aus den Werken zweier Siegerländer Dichterinnen

Für die in Netphen aufgewachsene Dichterin Katharina Diez war die Natur der >Spielsaal ihrer Kindheit<. Die Elfen, Tiere, Pflanzen und Menschen in ihren Märchen sind beseelt und können nur durch ihre Beziehung zum Himmel existieren. Die 1938 geborene, in Siegen lebende Musiklehrerin, Dichterin und

Komponistin Gertrud Hanefeld hat zahlreiche Gedichte und meditative Kompositionen geschaffen. >Schweigen – Hören und Sehen lernen!<, diese aus der fernöstlichen Tradition des Zen kommende Haltung durchzieht ihr gesamtes Werk, das immer wieder unsere Beziehung zu Himmel und Erde thematisiert. Die Literaturwissenschaftlerin Dr. Ingeborg Längsfeld liest aus den Texten der beiden Dichterinnen, Barbara Hohlfeld (Saxophon) und Andreas Vitt (Gitarre) begleiten den Abend mit Musik.

→ **Ort:** Kulturkirche Silberg, Kirchhundem-Silberg, Silberger Str.

→ **Sonntag 27 August**, 16.00 bis 20.00 Uhr, Anmeldung bis 25.08.

→ **Kontakt:** Dr. Ingeborg Längsfeld, 02738 6750, ingeborg-laengsfeld@t-online.de

## GOTT IM HOTEL – EINE SUCHE NACH DEM HIMMEL IN UNS

Lesung mit der Autorin Anna Platsch

Mit leidenschaftlicher Empathie und Neugier reist die Autorin an Orte mit besonderen Geschichten und tiefer Kraft. Anna Platsch erzählt uns von Mystikerinnen und Mystikern, die Himmel und Erde in sich selbst verkörpert haben, und von unterschiedlichen Wegen zum Frieden – dem inneren und dem äußeren. So kommen wir leise in Berührung mit innerer Weisheit als Vision für eine neue Welt.

→ **Ort:** Laiendormitorium im Kloster Flechtdorf, Diemelsee-Flechtdorf, Klosterstr. 13

→ **Sonntag 27 August**, 15.30 Uhr

Im Anschluss lädt der Förderverein Kloster Flechtdorf um 18.00 Uhr noch zu einem Open-Air-Konzert mit dem Duo Claudia Frank und Oliver Schroer ein: >Das Mädchen aus

dem Song< eine musikalisch-literarische Komposition.

→ **Kontakt:** Förderverein Kloster Flechtdorf, Sabine Tepel-Herrendorf, 05633 9918664, info@kloster-flechtdorf.de, www.kloster-flechtdorf.de

## DIE MEDEBACHER HIMMELSSÄULEN UND ANDERE SAUERLAND-SEELLENORTE

Lesung und Gespräch, Fotoausstellung und Musik, Führung

Was verbindet uns mit dem Himmel? Die Himmelssäulen bei Medebach sind ein guter Ort, um dieser Frage nachzugehen. Wir laden ein zu einer geführten Wanderung (3 km) zu diesem Sauerland-Seelenort. Vorab stimmen wir uns auf Gut Glindfeld ein mit Klezmer-Musik und bei einer Lesung mit Michael Gleich, Autor der Sauerland-Seelenorte-Geschichten und des Buches >Places of Resonance – Orte der Stille in Südwestfalen<. Ebenfalls zu sehen: eine Ausstellung von Fotografien, die diese besonderen Orte zeigen.

→ **Ort:** Gut Glindfeld, Medebach-Glindfeld, Glindfeld 11

→ **Sonntag 03 September**, 15.00 bis 18.00 Uhr, Anmeldung bis 26.08.

→ **Kosten:** Vorverkauf: p. P. 15 Euro, Familien 20 Euro (Imbiss auf Gut Glindfeld möglich)

→ **Kontakt:** Kulturring Medebach, Touristik Medebach, Hildegard Althaus, 0160 7859609, hf.althaus@t-online.de

## HERZLICH WILLKOMMEN AUF DEM KOHLHAGEN WALLFAHRTSORT & SAUERLAND-SEELLENORT

Wir laden ein zur Begegnung,  
zum Gespräch, zur Einkehr...  
Wallfahrtsgruppen sind jederzeit nach  
vorheriger Anmeldung willkommen



www.geistliches-zentrum-kohlhausen.de  
Kohlhagen 2 | 57399 Kirchhundem | 02723-718990





## Kreativ sein

Erde und Steine bearbeiten, experimentieren mit Fotografien und Klängen, inspiriert vom Werk Emil Schumachers eigene Naturcollagen gestalten, intuitiv malen, selbst schreiben und zusammen kochen. So können die Gäste des Spirituellen Sommers kreativ werden und sich Himmel und Erde ganz sinnlich annähern.

### ERDUNG ALS KRAFTQUELLE Bewegung und Gestalten von Tonreliefs

*Wir bewegen uns auf Gras und Erde, strecken uns zum Himmel und drücken Spuren in die Tonerde. Wir nehmen Erde intensiv wahr, gestalten sie und richten unser Nachdenken darauf und auf uns selbst. Unsere Reflexionen verdeutlichen unsere Verantwortung für Himmel und Erde und verbinden uns mit unserer Kraftquelle.*

→ **Termin 1:** Almer Entenstall, Brilon-Alme, Bahnhofstr. (neben der Brücke über die Alme) **Mittwoch 14 Juni**, 15.00 bis 16.30 Uhr, Anmeldung bis 09.06.

→ **Termin 2:** Schiffsrundfahrten-Anlegestelle am Hennesee, Meschede **Mittwoch 23 August**, 15.00 bis 16.30 Uhr, Anmeldung bis 18.08.

→ **Kosten:** 12 Euro

→ **Kontakt:** Türkisch-Islamische Gemeinde Meschede, Yusra Mousa, 0152 29593846, kappadokien@email-ausdrucker.de

### HIMMEL UND ERDE IN DEN BILDERN VON EMIL SCHUMACHER Führung und Workshop

→ **Ort:** Emil-Schumacher-Museum, Museumsplatz 1, 58095 Hagen

→ **Sonntag 02 Juli**, 14.00 bis 16.00 Uhr, Anmeldung bis 27.06.

s. S. 27

### VON ERDFARBEN BIS HIMMELBLAU Ausdrucksmalen unter freiem Himmel

*Die Natur ist eine Inspirationsquelle für unsere Gestaltungen. Unter großen Bäumen kommen wir zur Ruhe, verbinden uns mit Himmel und Erde, geben wir unserer Kreativität freien Ausdruck. Wir malen an*

*Staffeleien mit Händen, Pinseln, Spachteln etc., tauchen ein in die Farbenfülle, kreieren großformatige Kunstwerke, wertschätzen Himmel und Erde im Rausch der Farben. Vorkenntnisse im Malen sind nicht erforderlich.*

→ **Ort:** Garten der Werkstatt für Ausdrucksmalen, Arnsberg, Uferstr. 8

→ **Sonntag 23 Juli**, 11.00 bis 14.00 Uhr, Anmeldung bis 19.07.

→ **Kosten:** 50 Euro (inkl. Materialkosten)

→ **Kontakt:** Werkstatt für Ausdrucksmalen und Klang, Hildegard Scheffer, 02931 16026, Hildegard.Scheffer@gmx.de, www.ausdrucksmalen-und-klang.de

### ERDENLEICHT & HIMMELSCHWER Bildhauen in Sandstein, Schnupperworkshop

*Als Skulptur kann Stein die Leichtigkeit eines Schmetterlings annehmen, andererseits ein himmlischer Gedanke eine gewichtige Gestalt annehmen. Steinmetzhandwerk und künstlerisches Bildhauen finden an einem Wochenende zu einer Skulptur. Tagzeitengebete mit biblischen Texten und die gemeinsamen Mahlzeiten bilden mit den kreativen Phasen eine Einheit.*

→ **Ort:** Pfarrgarten, Altena-Dahle, Hasenkampstr. 13

→ **Freitag 28 Juli bis Sonntag 30 Juli**, Anmeldung bis 16.07.

→ **Kosten:** 165 Euro (inkl. Sandstein, Werkzeugstellung, Getränke, Verpflegung)

→ **Kontakt:** Kontakt: Ev. Kirchengemeinde Dahle, Uwe Krause, 02352 75741, uwe\_krause@gmx.de

### INTUITIVES MALEN UND MEDITATION

*Mithilfe von Meditation und intuitivem Malen in der freien Natur wollen wir uns mit den beiden Kräften des Universums, dem himmlischen Vater sowie der Mutter Erde verbinden. In der Verbindung mit diesen kosmischen Kräften und mit den Menschen untereinander machen wir uns auf den Weg zu einer Begegnung mit uns selbst. Vorkenntnisse im Malen sind nicht erforderlich. Malutensilien werden gestellt.*

→ **Termin 1:** Lennestadt-Maumke, Eichhornstr. 32. **Sonntag 30 Juli**, 12.00 bis 18.00 Uhr, Anmeldung bis 28.07.

→ **Termin 2:** Finentrop, Schönholthäuser Weg 12, **Samstag 02 September**, 12.00 bis 18.00 Uhr, Anmeldung bis 31.08.

→ **Kosten:** 65 Euro (inkl. Materialien, Verpflegung bitte mitbringen)

→ **Kontakt:** Maria Luise Wiethoff (Architektin, Künstlerin) und Doris Wagner (Fotografin, Künstlerin), Maria Luise Wiethoff, 02721 604722, info@mlw-malen.de, www.mlw-malen.de

### HIMMEL UND ERDE SCHMECKEN

*Viele Lebensmittel verbinden uns ganz direkt mit Himmel und Erde: Wurzeln und Kartoffeln mit der Erde, Äpfel und andere Früchte mit dem Himmel. Sie spenden Lebenskraft und Gesundheit, wenn wir sie in guter Qualität verwenden. Ein Abend mit kreativen Ideen dazu, wie das geht, sich Himmel und Erde auf der Zunge zergehen lassen. Zusammen mit der Krämerei am Markt, kochen und probieren wir gemeinsam und kommen ins Gespräch.*

→ **Ort:** Krämerei am Markt, Olpe, Westfälische Str. 13

→ **Freitag 25 August**, 19.00 bis 21.30 Uhr, Anmeldung bis 11.08.

→ **Kosten:** 40 Euro (inkl. Essen und Getränke)

→ **Kontakt:** Kath. Erwachsenen- und Familienbildung Südwestfalen, Carmen Brinker, 02761 9422016, carmen.brinker@kefb.de, www.kefb.de

### SCHATTENBILDER IM ZUSAMMENSPIEL VON HIMMEL UND ERDE Fotografieren und Experimentieren in der Natur

*Je nach Sonnenstand und Wolkenspiel wirft der aufgerichtete Mensch einen Schatten auf die Erde. Ein Abbild unseres Selbst in einem Augenblick zwischen Himmel und Erde. Auf einer Wanderung (5 km) durch das Naturschutzgebiet Sonnenbornbachtal fotografieren wir mit dem Smartphone unsere Körperschatten als Bewegung im Raum oder im Stehenbleiben, experimentieren mit Nähe und Distanz und fragen nach unserem Verbundensein mit Himmel und Erde. Der Tag wird begleitet von der Kunsttherapeutin und Natur- und Landschaftsführerin Dr. Isabelle Wenge.*

→ **Start:** Informationstafel am Parkplatz Mittelstr./Ecke Sunderweg, Anröchte-Mellrich

→ **Sonntag 09 Juli**, 13.00 bis 16.00 Uhr, **Sonntag 20 August**, 12.30 Uhr bis 15.30 Uhr, Anmeldung jeweils bis zum Vortag

→ **Kosten:** auf Spendenbasis (Rucksackverpflegung)

→ **Kontakt:** Dr. Isabelle Wenge, 0151 650 26 777, Isabelle.Wenge@gmx.de in Kooperation mit dem SGV-Abteilung Soest

### ENGEL UNTER UNS Klangwerkstatt

*Inspiriert von den Engelsskulpturen von Uwe Wintersohl und begleitet von der Musikpädagogin Susanne Garthe experimentieren die Teilnehmenden mit Klängen. Ein Klang kann uns umhüllen, tut gut oder rüttelt auf. Er spricht zu uns ohne Worte oder drückt etwas aus, für das uns Worte fehlen. Im Ausprobieren verschiedener Instrumente, Tongeber und Melodien kommen wir in Verbindung mit den Qualitäten von Himmel und Erde.*

→ **Ort:** Geistliches Zentrum Kohlhagen, Kirchhundem, Kohlhagen 2

→ **Mittwoch 05 Juli**, 17.00 bis 18.30 Uhr, Anmeldung bis 28.06.

→ **Kontakt:** Erwachsenen- und Familienbildung Südwestfalen, Carmen Brinker, 02761 9422016, carmen.brinker@kefb.de, www.kefb.de

### ENGEL UNTER UNS Schreibwerkstatt – im Dialog mit Engelsskulpturen

*Die Engelsskulpturen von Uwe Wintersohl sind Ausgangspunkt und Inspiration dieser Schreibwerkstatt mit dem Künstler und Palliativmediziner. Im Dialog mit den Darstellungen der Himmelsboten, die von Begleitung und Nähe, von Hoffnung und Halt auf leichten und schweren Wegen erzählen, klären sich Gedanken und Gefühle, geschieht Selbsterforschung und Selbsterkenntnis. Eine Schreibwerkstatt so vielfältig wie ihre Teilnehmer. Lieblingsstift und Papier bitte mitbringen.*

→ **Ort:** Geistliches Zentrum Kohlhagen, Kirchhundem, Kohlhagen 2

→ **Freitag 07 Juli**, 17.00 bis 19.15 Uhr, Anmeldung bis 30.06.

→ **Kontakt:** Erwachsenen- und Familienbildung Südwestfalen, Carmen Brinker, 02761 9422016, carmen.brinker@kefb.de, www.kefb.de

### ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE – EIN FARBENSPIEL Ausdrucksmalen im historischen Weinberg

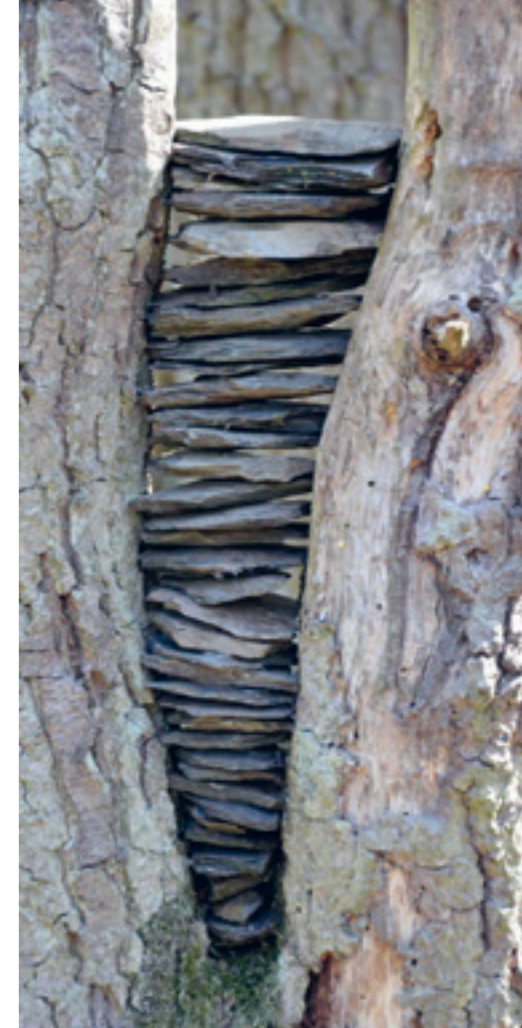
*Inmitten von sonnenverwöhnten Weinstöcken am Fuß des Arnsberger Schlossbergs sind unsere Staffeleien und Malutensilien aufgebaut. Gut verwurzelt, dem Himmel nah, experimentieren wir mit Gouachefarben und lassen unserer Kreativität freien Lauf. Ganz leicht entstehen großformatige, kunstvolle Werke. Malend verbinden wir uns mit der Schöpfung an einem besonderen Ort. Vorkenntnisse im Malen sind nicht erforderlich.*

→ **Ort:** historischer Weinberg Arnsberg, Arnsberg, Schlossstr. (unterhalb der Schlossruine)

→ **Sonntag 06 August**, 11.00 bis 14.00 Uhr, Anmeldung bis 02.08.

→ **Kosten:** 50 Euro (inkl. Materialkosten)

→ **Kontakt:** Werkstatt für Ausdrucksmalen und Klang, Hildegard Scheffer, 02931 16026, Hildegard.Scheffer@gmx.de, www.ausdrucksmalen-und-klang.de



### WORTE ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE – EIN SCHREIBWORKSHOP Ein Schreibworkshop mit Anna Platsch

*Manchmal kann das geschriebene Wort ein Tor für diesen geheimnisvollen Zwischenraum sein. Wir lassen uns vom Schreiben führen und sind offen für alles, dem wir dabei begegnen. Offen für das Licht in allen Erscheinungen, denen auf der Erde und denen im Himmel. In unserem Zusammensein wird es Impulse aus dem Kreativen Schreiben geben, Momente der Stille, und wir lauschen uns und den anderen. Die Texte werden nicht besprochen, und es sind keine Vorkenntnisse nötig. Es ist eine Handschrift der Freude. Bitte Schreibzeug und eine Schreibunterlage mitbringen.*

→ **Ort:** Laiendormitorium im Kloster Flechtdorf, Diemelsee-Flechtdorf, Klosterstr. 13

→ **Sonntag 27 August**, 9.00 bis 12.00 Uhr

→ **Kosten:** 30 Euro

→ **Kontakt:** Förderverein Kloster Flechtdorf, Sabine Tepel-Herrendorf, Tel. 05633 9918664, info@kloster-flechtdorf.de, www.kloster-flechtdorf.de



## Besondere Gottesdienste

Dass Gottesdienste in den Himmel weisen, verwundert nicht. Dass sie dabei aber auch die Erde fest im Blick haben können, zeigen die Gottesdienste im Spirituellen Sommer. Sie führen die Gäste unter anderem auf eine Bergwiese, ans Feuer, in eine Autowerkstatt, auf eine Wanderung und in einen Garten und fragen danach, wie die Menschen mit Himmel und Erde verbunden sind.

### ZELTKIRCHE

Nur durch Zeltdach und -wand getrennt von der Natur, dem Himmel und der Erde manchmal näher als im gemauerten Kirchenraum, so werden hier die Gottesdienste gefeiert. Leichtigkeit, Beweglichkeit, Aufbruch, dafür stehen das Zelt und das Programm. Lebensnah und ansprechend, mit wechselnder musikalischer Gestaltung teilen und gemeinsam feiern, was uns mit Himmel und Erde verbindet. Anschließend bieten wir wieder unseren beliebten Zeltkirchenimbiss an.

→ **Ort:** Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen, Bonifatiusweg 1–5

→ **Jeden Sonntag 11 Juni bis Sonntag 10 September, 11.00 bis 12.00 Uhr**

→ **Kontakt:** Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Dr. Andreas Rohde, 02981 9273-0, info@bonifatius-elkeringhausen.de, www.bonifatius-elkeringhausen.de

### WIE IM HIMMEL

Messe und Singen am Feuer

Singen kann befreien und den Himmel auf die Erde holen. Im gemeinsamen Gottesdienst und dann beim Singen am Feuer singen wir alte und neue Volks- und geistliche Lieder von Himmel und Erde zur Gitarre.

→ **Ort:** Lichter- und Zuspruchskirche Gleidorf, Schmallenberg-Gleidorf, Kirchstr. 4

→ **Donnerstag 22 Juni, 19.00 bis 21.00 Uhr**

→ **Kontakt:** Christliche Wegbegleitung und Kath. Kirchengemeinde Gleidorf, Monika Winzenick, 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de, www.christliche-wegbegleitung.de

### WO HIMMEL UND ERDE SICH BERÜHREN

Mondscheingottesdienst

Wenn die Sonne untergeht und der Mond aufgeht, dann berühren sich Himmel und Erde. In diesem heiligen Moment legen wir im Danken, Bitten und Beten den Tag in Gottes Hände zurück.

→ **Ort:** Kreuzbergkapelle, Schmallenberg-Wormbach, Alt Wormbach 2

Die Kreuzbergkapelle ist nur zu Fuß zu erreichen. Parkmöglichkeiten im Ort Wormbach. Von dort weisen Schilder den Weg zur Kapelle.

→ **Samstag 03 Juli, 31 Juli, 21.30 Uhr**

→ **Kontakt:** Christliche Wegbegleitung, Monika Winzenick, 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de, www.christliche-wegbegleitung.de

### WENN DER HIMMEL IN UNSERE NACHT FÄLLT

Werkstattmesse

Was hat eine Autowerkstatt mit Himmel und Erde zu tun? Auf den ersten Blick erst mal gar nichts. Im Gottesdienst begeben wir uns auf Entdeckungsreise, um an einem außergewöhnlichen Ort zu erfahren, dass sich Himmel und Erde berühren, wo wir es nicht vermuten. Ein Gottesdienst an einem ungewöhnlichen Ort mit Pastor Ignatius Möncks.

→ **Ort:** Kfz-Werkstatt Beckmann, Schmallenberg, Hünegräben 15

→ **Donnerstag 20 Juli, 19.00 Uhr**

→ **Kontakt:** Kath. Pfarrgemeinde Gleidorf, Stefan Beckmann, 02972 9789877, info@beckmann-schmallenberg.de

### HIMMELSWEGE

Spirituelle Wanderung als Eucharistiefeier mit Pastor Ignatius Möncks. Im Miteinander unterwegs, wollen wir uns vom Himmel erzählen und Erde und Himmel erfahren.

→ **Ort:** Kirche St. Michael Holthausen, Schmallenberg-Holthausen, Kirchstr. 10

→ **Dienstag 01 August, 19.00 Uhr**

→ **Kontakt:** Bild.Punkt Schmallenberg, Monika Winzenick, 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de, www.christliche-wegbegleitung.de

### SCHÖPFUNG ERLEBEN – SCHÖPFUNG BEWAHREN

Berg-Tabor-Messe unter freiem Himmel

Sich als Teil der Schöpfung zu spüren in einer Eucharistiefeier auf einer Bergwiese mit Blick in die herrliche Landschaft des Sauerlandes ermutigt, dem Raubbau an der Natur ein Ende zu setzen und einen Paradigmenwechsel zu befördern. Herausforderungen des Klimawandels wollen bedacht angegangen werden, damit nicht das zerstört wird, was man retten möchte.

→ **Ort:** Bergwiese an der Hubertuskapelle, Finnentrop-Weuspert.

Parkmöglichkeit an der Kapelle, dann 350 m Fußweg, Navi: Finnentrop, Weuspert 1

→ **Sonntag 06 August, 11.00 Uhr**

→ **Kosten:** auf Spendenbasis (zugunsten der Naturschutzinitiative e. V.)

→ **Kontakt:** Pater Joachim Wrede vom Orden der Kapuziner in Kooperation mit der Naturschutzinitiative e. V. Regionalgruppe Sauerland, 02724 295, joachim.wrede@kapuziner.org

### GOTT NAHM DEN MENSCHEN UND GAB IHM SEINEN WOHNSITZ IM GARTEN EDEN

Eucharistiefeier im Bibelgarten

Eucharistiefeier im Bibelgarten mit Segnung der gesammelten Kräuter. Die Segnung der Kräuter erzählt vom Himmel. Mit Begleitung durch Janine Bensmann, Klangschaalenpädagogin, und Pastor Robert Mensinck, Münster.

→ **Ort:** Bibelgarten Lenne, Schmallenberg-Lenne, Kirchplatz 2

→ **Dienstag 15 August, 18.00 Uhr**

→ **Kontakt:** kfd Lenne und Christliche Wegbegleitung, Monika Winzenick, 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de, www.pv-se.de

### DEM HIMMEL SO NAH

Einklang in der Kirche mit Klangschaalenpädagogin Janine Bensmann und Pastor Robert Mensinck. Anschließend spirituelle Wanderung zur Pütte in Oberkirchen. Dort feiern wir Eucharistie. Impulse zu den Gedanken: Wo sind wir auf der Erde dem Himmel nah? Was trägt uns? Was zieht uns zum Himmel?

→ **Ort:** Kirche St. Gertrud Oberkirchen, Schmallenberg-Oberkirchen, Kirchstr. 12

→ **Mittwoch 16 August, 17.30 Uhr**

→ **Kontakt:** Christliche Wegbegleitung, Monika Winzenick, 029723648516, monika.winzenick@pv-se.de, www.christliche-wegbegleitung.de

### DER ERDE VOM HIMMEL ERZÄHLEN

Eucharistiefeier mit Klang

In einer Eucharistiefeier erzählen wir der Erde vom Himmel. Wir geben unserem Leben Ausdruck, dass es getragen wird von himmlischen Ereignissen. Dies wird verstärkt durch Klang. Die Klänge steigen zum Himmel empor. Begleitet wird der Gottesdienst von Janine Bensmann und Pastor Robert Mensinck aus Münster.

→ **Ort:** Lichter- und Zuspruchskirche, Schmallenberg-Gleidorf, Kirchstr. 4

→ **Donnerstag 17 August, 19.00 Uhr**

→ **Kontakt:** Kath. Pfarrgemeinde Gleidorf und Christliche Wegbegleitung, Monika Winzenick, 02972 3648516, monika.winzenick@pv-se.de, www.pv-se.de

### HIMMEL UND ERDE

Kinderkirche im Sternendorf Meinkenbracht

Was erzählen uns biblische Geschichten oder die kirchlichen Feste und Symbole vom Himmel und von der Erde? Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter sind eingeladen, gemeinsam einen Gottesdienst rund um das Thema Himmel und Erde zu feiern und aktiv mitzugestalten.

Wer mag, kann die Gelegenheit nutzen und anschließend auf eigene Faust noch mehr über den Himmel erfahren: Am Wanderparkplatz Romecke beginnen zwei Themenwege zum Thema. Der Planetenweg (5,6 km) und der Sternenweg (3,6 km) laden zu einem spannenden Sonntagsausflug ein.

→ **Ort:** Kirche St. Nikolaus, Sundern-Meinkenbracht, Brinkweg

→ **Sonntag 27 August, 09.30 bis 09.55 Uhr**

→ **Kontakt:** Pfarrgemeinderat Meinkenbracht, Carolin Stromberg, info@pr-sundern.de





In Südwestfalen gibt es zahlreiche Orte, die auf besondere Weise mit Himmel und Erde verbunden sind. Sie laden auch außerhalb des Spirituellen Sommers dazu ein, auf Entdeckungsreise zu gehen. Hier einige Tipps für Ausflüge in die Region.

Orte des Himmels  
und der Erde



01

**HÖHLEN  
UND BERGWERKE**

Wie fühlt es sich an, selbst tief in der Erde zu sein, über sich und unter sich Gestein? In den öffentlich zugänglichen Höhlen, Bergwerken, Steinbrüchen und Stollen in Südwestfalen kann man eine solche Erfahrung machen. Am besten mit einer kurzen Zeit in Stille, ganz ausgerichtet auf das, was wir mit unseren Sinnen aufnehmen können. Informationen finden Sie zum Beispiel hier:

- [www.sauerland-hoehlen.de;](http://www.sauerland-hoehlen.de;)
- [www.siwikultur/museen/kulturdenkmäler.de;](http://www.siwikultur/museen/kulturdenkmäler.de;)
- [www.sauerlaender-besucherbergwerk.de;](http://www.sauerlaender-besucherbergwerk.de;)
- [www.veleda-hoehle.de;](http://www.veleda-hoehle.de;)
- [www.heimatbund-olsberg.de/philippstollen.](http://www.heimatbund-olsberg.de/philippstollen.)



02

**STERNENDORF  
UND STERNENWEGE**

Seit 2018 nennt sich der kleine Ort Meinkenbracht bei Sundern »Sternendorf«. Da dort nur wenige künstliche Lichtquellen den Nachthimmel erhellen, lassen sich Mond und Sterne besonders gut beobachten. Mehrere Waldsofas laden dazu ein, bei Nacht in den Himmel zu schauen. Ein Sternenweg beschreibt 24 Sternbilder, die in Meinkenbracht zu sehen sind, und der Planetenweg informiert über unser Sonnensystem. Astronomische Lehrpfade gibt es u. a. in Fröndenberg-Bausenhagen und im Park der LWL-Klinik in Warstein. In Arnsberg-Oeventrop wurde in diesem Jahr ein Planetenweg eingerichtet.

**01** — Der Philippstollen bei Olsberg wurde seit 1749 von Bergleuten in den Eisenberg gegraben. Heute kann man hier fast einen Kilometer weit in die Erde gehen.

**02** — Zwischen Schmallenberg und Grafschaft ist es dunkel genug, um die Sterne am Nachthimmel gut zu erkennen. »Magische Bäume« fotografiert von Stefan Schwope.

**03** — Die Himmelsleiter in Wormbach wurde von der Dorfgemeinschaft in Zusammenarbeit mit Pater Abraham Fischer gestaltet.



03

**NATURLABYRINTH  
UND HIMMELSLEITER**

In den Naturlabyrinthen in Drolshagen, Menden, Kohlhagen und Elkeringhausen lässt sich üben, wie die Menschen den Himmel in sich entdecken können. Sie sind nach dem Vorbild französischer Kathedrallabyrinth gestaltet. Das mehrere Tausend Jahre alte Symbol steht für das All, den Schoß der Mutter Erde und das Leben des Menschen, die Reise, die Pilgerfahrt, den Tod und die Wiedergeburt, den Weg zu sich selbst und zu Gott.

Ein ebenfalls sehr altes Bild ist die Himmelsleiter oder Jakobsleiter aus der biblischen Jakobsgeschichte (Genesis 28,11). Jakob erblickt im Traum eine Leiter zwischen Erde und Himmel und sieht auf ihr Engel auf- und absteigen. In Schmallenberg-Wormbach hat man dieses Bild künstlerisch umgesetzt und auf dem neuen Dorfplatz eine »Himmelsleiter« errichtet, die an die Verbindung zwischen Himmel und Erde erinnert.





04

## SAUERLAND-SEELORTE UND OPEN MIND PLACES

Die Sauerland-Seelenorte, das sind Felsen und Steinbrüche, Kirchen und Bergkuppen, mächtige Bäume und alte Stollen, die auf ihre Weise von Himmel und Erde erzählen. Es sind Orte lebendiger Stille, die die Menschen berühren, an denen sie mit der Natur oder der langen Geschichte dieser Orte in Resonanz gehen. Viele der Sauerland-Seelenorte machen Himmel und Erde sinnlich erfahrbar: der Ginsterkopf am Rothaarsteig bei Brilon, der Eisenberg mit dem Philippstollen in Olsberg, die Himmelsäulen in Medebach, die Unterkirche in Hallenberg, der Gerkenstein in Winterberg, der Steinbruch an der Peperburg in Lennestadt, der Schinken Keller in Kirchhundem, das Hollenhaus in Schmallenberg, die Eiche im Ohl in Willingen, die Adorfer Klippen in Diemelsee und viele mehr  
[www.sauerland-seelenorte.de](http://www.sauerland-seelenorte.de).



05

Rund um Medebach-Referinghausen laden die Open Mind Places des Architekten Christoph Hesse zum Innehalten, Nachdenken und zum Austausch mit der Natur und anderen Menschen ein (S. 25). Es sind ›Orte des offenen Geistes‹, die Himmel und Erde verbinden können  
[www.referinghausen.de/open-mind-places/](http://www.referinghausen.de/open-mind-places/).

**04** — Die Himmelstropfen gehören zu den neun Open Mind Places, die der Architekt Christoph Hesse rund um Medebach-Referinghausen gestaltet hat (S. 23).

**05** — Die Eiche im Ohl ist schon seit langer Zeit ein gastfreundlicher Rastplatz und einer von drei Sauerland-Seelenorten in Willingen-Usseln.



06

## GOTTES- UND GEBETS- HÄUSER IN SÜDWESTFALEN

**Sakrale Bauten sind Ausdruck der Suche der Menschen nach den spirituellen Dimensionen von Himmel und Erde.**

### Kirchen

Mit ihren zum Himmel strebenden Türmen und vielen biblischen Symbolen und Bildern im Innern verweisen die vielen Hundert christlichen Kirchen und Kapellen in Südwestfalen immer wieder auf diese Verbindung. Zu den eindrücklichsten zählen die über 800 Jahre alte katholische Kirche St. Peter und Paul in Schmallenberg-Wormbach mit den in Europa sehr seltenen Darstellungen der zwölf Tierkreis- bzw. Sternzeichen sowie die evangelische Wiesenkirche in Soest, die von Fachleuten als ›das Ideal des vollkommenen Kirchenbaus‹ bezeichnet wird und in deren hohem, lichtdurchflutetem Innenraum man der Vorstellung vom Himmel ein Stück näherkommen kann. In Lüdenscheid, Altena, Iserlohn und Siegen gibt es eigene Kirchbauten orthodoxer Christen.



07

### Synagogen

Die jüdischen Gemeinden in Südwestfalen trafen sich zum Beten, Feiern und Lernen in den über die ganze Region verteilten kleineren und größeren Synagogen. Ein wichtiges Symbol darin war der aus zwei ineinander verwobenen gleichseitigen Dreiecken geformte Davidsstern, der unter anderem auf die Beziehung zwischen Mensch und Gott verweist. Das nach unten zeigende Dreieck besagt, der Mensch hat sein Leben von Gott erhalten, das nach oben weisende symbolisiert, der Mensch wird zu Gott zurückkehren. In der Pogromnacht von 1938 wurden fast alle diese Synagogen von den Nazis zerstört.

Die Jüdinnen und Juden wurden vertrieben oder ermordet und nur sehr wenige kehrten nach 1945 zurück. Bis heute ist in der Region keine neue Synagoge entstanden. In Padberg erinnert eine der ältesten erhaltenen Fachwerksynagogen in Nordrhein-Westfalen daran, dass es einmal anders war. In Meschede wird die ehemalige Synagoge als Bürgerzentrum genutzt, in Bad Laasphe will der Freundeskreis für christlich-jüdische Zusammenarbeit e. V. im Gebäude der früheren Synagoge ein kulturelles Zentrum schaffen.

**06** — Die Synagoge in Marsberg-Padberg war bis 1932 Gebetshaus und Treffpunkt der Jüdinnen und Juden des Ortes und ist heute ein Mahnmal für Toleranz und Verständigung.

**07** — Die hohen Fenster im Hauptchor der über 600 Jahre alten Wiesenkirche in Soest sind typisch für die zum Himmel strebende Architektur der Gotik.





08

**Moscheen**

Unter anderem in Attendorf, Meggen, Meschede, Brilon, Iserlohn und Werl gibt es inzwischen Moscheen, die im klassischen Stil mit einer Kuppel und teilweise auch mit einem Minarett gestaltet wurden. Für Musliminnen und Muslime ist die Moschee der Ort, an dem die Gläubigen zusammenkommen und gemeinschaftlich beten. Zugleich ist sie auch das soziale und kulturelle Zentrum der Gemeinde, ist Begegnungsstätte und Ruhezone. Diese Ausrichtung auf Himmel und Erde drückt sich auch in der Architektur aus: Das Minarett ragt in den Himmel auf und verweist auf Gott, das Moscheengebäude auf die Erde und das irdische Leben der Menschen.



09

**Stupa, Tempel, Meditationsraum**

Auch Buddhistinnen und Buddhisten haben in der Region eigene Orte, an denen sie sich zu Gebet und Meditation treffen. In Arnsberg ist es das Buddhistische Zentrum, getragen von der Buddhistischen Gemeinschaft Triratna (Arnsberg) e. V. In Sundern-Altenhellefeld steht das Meditationshaus Vimaladhātu der Buddhistischen Gemeinschaft Triratna (Essen) e. V. Ein Zentrum in der Tradition des tibetischen Buddhismus gibt es in Medebach-Medelon. In Hilchenbach haben buddhistische Mönche aus Thailand in einem Fachwerkhaus einen Tempel eingerichtet. In Kierspe und Lüdenscheid hat der Diamantweg-Buddhismus Meditationsräume. Einige dieser Orte verfügen über ein Stupa, ein Bauwerk, das Buddha und seine Lehre symbolisiert und dessen in den Himmel weisende Spitze für das Nirwana, den Zustand der Vollkommenheit und Erleuchtung, steht.

Im Hinduismus repräsentiert der Tempel den Kosmos. Hier berühren sich die Welt der Götter und die Welt der Menschen. Einer der größten Sakralbauten der tamilischen Hindus in Europa ist der Sri-Kamadchi-Ampal-Tempel in Hamm-Uentrop.

08 — Die Moschee der Türkisch-Islamischen Gemeinde zu Brilon wurde 2015 eingeweiht. Hier ein Blick in die Kuppel, mit den für den Islam typischen Ornamenten und Schriftzeichen.

09 — Buddha-Stauen in buddhistischen Tempeln und Meditationshäusern sind keine dekorativen Kunstwerke, sondern sollen die Menschen erinnern und belehren.

**UNTERWEGS ZU HIMMEL UND DER ERDE**

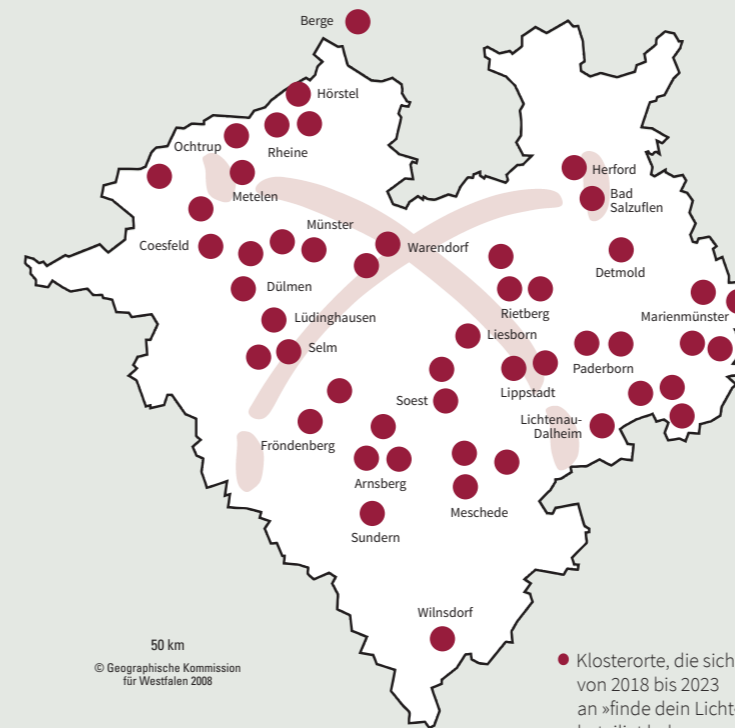
Neben diesen Orten stehen in Südwestfalen und den Ferienregionen Sauerland und Siegerland-Wittgenstein über 850 Kilometer Wander- und Pilgerwege für eigene Erkundungen zu Himmel und Erde zur Verfügung. Sie erzählen von den Sternen und von spirituellen Traditionen, verbinden Klöster und Kapellen miteinander oder bringen als Themenwege spirituelle Erfahrungen in der Natur mit Kunst, Lyrik und Poesie zusammen. Für den Blick auf Himmel und Erde empfiehlt sich besonders der ›Sauerland-Höhenflug‹ mit seinen vielen Aussichtspunkten und der Klangskulptur ›Wolkenbank‹, an der man im Spirituellen Sommer 2023 auf einem Waldsofa liegend Gedichten über die Wolken lauschen kann (S. 24).

Ein Überblick über diese Orte und Wege und weitere Informationen zum Beispiel zu den interaktiven Lichterkirchen in Südwestfalen, stehen unter [www.wege-zum-leben.com](http://www.wege-zum-leben.com) zur Verfügung. Wer diese Angebote bei einer Veranstaltung des Spirituellen Sommers erleben möchte, findet dazu auf S. 38 bis 81 zahlreiche Gelegenheiten. Ein Überblick über die Veranstaltungen zu den Sauerland-Seelenorten in Brilon und Olsberg ist über die dortigen Tourismusinformationen erhältlich.

Über diesen QR-Code gelangen Sie direkt zur digitalen Übersicht über die Wege und Orte auf unserer Website.



**Wir machen die Klosterlandschaft in Westfalen-Lippe sichtbar!**



»finde dein Licht« 2022 am Klosterort »Marienwallfahrt Werl/ Pilgerkloster Werl (ehemaliges Franziskanerkloster)« Foto: LWL/ Fotografie Sarah Bömer



Die »Klosterlandschaft Westfalen-Lippe« ist der Zusammenschluss von aktiven und ehemaligen Klöstern und Klosterorten. Die Akteur:innen wollen diese besonderen Orte in der Region besser sichtbar machen. Durch gemeinsames Handeln, die Realisierung von »finde dein Licht«, das jährliche Herbsttreffen, dem Format 44+ und die stetig wachsende Homepage setzen sie Zeichen der Vielfältigkeit und Lebendigkeit der Klosterlandschaft, tragen diese nach außen und rücken das Kulturgut Kloster wieder mehr ins Bewusstsein der Menschen.

Die Klosterlandschaft Westfalen-Lippe wird koordiniert von »Kultur in Westfalen« in der LWL-Kulturabteilung.

Kontakt: Ute Lass | Koordination Klosterlandschaft Westfalen-Lippe  
LWL-Kulturabteilung | Referat »Strategische Beratung/ Kultur in Westfalen«  
Piusallee 7 | 48133 Münster  
Tel.: 0251 591-8635 | [klosterlandschaft-westfalen-lippe@lwl.org](mailto:klosterlandschaft-westfalen-lippe@lwl.org)







# Über Uns

Spirituelle Suche und Erfahrung gehören für viele Menschen zu ihrem Leben dazu. Das ›Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen.« fördert spirituelles Denken und Handeln in der Region, in der Überzeugung, dass darin eine große Kraft liegt, mit der sich auch die existenziellen Fragen der Gegenwart bewegen lassen.

In Südwestfalen ist so in den letzten Jahren eine einzigartige, lebendige und vielseitige spirituelle Kultur entstanden, die Neues und Unvermutetes erprobt und den Reichtum der überlieferten spirituellen Praxis vermittelt. Zu erleben sind die Angebote im Kreis Olpe, im Hochsauerlandkreis, im Kreis Siegen-Wittgenstein, im Märkischen Kreis und im Kreis Soest sowie in den Ferienregionen Sauerland und Siegerland-Wittgenstein.

## ERFOLGSFAKTOR NETZWERK

Der Wunsch nach Stille, nach Zu-sich-Kommen, nach (Lebens-)Sinn und spiritueller Erfahrung innerhalb und außerhalb von religiösen Gemeinschaften gewinnt für die Menschen in der postmodernen Gesellschaft immer mehr an Bedeutung. Das ›Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen.« wurde 2011 von Tourismus sowie katholischer und evangelischer Kirche im Rahmen der REGIONALE Südwestfalen 2013 ins Leben gerufen und hat sich zum Ziel gesetzt, mögliche Antworten auf die Sinnsuche und das Bedürfnis nach spiritueller Erfahrung aufzuzeigen. Zur Mitwirkung eingeladen sind Angehörige aller Religionen, Konfessionen oder einer nicht religiös gebundenen Spiritualität, die – im Rahmen der vorgegebenen Qualitätskriterien – einen Beitrag zur Entwicklung spiritueller Themen in Südwestfalen leisten möchten und können. Personen, Institutionen und Initiativen aus den Bereichen Kunst und Kultur, Heimatarbeit, Tourismus, Gesundheitsprävention und Regionalentwicklung

sind ebenfalls Teil des Netzwerks. Grundlage der gemeinsamen Arbeit ist die Offenheit für eine zeitgemäße Spiritualität und die Akzeptanz unterschiedlicher Zugänge dazu.

Aus der ersten Kooperation zwischen Tourismus und Kirchen im Raum Schmallenberg ist seit 2011 ein Netzwerk gewachsen, das sich auf ganz Südwestfalen ausgedehnt hat und 2023 bereits den zwölften Spirituellen Sommer ausrichtet. Es setzt in seiner Arbeit ganz bewusst auf die Verbindung von neuen und traditionellen Formen und auf unterschiedliche Perspektiven. Kulturelle Angebote, kulturelle Bildung und interkulturelle Begegnung sind dabei von besonderer Bedeutung. Damit leistet das Netzwerk auch einen wichtigen Beitrag dazu, Gäste wie Einheimische in der Region noch stärker zu beheimaten.

Zur organisatorischen und finanziellen Absicherung der Netzwerkarbeit wurde im Oktober 2016 eine Fördergemeinschaft im ›Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen.« gegründet. Deren Mitglieder sind die Schmallenberger Sauerland Tourismus GmbH, das Erzbistum Paderborn und die Dekanate Hochsauerland-West, Hochsauerland-Mitte, Hochsauerland-Ost, Südsauerland, Hellweg, Siegen und Lippstadt-Rüthen und der evangelische Kirchenkreis Soest-Arnsberg sowie der Sauerländer Heimatbund. Die Aktivitäten des in dieser Form wohl einzigartigen Netzwerks werden im Rahmen des Regionalen Kulturprogramms (Kulturregion Sauerland) vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Außerdem unterstützen Banken, Unternehmen, Stiftungen, die Kreise in Südwestfalen und weitere Institutionen das Programm.

Damit der Spirituelle Sommer und das Netzwerk auch in Zukunft bestehen können, muss die Finanzierung jedoch auf mehr Schultern verteilt werden. Weitere Förderer sind herzlich willkommen und notwendig. Wie die Gäste des Spirituellen Sommers einen Beitrag dazu leisten können, lesen Sie auf Seite 91. →





**01** — Welche Folgen hat die Digitalisierung für das Zusammenleben der Menschen? Wie stärken wir Verbundenheit? Das >Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen.< plant ein Festival für alle, die dieses Thema bewegen möchten.

## COM.FESTIVAL DER VERBUNDENHEIT. IN SÜDWESTFALEN.

### Gemeinsinn, Zusammenhalt und ein souveräner Umgang mit der digitalen Transformation

Die Digitalisierung verändert unser Leben und beschleunigt die Prozesse der Ökonomisierung, Globalisierung und Individualisierung. Wie gehen wir im Alltag damit um? Dieser Frage widmet sich das Netzwerk im Projekt ›Leben in der digitalen Transformation‹ im Rahmen der REGIONALE 2025. Wie beeinflusst die digitale Praxis das Zusammenleben der Menschen im Alltag, in der Familie, im Beruf? Wie können wir trotz Informationsflut und Nutzung digitaler Räume miteinander nicht nur vernetzt, sondern verbunden sein? Wie können wir analoge und digitale Tools nutzen, um Verbundenheit zu stiften? Wir glauben, dass menschliche Verbundenheit noch wichtiger ist als je zuvor. Gemeint ist eine allumfassende Verbundenheit: mit uns selbst, mit anderen Menschen, mit der Natur und dem Transzendenten.

Geplant ist ein Festival mit Impulsen aus Kunst und Kultur, den Wissenschaften und der Natur. Es soll eine Plattform für Dialoge, Experimente und Co-Kreation sein. An einem schönen Ort in Südwestfalen, in inspirierender und entspannter Atmosphäre. Impulse von Menschen aus Kunst und Wissenschaft treffen auf Alltagserfahrung. Naturerfahrungen und virtuelle Realitäten befruchten sich gegenseitig. Das COM.Festival der Verbundenheit ist Auftakt und Ideenschmiede für weitere Initiativen und Formate in der Region und darüber hinaus, ein Begegnungs- und Resonanzraum, den es in Deutschland in dieser Form noch nicht gibt.

**Weiterführende Informationen**  
[www.sauerland-seelenorte.de](http://www.sauerland-seelenorte.de)  
[www.wege-zum-leben.com](http://www.wege-zum-leben.com)

## SPIRITUELLER SOMMER UND SAUERLAND-SEELENORTE

Mit der Veranstaltungsreihe Spiritueller Sommer und der Entwicklung von spirituellen Wegen, kraftvollen Orten und dazu passenden Kulturangeboten gestaltet das Netzwerk Räume der spirituellen Erfahrung, der Begegnung und der Inspiration für die Menschen in Südwestfalen und die Gäste der Ferienregionen Sauerland und Siegerland-Wittgenstein. In den Jahren 2017 bis 2019 beteiligten sich die Akteurinnen und Akteure an der Entwicklung der Sauerland-Seelenorte, 42 inspirierende Orte in den Sauerland-Wanderdörfern (s. S. 84).



## IHNEN GEFÄLLT DIESES MAGAZIN?

**Sie können dazu beitragen, dass es auch im nächsten Jahr erscheinen kann!**

›Was bekommen Sie dafür?‹ So werden wir oft gefragt, wenn wir das hochwertig gestaltete Magazin zum Spirituellen Sommer versenden. Das freut uns, drückt es doch eine große Wertschätzung für das Heft und seine Inhalte aus. Wenn auch Ihnen das Magazin etwas wert ist und Sie dafür eine Schutzgebühr bezahlen möchten, bitten wir darum, den **Betrag von 4,50 Euro** auf das Konto beim Schmallenberger Sauerland Tourismus Sparkasse Mitten im Sauerland IBAN: DE46 4645 1012 0026 0799 96 zu überweisen, Stichwort: Magazin Himmel und Erde. Jede Zahlung hilft, die Finanzierung des Programmhefts auch in Zukunft zu sichern.

Wenn Sie den Spirituellen Sommer darüber hinaus mit einer Spende unterstützen möchten, sprechen Sie uns bitte an, dafür steht ein anderes Konto zur Verfügung.



Die schönsten Momente werden noch schöner, wenn man sie gemeinsam erlebt.

Daher engagieren wir uns in unzähligen Kunst- und Kulturprojekten und sorgen so für jede Menge Gänsehautmomente.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse  
Mitten im Sauerland**



**Veranstaltungen nach Datum**

Juni				
07.06.	Musik & Impuls	Eröffnung des Spirituellen Sommers	Schmallenberg-Wormbach	19
08.06.	Meditation & Gebet	Schweigen für den Frieden	Brilon	38
09.06.	Wandern & Pilgern	Himmel und Erde intensiv	Hallenberg	48
09.06. bis 11.06.	Achtsamkeit	Im Einklang – Natur, Bewegung und Ruhe	Bestwig	66
10.06.	Meditation & Gebet	Taizé-Gebet	Schmallenberg-Jagdhaus	38
10.06.	Wandern & Pilgern	Gehen, um bei sich anzukommen	Schmallenberg-Westfeld	50
11.06.	Achtsamkeit	Im Wald den Himmel auf Erden finden	Olpe	66
11.06.	Familien & Kinder	Wovon träumst du denn? Erkundung eines Altarbildes	Schmallenberg-Bad Fredeburg	70
11.06. bis 10.09.	Besondere Gottesdienste	Zeltkirche	Winterberg-Elkeringhausen	80
13.06.	Impuls & Gespräch	Nirwana, das Ungeborene, das reine Land ...	Arnsberg	62
13.06.	Impuls & Gespräch	Jenseits und Diesseits – muslimisches Wissen	Meschede	62
13.06.	Bewegung	Yoga in der Natur	Bad Laasphe	74
13.06.	Impuls & Gespräch	Ort des Himmels und der Erde	Lennestadt-Meggen	62
13.06.	Impuls & Gespräch	Jenseits und Diesseits – muslimisches Wissen	Meschede	62
13.06.	Wandern & Pilgern	Geistliche Abendspaziergänge	Willingen-Schwalefeld	48
13.06.	Musik, Tanz & Theater	Tanzend die Erde berühren, den Himmel spüren	Winterberg	42
13.06.	Bewegung	Wo der Himmel die Erde berührt	Arnsberg-Herdringen	74
14.06.	Kreativ sein	Erdung als Kraftquelle	Brilon-Alme	78
14.06.	Achtsamkeit	Mental grüne Pause	Medebach	66
14.06.	Musik, Tanz & Theater	A-Capella-Chorkonzert mit Quartett Plus	Meschede-Freienohl	42
15.06.	Meditation & Gebet	Schweigen für den Frieden	Brilon	38
16.06. bis 17.06.	Erkundungen & Führungen	Astronomischer Beobachtungsabend	Medebach	58
17.06.	Achtsamkeit	Ein Tag im Schweigen	Bestwig	66
17.06.	Musik, Tanz & Theater	Rock und Kontemplation	Schmallenberg-Wormbach	42
17.06.	Musik, Tanz & Theater	Musikalisches Wochenende	Willingen-Schwalefeld	42
18.06.	Impuls & Gespräch	Tag der offenen Tür im Buddhistischen Zentrum	Arnsberg	62
18.06.	Wandern & Pilgern	Pilgerwanderung von Kloster zu Kloster	Bestwig	50
20.06.	Bewegung	Wo der Himmel die Erde berührt	Arnsberg-Herdringen	74
21.06.	Impuls & Gespräch	Ort des Himmels und der Erde	Drolshagen	62
21.06.	Achtsamkeit	Ritual zum Sommeranfang	Lennestadt-Hachen	66
22.06.	Besondere Gottesdienste	Wie im Himmel – Messe und Singen am Feuer	Schmallenberg-Gleidorf	80
23.06.	Familien & Kinder	Oma/Opa-Enkel-Märchennachmittag	Kirchhundem-Silberg	70
23.06.	Wandern & Pilgern	Vom Leben der Bäume	Netphen	50
23.06.	Pilgern, Familie	Familienpilgern mit dem Planwagen	Rüthen-Kallenhardt	70, 48
23.06.	Musik, Tanz & Theater	Chorkonzert mit dem Popchor Njoy	Schmallenberg-Bad Fredeburg	43
23.06.	Meditation & Gebet	Baum-Meditation für Frauen	Soest-Ampen	38
23.06.	Wandern & Pilgern	Fest verwurzelt in der Erde ...	Winterberg	51
24.06.	Erkundungen & Führungen	Eine Reise durch Zeit und Raum	Arnsberg	58
24.06.	Musik, Tanz & Theater	Blaue Stunde zur Johannisnacht	Iserlohn-Hennen	43
24.06.	Erkundungen & Führungen	Führung durch die Abtei Königsmünster	Meschede	58
24.06.	Musik, Tanz & Theater	Biodanza – der Tanz des Lebens	Plettenberg	43
24.06.	Meditation & Gebet	Verbundenheit mit Himmel und Erde	Sundern	38
24.06.	Musik, Tanz & Theater	Tanze und deine Seele bekommt Flügel	Warstein-Belecke	43
24.06.	Musik, Tanz & Theater	Klangkraft – Himmel und Erde mit dem Herzen hören	Welper-Ehningsen	43
24.06. bis 25.06.	Führungen, Ausstellung, Musik	Verwurzelt und himmlewärts – im Rosengarten	Erndtebrück	58
25.06.	Wandern & Pilgern	Pilgern von Kloster zu Kloster	Bestwig	51
25.06.	Erkundungen & Führungen	Streifzug in die Welt der Sommerkräuter	Bad Laasphe	58
25.06.	Erkundungen & Führungen	Führung durch die Veleda-Höhle	Bestwig-Velmede	59
25.06.	Musik, Tanz & Theater	Harfenkonzert mit Jenny Meyer	Brilon-Alme	22
25.06.	Literatur, Kunstprojekte	Vernisage zur Klangskulptur Wolkenbank	Herscheid	24
25.06.	Erkundungen & Führungen	Offroad-Bustour	Meschede	59
25.06.	Erkundungen & Führungen	Aus der Unterwelt ins himmlische Jerusalem	Plettenberg	59
27.06.	Bewegung	Wo der Himmel die Erde berührt	Arnsberg-Herdringen	74
27.06.	Bewegung	Yoga in der Natur	Bad Laasphe	74
27.06.	Innehalten	Feuer – das himmlische Element auf der Erde	Meschede	64
27.06.	Musik, Tanz & Theater	Tanzend die Erde berühren, den Himmel spüren	Winterberg	42
29.06.	Meditation & Gebet	Schweigen für den Frieden	Brilon	38
30.06.	Wandern & Pilgern	Die Erde spüren und in den Himmel schauen	Schmallenberg	51
30.06. bis 02.07.	Wandern & Pilgern	Fußwallfahrt	Schmallenberg-Arpe	51
Juli				
01.07.	Erkundungen & Führungen	Führung durch die Abtei Königsmünster	Meschede	58
01.07.	Musik, Tanz & Theater	Bewegen, wahrnehmen, weiten	Schmallenberg-Fleckenberg	44
01.07.	Meditation & Gebet	Taizé-Gebet	Schmallenberg-Lenne	38
01.07.	Wandern & Pilgern	Gehen, um bei sich anzukommen	Schmallenberg-Westfeld	50
01.07.	Wandern & Pilgern	Diese Welt ist voller Gott – kontemplatives Pilgern	Wilnsdorf	48

01.07.	Familien, Achtsamkeit	Vom Waldboden bis in die Baumwipfel	Winterberg-Silbach	70
02.07.	Musik, Tanz & Theater	Biodanza – Himmel und Erde verbinden	Arnsberg-Neheim	44
02.07.	Literatur & Lesung	Wolfgang Büscher: Heimkehr. Wanderung und Lesung	Eslohe	28
02.07.	Familien, kreativ sein	Himmel und Erde im Werk von Emil Schumacher	Hagen	27
02.07.	Impuls & Gespräch	Eröffnung der Ausstellung: Engel unter uns	Kirchhundem-Kohlhagen	62
02.07.	Wandern & Pilgern	Vollmondwanderung	Menden	51
03.07.	Wandern & Pilgern	Himmel und Erde mit allen Sinnen	Rüthen-Kallenhardt	51
03.07.	Besondere Gottesdienste	Mondscheingottesdienst	Schmallenberg-Wormbach	80
04.07.	Bewegung	Wo der Himmel die Erde berührt	Arnsberg-Herdringen	74
04.07.	Musik, Tanz & Theater	Gregorianik mit der Schola der Abtei Königsmünster	Meschede	44
04.07.	Meditation & Gebet	Sich erden und dem Himmel öffnen	Wenden-Altenhof	38
05.07.	Erkundungen & Führungen	Führung durch die Veleda-Höhle	Bestwig-Velmede	59
05.07.	Meditation & Gebet	Dich schickt der Himmel	Eslohe	39
05.07.	Kreativ sein	Engel unter uns – Klangwerkstatt	Kirchhundem-Kohlhagen	79
06.07.	Meditation & Gebet	Schweigen für den Frieden	Brilon	38
07.07.	Meditation & Gebet	Friedensgebet im Kloster Flechtdorf	Diemelsee-Flechtdorf	38
07.07.	Kreativ sein	Engel unter uns – Schreibwerkstatt	Kirchhundem-Kohlhagen	79
07.07.	Meditation & Gebet	Baum-Meditation für Frauen	Soest-Ampen	38
08.07.	Literatur & Lesung	Psalmgebete über Bäume	Arnsberg	76
08.07.	Erkundungen & Führungen	Führung durch die Abtei Königsmünster	Meschede	58
08.07. bis 09.07.	Wandern & Pilgern	Pilgerwochenende mit Qigong	Willingen-Rattlar	51
09.07.	Kreativ sein	Schattenbilder	Anröchte-Mellrich	79
09.07.	Erkundungen & Führungen	Bäume – Mittler zwischen Himmel und Erde	Bad Laasphe	60
09.07.	Familien & Kinder	Wovon träumst du denn? Erkundung eines Altarbildes	Schmallenberg-Bad Fredeburg	70
11.07.	Bewegung	Wo der Himmel die Erde berührt	Arnsberg-Herdringen	74
11.07.	Impuls & Gespräch	Himmlisches in menschlichen Worten	Meschede	63
11.07.	Wandern & Pilgern	Wege auf der Erde, die zum Himmel führen	Schmallenberg-Berghausen	52
11.07.	Musik, Tanz & Theater	Tanzend die Erde berühren, den Himmel spüren	Winterberg	42
12.07.	Meditation & Gebet	Zwischenzeit – Zeit des Lebens	Lennestadt-Elspe	39
12.07.	Wandern & Pilgern	Himmel, ist die Erde schön!	Wenden-Altenhof	52
13.07.	Meditation & Gebet	Gebete verbinden Himmel und Erde	Bestwig	39
13.07.	Meditation & Gebet	Interreligiöse Meditation	Bestwig	39
13.07.	Meditation & Gebet	Schweigen für den Frieden	Brilon	38
14.07.	Musik, Tanz & Theater	Engel unter uns – Harfenmusik und Gespräch	Kirchhundem-Kohlhagen	44
14.07. bis 19.07.	Erkundungen & Führungen	Astronomischer Beobachtungsabend	Medebach	58
15.07.	Bewegung	Der Mensch lebt von Himmel und Erde – Qigong	Bad Laasphe	74
15.07.	Meditation & Gebet	Meditation mit Gesang in Sauerländer Platt	Drolshagen-Sendschotten	39
15.07.	Wandern & Pilgern	Zwischen Himmel und Erde – Meditationsweg	Fröndenberg-Bausenhagen	53
15.07.	Wandern & Pilgern	Den Sonnengesang erden	Lennestadt-Hachen	52
15.07.	Achtsamkeit	Schöpfen aus dem Zwischenraum – ein Naturgang	Lennestadt-Hachen	67
15.07.	Erkundungen & Führungen	Führung durch die Abtei Königsmünster	Meschede	58
15.07.	Erkundungen & Führungen	Die Milchstraße – Astronomie und Nachtfotografie	Schmallenberg	60
16.07.	Wandern & Pilgern	Naturerlebniswanderung	Bad Laasphe	53
16.07.	Innehalten	Erlebnistag mit Klangschaalen	Netphen-Großenbach	64
17.07. bis 22.07.	Wandern & Pilgern	Netzwerken zwischen und für Himmel und Erde	Olsberg	53
18.07.	Bewegung	Wo der Himmel die Erde berührt	Arnsberg-Herdringen	74
18.07.	Musik, Tanz & Theater	Die himmlische Orgel	Meschede	45
19.07.	Erkundungen & Führungen	Führung durch die Veleda-Höhle	Bestwig-Velmede	59
19.07.	Achtsamkeit	Mental grüne Pause	Medebach	66
20.07.	Meditation & Gebet	Schweigen für den Frieden	Brilon	38
20.07.	Wandern & Pilgern	Zwischen Himmel und Erde – Meditationsweg	Fröndenberg-Bausenhagen	53
20.07.	Achtsamkeit	Eingebunden in die Fülle zwischen Himmel und Erde	Lennestadt-Oberelspe	68
20.07.	Erkundungen & Führungen	Astronomischer Beobachtungsabend	Medebach	58
20.07.	Besondere Gottesdienste	Werkstattmesse	Schmallenberg	80
21.07. bis 23.07.	Musik, Tanz & Theater	Erden durch Tanz	Winterberg-Elkeringhausen	45
22.07.	Erkundungen & Führungen	Führung durch die Abtei Königsmünster	Meschede	58
22.07.	Erkundungen & Führungen	Offroad-Bustour	Meschede	59
22.07.	Achtsamkeit	Erfahrungsraum Gebärden, Symbole und Rituale	Schmallenberg-Heiminghausen	67
22.07.	Meditation & Gebet	Verbundenheit mit Himmel und Erde	Sundern	38
23.07.	Kreativ sein	Von erdfarben bis himmelblau	Arnsberg	78
23.07.	Musik, Tanz & Theater	Der Klang von Himmel und Erde	Eslohe	20
24.07.	Meditation & Gebet	Eins mit Himmel und Erde – stille Meditation im Wald	Schmallenberg-Holthausen	40
25.07.	Bewegung	Wo der Himmel die Erde berührt	Arnsberg-Herdringen	74
25.07.	Musik, Tanz & Theater	Konzert mit Harfe und meditativen Texten	Meschede	45
25.07.	Musik, Tanz & Theater	Tanzend die Erde berühren, den Himmel spüren	Winterberg	42
26.07.	Bewegung	Yoga in der Natur	Bad Laasphe	74
27.07.	Meditation & Gebet	Schweigen für den Frieden	Brilon	38
28.07.	Familien & Kinder	Oma/Opa-Enkel-Märchennachmittag	Kirchhundem-Silberg	70



28.07. bis 30.07.	Kreativ sein	Bildhauen in Sandstein	Altena-Dahle	78
29.07.	Erkundungen & Führungen	Eine Reise durch Zeit und Raum	Arnsberg	58
29.07.	Innehalten	Wer bin ich zwischen Himmel und Erde?	Netphen-Deutz	64
29.07.	Bewegung	Outdooryoga zwischen Himmel und Erde	Bad Berleburg	74
29.07.	Erkundungen & Kunstprojekte	Erkundung der Open Mind Places	Medebach-Referinghausen	25
29.07.	Erkundungen & Führungen	Führung durch die Abtei Königsmünster	Meschede	58
29.07.	Wandern & Pilgern	Gehen, um bei sich anzukommen	Schmallenberg-Westfeld	50
30.07.	Erkundungen & Führungen	Führung durch die Veleda-Höhle	Bestwig-Velmede	59
30.07.	Kreativ sein	Intuitives Malen und Meditation	Lennestadt-Maumke	78
31.07.	Besondere Gottesdienste	Mondscheingottesdienst	Schmallenberg-Wormbach	80
<b>August</b>				
01.08.	Musik, Tanz & Theater	Orgel trifft Himmel und Erde – festliche Orgelmusik	Iserlohn	45
01.08.	Musik, Tanz & Theater	Für Kinder: Orgel trifft Himmel und Erde	Iserlohn	71
01.08.	Meditation & Gebet	Eins mit Himmel und Erde – stille Meditation im Wald	Schmallenberg-Holthausen	40
01.08.	Besondere Gottesdienste	Himmelswege – Wanderung als Eucharistiefeier	Schmallenberg-Holthausen	80
02.08.	Meditation & Gebet	Klangmeditation zwischen Himmel und Erde	Kirchhundem-Kohlhagen	40
02.08.	Wandern & Pilgern	Himmel, ist die Erde schön!	Wenden-Altenhof	52
04.08.	Meditation & Gebet	Friedensgebet im Kloster Flechtdorf	Diemelsee-Flechtdorf	38
03.08.	Wandern & Pilgern	Verbunden mit Himmel und Erde	Bad Berleburg	54
03.08.	Kreativ sein	Zwischen Himmel und Erde – ein Farbenspiel	Arnsberg	79
03.08.	Wandern & Pilgern	Mit der Erde verbunden und dem Himmel nah	Rüthen-Kallenhardt	53
03.08.	Achtsamkeit	Eingebunden in der Fülle zwischen Himmel und Erde	Schmallenberg-Wormbach	68
05.08.	Achtsamkeit	Verbunden und frei	Kirchhundem-Kohlhagen	67
05.08.	Erkundungen & Führungen	Führung durch die Abtei Königsmünster	Meschede	58
05.08.	Wandern & Pilgern	Diese Welt ist voller Gott – kontemplatives Pilgern	Wilnsdorf	48
05.08.	Meditation & Gebet	Sitzen in der Stille zwischen Himmel und Erde	Winterberg	40
06.08.	Achtsamkeit	Auszeit im Wald	Bad Berleburg	68
06.08.	Besondere Gottesdienste	Schöpfung erleben – Schöpfung bewahren	Finnentrop	80
06.08.	Musik, Tanz & Theater	Ensemble Avram: Karewan	Meschede	20
06.08.	Achtsamkeit	Eingebunden in der Fülle zwischen Himmel und Erde	Wenden-Brün	68
08.08.	Bewegung	Wo der Himmel die Erde berührt	Arnsberg-Herdringen	74
08.08.	Bewegung	Yoga in der Natur	Bad Laasphe	74
08.08.	Musik, Tanz & Theater	Tanzend die Erde berühren, den Himmel spüren	Winterberg	42
09.08.	Innehalten	Lichtblicke zwischen Himmel und Erde	Schmallenberg	64
09.08.	Meditation & Gebet	Eins mit Himmel und Erde – stille Meditation im Wald	Schmallenberg-Holthausen	40
11.08.	Erkundungen & Führungen	Astronomischer Beobachtungsabend	Medebach	58
12.08.	Literatur & Lesung	Katharina Diez: Romantische Naturutopien	Hilchenbach-Allenbach	76
12.08.	Wandern & Pilgern	Mit der Natur sein	Kirchhundem-Heinsberg	54
12.08.	Wandern & Pilgern	Seele baumeln lassen an einem Sauerland-Seelenort	Medebach	48
12.08.	Musik, Tanz & Theater	Wenn der Himmel die Erde berührt	Warstein-Belecke	46
12.08. bis 13.08.	Achtsamkeit	Feuer, Erde, Wasser, Luft	Winterberg-Elkeringhausen	68
13.08.	Wandern & Pilgern	Naturerlebniswanderung	Bad Laasphe	53
13.08.	Musik, Tanz & Theater	Biodanza – der Tanz des Lebens	Drolshagen-Dumicke	43
13.08.	Literatur & Lesung	Zeitgenössische Lyrik von Gertrud Hanfeld	Hilchenbach-Allenbach	77
13.08.	Wandern & Pilgern	Pilgern von Kloster zu Kloster	Meschede	54
13.08.	Erkundungen & Führungen	Offroad-Bustour	Meschede	59
13.08.	Erkundungen & Führungen	Aus der Unterwelt ins himmlische Jerusalem	Plettenberg	59
13.08.	Familien & Kinder	Wovon träumst du denn? Erkundung eines Altarbildes	Schmallenberg-Bad Fredeburg	70
13.08.	Wandern & Pilgern	Taufe verbindet mit dem Himmel und miteinander	Schmallenberg-Gleidorf	54
13.08.	Wandern & Pilgern	Pilgerwanderung für Männer	Schmallenberg-Lenne	64
14.08.	Meditation & Gebet	Mittagsgebet im Turm	Schmallenberg	40
14.08.	Wandern & Pilgern	Himmliche Kräuter zu Mariä Himmelfahrt	Schmallenberg-Lenne	54
15.08.	Meditation & Gebet	Mittagsgebet im Turm	Schmallenberg	40
15.08.	Besondere Gottesdienste	Eucharistiefeier im Bibelgarten	Schmallenberg-Lenne	81
16.08.	Musik, Tanz & Theater	Open-Air-Konzert der Philharmonie Südwestfalen	Lennestadt-Altenhundem	21
16.08.	Meditation & Gebet	Mittagsgebet im Turm	Schmallenberg	40
16.08.	Innehalten	Lichtblicke zwischen Himmel und Erde	Schmallenberg	64
16.08.	Besondere Gottesdienste	Dem Himmel so nah – Wanderung und Gottesdienst	Schmallenberg-Oberkirchen	81
17.08.	Erkundungen & Führungen	Der Wein und die Erde	Attendorn	60
17.08.	Meditation & Gebet	Mittagsgebet im Turm	Schmallenberg	40
17.08.	Besondere Gottesdienste	Der Erde vom Himmel erzählen	Schmallenberg-Gleidorf	81
17.08.	Wandern & Pilgern	Wie verantwortlich gehen wir mit unserer Welt um?	Warstein	54
18.08.	Wandern & Pilgern	Walking to heaven	Brilon-Alme	55
18.08.	Meditation & Gebet	Mit jedem Schritt die Erde berühren – Gehmeditation	Hemer	41
18.08.	Achtsamkeit	Mental grüne Pause	Medebach	66
18.08.	Meditation & Gebet	Mittagsgebet im Turm	Schmallenberg	40
19.08.	Wandern & Pilgern	Dem Vaterunser auf der Spur	Anröchte-Uelde	55
19.08.	Bewegung	Der Mensch lebt von Himmel und Erde – Qigong	Bad Laasphe	74

19.08.	Musik, Tanz & Theater	Incontro: Lieder zwischen Himmel und Erde	Eslohe	46
19.08.	Musik, Tanz & Theater	Auf die Bühne, fertig, los! Improvisationstheater	Lennestadt-Meggen	46
19.08.	Musik, Tanz & Theater	Ariel Lazarus Ensemble: Shamain Va Aretz	Schmallenberg-Fleckenberg	23
19.08.	Erkundungen & Führungen	Perseiden – Sternschnuppen	Unna	60
20.08.	Kreativ sein	Schattenbilder	Anröchte-Mellrich	79
20.08.	Erkundungen & Führungen	Da berühren sich Himmel und Erde	Drolshagen	60
20.08.	Innehalten	Träumen unter Bäumen mit Poesie und Musik	Finnentrop	64
21.08. bis 25.08.	Innehalten	Tage benediktinischen Lebens	Meschede	65
22.08.	Bewegung	Yoga in der Natur	Bad Laasphe	74
22.08.	Impuls & Gespräch	Jenseits und Diesseits – muslimisches Wissen	Brilon-Alme	62
22.08.	Musik, Tanz & Theater	Tanzend die Erde berühren, den Himmel spüren	Winterberg	62
22.08. bis 26.08.	Erkundungen & Führungen	Himmelsbeobachtungen an der Schulsternwarte	Sundern-Stockum	58
23.08.	Kreativ sein	Erdung als Kraftquelle – Gestalten von Tonreliefs	Meschede	78
24.08.	Innehalten	Verwurzelt und frei	Kirchhundem-Kohlhagen	65
25.08.	Innehalten	Himmel und Erde wahrnehmen	Hallenberg	65
25.08.	Wandern & Pilgern	Sorgen entsorgen mit den Kräften von Himmel und Erde	Medebach-Glindfeld	55
25.08.	Kreativ sein	Himmel und Erde schmecken	Olpe	78
25.08.	Meditation & Gebet	Taizé-Gebet	Wilnsdorf-Rudersdorf	42
26.08.	Erkundungen & Führungen	Eine Reise durch Zeit und Raum	Arnsberg	58
26.08.	Musik, Tanz & Theater	Himmel und Erde und der Klang der Seele	Kirchhundem-Kohlhagen	47
26.08.	Meditation & Gebet	Verbundenheit mit Himmel und Erde	Sundern	38
27.08.	Meditation & Gebet	Die Erde berühren, den Himmel spüren	Arnsberg	41
27.08.	Bewegung	Himmel und Erde in mir	Arnsberg-Oeventrop	74
27.08.	Erkundungen & Führungen	Führung durch die Veleda-Höhle	Bestwig-Velmede	59
27.08.	Musik, Tanz & Theater	Trio Horizons: Wo Himmel und Erde sich treffen	Brilon	47
27.08.	Literatur & Lesung	Anna Platsch: Gott im Hotel	Diemelsee-Flechtdorf	77
27.08.	Kreativ sein	Worte zwischen Himmel und Erde – Schreibworkshop	Diemelsee-Flechtdorf	79
27.08.	Literatur & Lesung	Märchen von Katharina Diez, Lyrik von Gertrud Hanfeld	Kirchhundem-Silberg	77
27.08.	Kinder, besondere Gottesdienste	Kinderkirche im Sternendorf	Sundern-Meinkenbracht	71
30.08.	Impuls & Gespräch	Sternenkinder gehören zur Erde	Arnsberg	63
30.08.	Wandern & Pilgern	Seele baumeln lassen an einem Sauerland-Seelenort	Medebach	48
31.08.	Meditation & Gebet	Abendstimmung einmal anders	Schmallenberg-Kirchrarbach	41
<b>September</b>				
01.09.	Achtsamkeit	Himmel und Erde in Klang und Stille	Attendorn-Borghausen	68
01.09.	Meditation & Gebet	Friedensgebet im Kloster Flechtdorf	Diemelsee-Flechtdorf	38
01.09.	Impuls & Gespräch	Paradising – eine alte Vorstellung zurückerobern	Kirchhundem-Kohlhagen	29
01.09.	Meditation & Gebet	Berührungspunkte zwischen Gott und Mensch	Wenden-Altenhof	41
02.09.	Achtsamkeit	Einkehrtag im Kloster Flechtdorf	Diemelsee-Flechtdorf	68
02.09.	Kreativ sein	Intuitives Malen und Meditation	Finnentrop	78
02.09.	Meditation & Gebet	Einführung in die Meditation – Zen	Sundern-Brenschede	41
02.09.	Musik, Tanz & Theater	Klangwelten erschließen	Welver-Ehningsen	43
02.09.	Wandern & Pilgern	Diese Welt ist voller Gott – kontemplatives Pilgern	Wilnsdorf	48
03.09.	Lesung, Musik, Ausstellung	Die Medebacher Himmelsäulen	Medebach-Glindfeld	77
03.09.	Wandern & Pilgern	Bis die Sonne am Himmel untergeht	Rüthen-Kallenhardt	56
08.09.	Wandern & Pilgern	Interreligiöser Friedensweg	Attendorn	56
08.09.	Impuls & Gespräch	Sternenkinder gehören zur Erde	Netphen-Deuz	63
09.09.	Meditation & Gebet	Himmel und Erde in mir	Arnsberg-Oeventrop	41
10.09.	Erkundung, Musik, Gespräch	Abschluss des Spirituellen Sommers	Werl	29
<b>für längere Zeit</b>				
18.06. bis 17.09.	Ausstellungen & Kunstprojekte	erdverbunden	Wenden	27
25.06. bis 10.09.	Literatur, Kunstprojekte	Wolkenbank – eine Klangskulptur	Herscheid	24
25.06. bis 16.07.	Ausstellungen & Kunstprojekte	Zu Besuch bei Nachbarn	Meschede-Erflinghausen	72
01.07. bis 01.10.	Ausstellungen & Kunstprojekte	Das Brotbaumregime – Sauerländer Waldkultur	Schmallenberg-Holthausen	26
02.07. bis 16.07.	Ausstellungen & Kunstprojekte	Engel unter uns – Skulpturen von Uwe Wintersohl	Kirchhundem-Kohlhagen	73
08.07. bis 01.10.	Ausstellungen & Kunstprojekte	Das Brotbaumregime – Lied an den Wald	Eslohe	26
15.07. bis 01.10.	Ausstellungen & Kunstprojekte	Das Brotbaumregime – Sauerländer Waldkultur	Arnsberg	26
22.07. bis 01.10.	Ausstellungen & Kunstprojekte	Das Brotbaumregime – Sauerländer Waldkultur	Brilon	26
20.08. bis 17.09.	Ausstellungen & Kunstprojekte	abgehoben	Kirchhundem-Silberg	27
ganzjährig	Ausstellungen & Kunstprojekte	Open Mind Places	Medebach-Referinghausen	25



**Veranstaltungen nach Orten**

<b>Altena</b>		
Bildhauen in Sandstein	Altena-Dahle	78
<b>Anröchte</b>		
Schattenbilder	Anröchte-Mellrich	79
Dem Vaterunser auf der Spur	Anröchte-Uelde	55
<b>Arnsberg</b>		
Nirwana, das Ungeborene, das reine Land, die große Leerheit ...	Arnsberg	62
Tag der offenen Tür im Buddhistischen Zentrum	Arnsberg	62
Eine Reise durch Zeit und Raum	Arnsberg	58
Das Brotbaumregime	Arnsberg	26
Psalmgebete über Bäume	Arnsberg	76
Von erdfarben bis himmelblau	Arnsberg	78
Die Erde berühren, den Himmel spüren	Arnsberg	41
Sternenkinder gehören zur Erde	Arnsberg	63
Zwischen Himmel und Erde – ein Farbenspiel	Arnsberg	79
Wo der Himmel die Erde berührt	Arnsberg-Herdringen	74
Biodanza – Himmel und Erde verbinden	Arnsberg-Neheim	44
Wo der Himmel die Erde berührt – Yoga	Arnsberg-Oeventrop	74
Wurzeln und Flügel spüren im Yoga	Arnsberg-Oeventrop	41
<b>Attendorn</b>		
Der Wein und die Erde	Attendorn	60
Interreligiöser Friedensweg	Attendorn	56
Himmel und Erde in Klang und Stille	Attendorn-Borghausen	68
<b>Bad Berleburg</b>		
Outdoor yoga zwischen Himmel und Erde	Bad Berleburg	74
Verbunden mit Himmel und Erde	Bad Berleburg	54
Auszeit im Wald	Bad Berleburg	68
<b>Bad Laasphe</b>		
Yoga in der Natur	Bad Laasphe	74
Naturerlebniswanderung	Bad Laasphe	53
Der Mensch lebt von Himmel und Erde – Qigong	Bad Laasphe	74
Streifzug in die Welt der Sommerkräuter	Bad Laasphe	58
Bäume – Mittler zwischen Himmel und Erde	Bad Laasphe	60
<b>Bestwig</b>		
Pilgern von Kloster zu Kloster	Bestwig	51
Im Einklang – Natur, Bewegung und Ruhe	Bestwig	66
Ein Tag im Schweigen	Bestwig	66
Pilgerwanderung von Kloster zu Kloster	Bestwig	50
Gebete verbinden Himmel und Erde	Bestwig	39
Interreligiöse Meditation	Bestwig	39
Führung durch die Valeda-Höhle	Bestwig-Velmede	59
<b>Brilon</b>		
Schweigen für den Frieden	Brilon	38
Das Brotbaumregime	Brilon	26
Trio Horizons: Wo Himmel und Erde sich treffen	Brilon	22
Erdung als Kraftquelle	Brilon-Alme	78
Harfenkonzert mit Jenny Meyer	Brilon-Alme	22
Walking to heaven	Brilon-Alme	55
Jenseits und dieseits – muslimisches Wissen	Brilon-Alme	62
<b>Diemelsee</b>		
Friedensgebet im Kloster Flechtdorf	Diemelsee-Flechtdorf	38
Anna Platsch: Gott im Hotel	Diemelsee-Flechtdorf	77
Worte zwischen Himmel und Erde	Diemelsee-Flechtdorf	79
Einkehrtag im Kloster Flechtdorf	Diemelsee-Flechtdorf	68
<b>Drolshagen</b>		
Ort des Himmels und der Erde	Drolshagen	62
Da berühren sich Himmel und Erde – 950 Jahre Pfarrkirche Drolshagen	Drolshagen	60
Biodanza – der Tanz des Lebens	Drolshagen-Dumicke	43
Meditation mit Gesang in Sauerländer Platt	Drolshagen-Sendschotten	39

<b>Erndtebrück</b>		
Verwurzelt und himmlewärts – im Rosengarten	Erndtebrück	43
<b>Eslohe</b>		
Wolfgang Büscher: Heimkehr	Eslohe	28
Dich schickt der Himmel	Eslohe	39
Das Brotbaumregime – Lied an den Wald	Eslohe	26
Der Klang von Himmel und Erde	Eslohe	20
Incontro: Lieder zwischen Himmel und Erde	Eslohe	46
<b>Finntrop</b>		
Schöpfung erleben – Schöpfung bewahren	Finntrop	80
Träumen unter Bäumen	Finntrop	64
Intuitives Malen und Meditation	Finntrop	78
<b>Fröndenberg</b>		
Zwischen Himmel und Erde	Fröndenberg-Bausenhagen	53
<b>Hagen</b>		
Himmel und Erde im Werk von Emil Schumacher	Hagen	27
<b>Hallenberg</b>		
Himmel und Erde intensiv	Hallenberg	48
Himmel und Erde wahrnehmen	Hallenberg	65
<b>Hemer</b>		
Mit jedem Schritt die Erde berühren	Hemer	41
<b>Herscheid</b>		
Wolkenbank – eine Klangskulptur	Herscheid	24
<b>Hilchenbach</b>		
Romantische Naturutopien: Katharina Diez	Hilchenbach-Allenbach	76
Zeitgenössische Lyrik von Gertrud Hanfeld	Hilchenbach-Allenbach	76
<b>Iserlohn</b>		
Für Kinder: Orgel trifft Himmel und Erde	Iserlohn	45
Orgel trifft Himmel und Erde – festliche Orgelmusik	Iserlohn	45
Blaue Stunde zur Johannisnacht	Iserlohn-Hennen	43
<b>Kirchhudem</b>		
Mit der Natur sein	Kirchhudem-Heinsberg	54
Engel unter uns – Skulpturen von Uwe Wintersohl	Kirchhudem-Kohlhagen	73
Eröffnung der Ausstellung Engel unter uns	Kirchhudem-Kohlhagen	62
Engel unter uns – Klangwerkstatt	Kirchhudem-Kohlhagen	79
Engel unter uns – Schreibwerkstatt	Kirchhudem-Kohlhagen	79
Engel unter uns – Klanggedanken	Kirchhudem-Kohlhagen	44
Klangmeditation zwischen Himmel und Erde	Kirchhudem-Kohlhagen	40
Verbunden und frei	Kirchhudem-Kohlhagen	67
Verwurzelt und frei	Kirchhudem-Kohlhagen	65
Himmel und Erde und der Klang der Seele	Kirchhudem-Kohlhagen	47
Paradising – eine alte Vorstellung zurückerobern	Kirchhudem-Kohlhagen	29
Oma/Opa-Enkel-Märchennachmittag	Kirchhudem-Silberg	70
abgehoben	Kirchhudem-Silberg	27
Märchen von Katharina Diez und Lyrik von Gertrud Hanfeld	Kirchhudem-Silberg	77
<b>Lennestadt</b>		
Open-Air-Konzert der Philharmonie Südwestfalen	Lennestadt-Altenhundem	21
Zwischenzeit – Zeit des Lebens	Lennestadt-Elspe	39
Ritual zum Sommeranfang	Lennestadt-Hachen	66
Den Sonnengesang erden	Lennestadt-Hachen	52
Schöpfen aus dem Zwischenraum – ein inspirierender Naturgang	Lennestadt-Hachen	67
Malen und Meditation	Lennestadt-Maumke	78
Ort des Himmels und der Erde	Lennestadt-Meggen	62
Auf die Bühne, fertig, los!	Lennestadt-Meggen	46
Eingebunden in die Fülle zwischen Himmel und Erde	Lennestadt-Oberelspe	68

<b>Medebach</b>		
Seele baumeln lassen	Medebach	48
Mental grüne Pause	Medebach	66
Astronomischer Beobachtungsabend	Medebach	58
Sorgen entsorgen	Medebach-Glindfeld	55
Die Medebacher Himmelssäulen	Medebach-Glindfeld	47
Erkundung der Open Mind Places	Medebach-Referinghausen	25
<b>Menden</b>		
Vollmondwanderung	Menden	51
<b>Meschede</b>		
Jenseits und Dieseits – muslimisches Wissen	Meschede	62
Führung durch die Abtei Königsmünster	Meschede	58
Offroad-Bustour	Meschede	59
Feuer – das himmlische Element auf der Erde	Meschede	64
Himmlisches in menschlichen Worten	Meschede	63
Die himmlische Orgel	Meschede	45
Konzert mit Harfe und meditativen Texten	Meschede	45
Ensemble Avram: Karewan	Meschede	20
Pilgern von Kloster zu Kloster	Meschede	54
Tage benediktinischen Lebens	Meschede	65
Erdung als Kraftquelle – Gestalten von Tonreliefs	Meschede	78
Gregorianik mit der Schola der Abtei Königsmünster	Meschede	44
Zu Besuch bei Nachbarn	Meschede-Erlinghausen	72
A-Capella-Chorkonzert	Meschede-Freienohl	42
<b>Netphen</b>		
Vom Leben der Bäume	Netphen	50
Sternenkinder gehören zur Erde	Netphen-Deuz	63
Wer bin ich zwischen Himmel und Erde?	Netphen-Deuz	64
Erlebnistag mit Klangschalen	Netphen-Großenbach	64
<b>Olpe</b>		
Im Wald den Himmel auf Erden finden	Olpe	66
Himmel und Erde schmecken	Olpe	78
<b>Olsberg</b>		
Netzwerken zwischen und für Himmel und Erde	Olsberg	53
<b>Plettenberg</b>		
Biodanza – der Tanz des Lebens	Plettenberg	43
Aus der Unterwelt ins himmlische Jerusalem	Plettenberg	59
<b>Rüthen</b>		
Der Sonne entgegen	Rüthen-Kallenhardt	48
Familienpilgern mit dem Planwagen	Rüthen-Kallenhardt	51
Himmel und Erde mit allen Sinnen	Rüthen-Kallenhardt	51
Mit der Erde verbunden und dem Himmel nah	Rüthen-Kallenhardt	53
Bis die Sonne am Himmel untergeht	Rüthen-Kallenhardt	56
<b>Schmallenberg</b>		
Die Erde spüren und in den Himmel schauen	Schmallenberg	51
Die Milchstraße – Astronomie und Nachtfotografie	Schmallenberg	60
Lichtblicke zwischen Himmel und Erde	Schmallenberg	64
Mittagsgebet im Turm	Schmallenberg	40
Werkstattmesse	Schmallenberg	80
Fußwallfahrt	Schmallenberg-Arpe	52
Chorkonzert mit dem Popchor Njoy	Schmallenberg-Bad Fredeburg	43
Wovon träumst du denn? Erkundung eines Altarbildes	Schmallenberg-Bad Fredeburg	70
Wege auf der Erde, die zum Himmel führen	Schmallenberg-Berghausen	52
Bewegen, wahrnehmen, weiten	Schmallenberg-Fleckenberg	44
Ariel Lazarus Ensemble: Shamain Va Aretz	Schmallenberg-Fleckenberg	23
Wie im Himmel – Messe und Singen am Feuer	Schmallenberg-Gleidorf	80
Taufe verbindet mit dem Himmel und miteinander	Schmallenberg-Gleidorf	54
Der Erde vom Himmel erzählen	Schmallenberg-Gleidorf	81

Erfahrungsraum Gebäuden, Symbole und Rituale	Schmallenberg-Heiminghausen	67
Das Brotbaumregime	Schmallenberg-Holthausen	26
Eins mit Himmel und Erde – stille Meditation im Wald	Schmallenberg-Holthausen	40
Himmelswege – spirituelle Wanderung als Eucharistiefeier	Schmallenberg-Holthausen	53
Taizé-Gebet	Schmallenberg-Jagdhaus	38
Abendstimmung einmal anders	Schmallenberg-Kirchrarbach	41
Pilgerwanderung für Männer	Schmallenberg-Lenne	54
Himmlische Kräuter – spirituelle Wanderung zu Mariä Himmelfahrt	Schmallenberg-Lenne	54
Eucharistiefeier im Bibelgarten	Schmallenberg-Lenne	81
Taizé-Gebet	Schmallenberg-Lenne	38
Dem Himmel so nah – Wanderung und Gottesdienst	Schmallenberg-Oberkirchen	81
Gehen, um bei sich anzukommen	Schmallenberg-Westfeld	50
Öffnung des Spirituellen Sommers	Schmallenberg-Wormbach	19
Rock und Kontemplation	Schmallenberg-Wormbach	21
Mondscheingottesdienst	Schmallenberg-Wormbach	80
Eingebunden in der Fülle zwischen Himmel und Erde	Schmallenberg-Wormbach	68
Taizé-Gebet	Schmallenberg-Wormbach	38
<b>Soest</b>		
Baum-Meditation für Frauen	Soest-Ampen	38
<b>Sundern</b>		
Verbundenheit mit Himmel und Erde	Sundern	38
Einführung in die Meditation – Zen	Sundern-Brenschede	41
Kinderkirche im Sternendorf	Sundern-Meinkenbracht	71
Himmelsbeobachtungen an der Schulsternwarte	Sundern-Stockum	58
<b>Unna</b>		
Perseiden – Sternschnuppen	Unna	60
<b>Warstein</b>		
Die Klimakrise – wie verantwortlich gehen wir mit unserer Welt um?	Warstein	54
Tanze und deine Seele bekommt Flügel	Warstein-Belecke	43
Wenn der Himmel die Erde berührt	Warstein-Belecke	46
<b>Welver</b>		
Klangkraft – Himmel und Erde mit dem Herzen hören	Welver-Ehningsen	43
<b>Wenden</b>		
erdverbunden	Wenden	27
Sich erden und dem Himmel öffnen	Wenden-Altenhof	38
Himmel, ist die Erde schön!	Wenden-Altenhof	52
Berührungspunkte zwischen Gott und Mensch	Wenden-Altenhof	41
Eingebunden in der Fülle zwischen Himmel und Erde	Wenden-Brün	68
<b>Werl</b>		
Abschluss des Spirituellen Sommers	Werl	29
<b>Willingen</b>		
Pilgerwochenende mit Qigong	Willingen-Rattlar	51
Musikalisches Wochenende	Willingen-Schwalefeld	42
Geistliche Abendspaziergänge	Willingen-Schwalefeld	48
<b>Wilnsdorf</b>		
Diese Welt ist voller Gott – kontemplatives Pilgern	Wilnsdorf	48
Taizé-Gebet	Wilnsdorf-Rudersdorf	41
<b>Winterberg</b>		
Tanzend die Erde berühren, den Himmel spüren	Winterberg	42
Fest verwurzelt in der Erde ...	Winterberg	51
Sitzen in der Stille zwischen Himmel und Erde	Winterberg	40
Zeltkirche	Winterberg-Elkeringhausen	80
Erden durch Tanz	Winterberg-Elkeringhausen	45
Feuer, Erde, Wasser, Luft	Winterberg-Elkeringhausen	68
Vom Waldboden bis in die Baumwipfel	Winterberg-Silbach	67



**Kontakt**

Geschäftsstelle ›Netzwerk Wege zum Leben. In Südwestfalen.‹  
Barbara Rickert  
Poststraße 7  
57392 Schmallenberg  
Tel. 02972 974017  
info@wege-zum-leben.com  
www.weg-zum-leben.com

**Weitere Ansprechpartner\*innen**

Susanne Falk  
(Leitung)  
Poststraße 7  
57392 Schmallenberg  
Tel. 02972 974017  
falk@wege-zum-leben.com  
  
Katja Lutter  
(Schmallenberger Sauerland Tourismus GmbH)  
Poststraße 7  
57392 Schmallenberg  
Tel. 02972 974011  
k.lutter@schmallenberger-sauerland.de

Elisabeth Grube  
(Evangelische Theologin)  
Heiminghausen 2  
57392 Schmallenberg  
Tel. 02974 833341  
elisabeth.grube@t-online.de

Michael Kloppenburg  
(Dekanat Hochsauerland-Mitte)  
Stiftsplatz 13  
59872 Meschede  
Tel. 0291 991664  
m.kloppenburg@dekanat-hsm.de

**Herausgeber**  
**Netzwerk Wege zum Leben.**  
**In Südwestfalen.**  
**c/o Schmallenberger**  
**Sauerland Tourismus GmbH**

**Träger**  
Schmallenberger Sauerland Tourismus GmbH in Zusammenarbeit mit dem Erzbistum Paderborn, den Dekanaten Hochsauerland-West, Hochsauerland-Mitte, Hochsauerland-Ost, Südsauerland, Hellweg, Siegen und Lippstadt-Rüthen und dem Ev. Kirchenkreis Soest-Arnsberg sowie dem Sauerländer Heimatbund.

**Konzeption & Layout**  
w1ob designstudio (www.w1ob.de)

**Illustrationen**

Catherine Lubbers, Daniel Sanjuan  
w1ob designstudio (www.w1ob.de)

**Redaktion und Texte**  
Susanne Falk, Barbara Rickert

**Druck**  
Bonifatius GmbH  
(www.bonifatius-druckerei.de)

**Bildnachweis**  
Mike Petrucci / Unsplash (Titel); Stefan Schwöpe S. 02, 05, 12, 14, 15, 16, 17, 83; Daniel Sanjuan S. 05, 39, 84; WP Stadtredaktion Hagen, Michael Kleinrensing S. 05; Katja Streffing S. 05; Artur Łuczka / Unsplash S. 05; Theo Richter S.07; Klaus-Peter Kappest S. 07, 52, 57, 71, 81, 82; Uwe Lutz-Scholten S.09; Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov S. 09, 24; Carl Christian Griese S. 10; Pastoraler Raum Hagen-Mitte-West, Falk Lemannscheck S. 19; Madeleine Wulff S. 20; Ensemble Avram S. 20; Christoph Haupt S. 21; Jenny Meyer S. 22; Isaac Kallhammer S. 22; Sabine Büttner S. 22; Dor Luvaton S. 23; Laurian Ghinitoiu S. 25, 84; Christoph Hesse S. 25; Theresa Kampmeier, VG Bild-Kunst Bonn S. 26; Emil Schumacher in seinem Atelier, 1959 © Angott, Hagen S.27; Judith Pasquale S. 27; Frank Zauritz S. 28; Asmus Henkel S. 29; Georg Hennecke S. 40, 84; Victor Serban / Unsplash S. 44; Pfarrbriefservice, Andreas Kochs S. 60; benignohoyuela / unsplash S. 63; Nicole Peluso S. 74; Vera Lauber S.79; Rmbonn, Wikimedia Commons, GNU-Lizenz für freie Dokumentation S. 84; Westerdam, Wikimedia Commons, Creative-Commons-Lizenz S. 85; Ahmet Arslan S. 86; Jan Kopřiva / Unsplash S. 86; MEKEN / adobe stock S. 88; Shane Rounce / Unsplash S. 90

**Für alle Veranstaltungen des ›Spirituellen Sommers 2023‹ gilt: Die Veranstalter\*innen haften nicht für Schäden an Eigentum und Gesundheit. Jede\*r Teilnehmer\*in ist für sich selbst verantwortlich.**

Impressum

WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG VON





# SO WÜRDE DEINE RUSH HOUR IN SÜDWESTFALEN AUSSEHEN

*Berufliche Sicherheit, bezahlbarer Wohnraum,  
grüne Work-Life-Balance? Das klingt doch alles  
zu schön, um nicht da zu sein!*



*Überzeuge dich selbst unter  
[suedwestfalen.com/undbleib](https://suedwestfalen.com/undbleib)*



Foto: Sauerland-Tourismus/Klaus-Peter Kappest

